

# Lehrgangsprogramm

# 2017

Bildungswerk  
Deutsche Lebens-  
Rettungs-Gesellschaft

Bundesverband



# Wie geht's nach der Schule weiter? Bundesfreiwilligendienst in der DLRG!

**Bewirb  
dich  
jetzt!**

- Einsatzplätze deutschlandweit
- Vielfältige Einsatzmöglichkeiten vom Bootsführer bis zum Sanitätshelfer
- Angemessenes Taschengeld
- Voller Versicherungsschutz
- Bis zu sechs Wochen Wasserrettungsdienst an Nord- oder Ostsee

[www.dlrg.de/bfd](http://www.dlrg.de/bfd)

**DLRG**

## **Bildungswerk der DLRG**

Aktuelle Informationen zu den Lehrgängen sind aus dem Internet unter  
<http://www.dlrg.de>  
in der Rubrik „Lernen“ im Bereich „Lehrgänge“ abrufbar.

**Herausgeber:**

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.,  
Bad Nenndorf

**Verantwortlich:**

Helmut Stöhr, Leiter Ausbildung  
Jens Quernheim, Bildungsreferent

Die DLRG ist Spitzenverband im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB),  
Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV), im Deutschen Spendenrat,  
in der International Life Saving Federation (ILS) und der ILS-Europe.

## Vorwort

Liebe Kameradinnen und Kameraden,  
sehr geehrte Interessentinnen und Interessenten an den Lehrgängen der DLRG,

herzlichen Dank, dass Sie sich das neue Lehrgangsprogramm zur Hand genommen haben und damit Ihr Interesse an den Qualifizierungsmaßnahmen der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft bekunden.

Für das Bildungswerk der DLRG ist Bildung ein fortwährender Prozess der persönlichen und fachlichen Weiterbildung. Bildung ist damit unverzichtbar für die Befähigung zur qualifizierten Wahrnehmung von ehren- und hauptamtlichen Tätigkeiten.



Als Teil des DLRG – Bildungswerks leistet die Bundesschule mit 170 angebotenen Lehrgängen auch 2017 wieder einen wichtigen und unverzichtbaren Beitrag im innerverbandlichen Bildungsprozess. Eine hohe Qualität der Bildungsarbeit auf Bundesebene ist Grundlage und Garant qualitativ hochwertiger Bildungsarbeit der Landesverbände und Gliederungen.

Qualitativ hochwertige Bildungsmaßnahmen anzubieten erfordert ein hohes Maß an Innovation und Kreativität sowie die ständige Überprüfung von Inhalten und den erforderlichen organisatorischen Prozessen.

Besonders hervorheben möchte ich in diesem Zusammenhang drei Änderungen im Vergleich zum Vorjahr:

- Durch unser **Kinderbetreuungsangebot** tragen wir zur besseren Vereinbarkeit von Familie und ehrenamtlicher Tätigkeit bei (Kinderbetreuung siehe Seite 11).
- Die 2016 eingeführte **Stornoregelung** hat sich als sehr kompliziert erwiesen und wurde daher vereinfacht.
- Wir bieten im Bereich Vereinsmanagement neue Lehrgänge an, wie z.B. das **Outdoor-Teamtraining, Moderation und Gesprächsführung in Gruppen** und **Multiplikator DLRG SEWOBE VerbandsMANAGER** (siehe Seiten 19-23)

Blättern Sie durch, schauen Sie sich die breite Lehrgangspalette an und treten Sie bitte mit uns in Kontakt!

Wir freuen uns, wenn dieses Heft in den Gliederungen aktiv genutzt wird. Die Weitergabe an Interessierte ist nicht nur erlaubt, sondern ausdrücklich erwünscht. Alle Lehrgänge sind mit aktuellen Änderungen auch im Internet (<http://www.dlrg.de>) in der Rubrik „Lernen“ im Bereich „Lehrgänge“ abrufbar. Hier wird Ihnen auch direkt der aktuelle Anmeldestatus angezeigt. Die **Anmeldung** ist hier direkt online zu allen Lehrgängen möglich.

**Profitieren Sie von unseren vielseitigen Angeboten und stärken Sie sich und Ihr Team mit Know-how!**

Herzlich willkommen!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Helmut Stöhr'. The signature is fluid and cursive.

Helmut Stöhr  
Leiter Ausbildung Präsidium

# Inhaltsverzeichnis Lehrgangsprogramm 2017

<b>Teilnahmebedingungen: Hinweise zu den Lehrgangsausschreibungen, Anmeldeverfahren, Organisatorische Hinweise.....</b>	<b>7</b>
<b>Kinderbetreuung .....</b>	<b>11</b>
<b>Bildung .....</b>	<b>12</b>
<b>Spezielle Ausbildungsgänge: Übungsleiter Sport in der Prävention, Vereinsmanager - C.....</b>	<b>12</b>
<b>Jahresplaner 2017 .....</b>	<b>45</b>
<b>Ressortübergreifende Lehrgänge</b>	
15200-17 09.06.17 - 11.06.17 Frauentagung 2017 .....	14
23150-17 01.09.17 - 03.09.17 Methodenkompetenz .....	14
23151-17 20.10.17 - 22.10.17 Denken mit dem Stift! .....	15
23152-17 07.07.17 - 09.07.17 Methodenkompetenz - Train the Trainer.....	15
<b>Bundesfreiwilligendienst</b>	
12320-17 09.03.17 - 12.03.17 Bundesfreiwilligendienst Grundlagenseminar .....	16
12321-17 19.10.17 - 27.10.17 Bundesfreiwilligendienst Grundlagenseminar .....	16
12322-17 23.11.17 - 01.12.17 Bundesfreiwilligendienst Grundlagenseminar .....	16
12323-17 16.06.17 - 17.06.17 Bundesfreiwilligendienst-Betreuer-Treffen.....	16
12325-17 04.12.17 - 09.12.17 BFD-Modul Ausbildungsassistentenlehrgänge Schwimmen und Rettungsschwimmen...	17
12326-17 20.02.17 - 25.02.17 BFD-Modul Fachausbildung u. Prüfung (fakultatives Modul) zum Ausbilder Schwimmen	17
12327-17 03.11.17 - 07.11.17 BFD-Seepferdchen Teil 1 + 2 und DLRG im Kindergarten .....	18
12328-17 29.01.17 - 05.02.17 Erste Hilfe-Ausbilder .....	18
<b>Management/ Vereinsmanager-</b>	
23200-17 22.09.17 - 24.09.17 Systematische Ehrenamtsförderung in der Ortsgruppe .....	19
23201-17 08.09.17 - 10.09.17 Outdoor-Teamtraining für DLRG-Teams.....	19
23202-17 26.05.17 - 28.05.17 Vom Konflikt zur Kooperation .....	20
23203-17 30.06.17 - 02.07.17 Gewinnend auftreten, sich passend verhalten und durchsetzen .....	20
23204-17 24.03.17 - 26.03.17 Rhetorik für Fortgeschrittene .....	21
23205-17 16.06.17 - 18.06.17 Moderation und Gesprächsführung in Gruppen .....	21
23206-17 14.07.17 - 16.07.17 Projektmanagement Grundlagen.....	22
23207-17 06.10.17 - 08.10.17 Projektmanagement 2.....	22
23208-17 28.04.17 - 30.04.17 Mitgliederverwaltung .....	23
23209-17 25.08.17 - 27.08.17 Mitgliederverwaltung .....	23
23210-17 07.04.17 - 09.04.17 Multiplikator DLRG SEWOBE VerbandsMANAGER .....	23
<b>Öffentlichkeitsarbeit und Verbandskommunikation</b>	
23240-17 23.06.17 - 25.06.17 Grundlagenseminar Verbandskommunikation.....	24
23241-17 23.06.17 - 25.06.17 Multiplikator Grundlagenseminar Verbandskommunikation .....	24
23242-17 07.07.17 - 09.07.17 Workshop Schreibwerkstatt .....	25
23243-17 06.01.17 - 08.01.17 Einführung in die Fotografie .....	25
23244-17 04.08.17 - 06.08.17 Workflow Bildbeschriftung.....	26
23245-17 26.05.17 - 28.05.17 Kampagnen planen und durchführen .....	26
23246-17 29.09.17 - 01.10.17 Workshop Krisenkommunikation .....	27
23247-17 03.11.17 - 05.11.17 Intensivseminar für Internetspezialisten (Einladungslehrgang) .....	27
23248-17 01.09.17 - 03.09.17 Internet und soziale Medien.....	28
23249-17 26.05.17 - 28.05.17 TYPO3 Anfänger.....	28
23250-17 01.12.17 - 03.12.17 TYPO3 Anfänger.....	28
23251-17 30.06.17 - 02.07.17 TYPO3 Fortgeschrittene.....	29
23252-17 26.05.17 - 28.05.17 TYPO3 Multiplikatoren.....	29
23253-17 03.11.17 - 05.11.17 Fundraising - Erfolgreich Spender und Förderer gewinnen .....	30
<b>Wirtschaft und Finanzen</b>	
23260-17 28.04.17 - 30.04.17 Schatzmeister für Einsteiger - Teil 1 (Grundlagen) .....	30
23261-17 16.06.17 - 18.06.17 Schatzmeister für Einsteiger - Teil 1 (Grundlagen) .....	30
23262-17 09.06.17 - 11.06.17 Schatzmeister für Einsteiger - Teil 2 (Grundlagen) .....	31
23263-17 04.08.17 - 06.08.17 Schatzmeister-Wissen zu Steuerfragen im Verein (Aufbau) .....	31
23264-17 27.10.17 - 29.10.17 DLRG-Vereinsbuchhaltung am PC (Grundlagen) .....	32
23265-17 01.12.17 - 03.12.17 Revisor und Kassenprüfer (Grundlagen) .....	32
<b>Recht und Versicherung</b>	
23280-17 11.08.17 - 13.08.17 Versicherungsschutz in der DLRG .....	33

<b>Vereinsmanager – C-Lehrgänge der Landesverbände Nordrhein und Württemberg</b>	<b>34</b>
<b>Ausbildung, Einsatz und Medizin Allgemein</b>	
23305-17	31.03.17 - 02.04.17 Referentenschulung für die Allgemeine Multiplikatoren- und Fachausbildungen Ausbildung (Einladungslehrgang) ..... 36
23306-17	10.11.17 - 12.11.17 Referentenschulung für die Allgemeine Multiplikatoren- und Fachausbildungen Ausbildung (Einladungslehrgang) ..... 36
23300-17	20.01.17 - 22.01.17 Vorbereitungslehrgang Allgemeine Multiplikatoren- und Fachausbildungen in der DLRG ..... 36
23301-17	03.03.17 - 05.03.17 Allgemeine Multiplikatoren- und Fachausbildungen in der DLRG ..... 37
23302-17	05.05.17 - 07.05.17 Allgemeine Multiplikatoren- und Fachausbildungen in der DLRG ..... 37
23303-17	09.06.17 - 11.06.17 Allgemeine Multiplikatoren- und Fachausbildungen in der DLRG ..... 37
23304-17	22.09.17 - 24.09.17 Allgemeine Multiplikatoren- und Fachausbildungen in der DLRG ..... 37
<b>Schwimmen</b>	
23400-17	03.03.17 - 05.03.17 Säuglings- und Kleinkindschwimmen Modul A ..... 38
23401-17	25.08.17 - 27.08.17 Säuglings- und Kleinkindschwimmen Modul A ..... 38
23402-17	11.08.17 - 13.08.17 Säuglings- und Kleinkindschwimmen Modul B ..... 38
23403-17	24.11.17 - 26.11.17 Säuglings- und Kleinkindschwimmen Modul B ..... 38
23404-17	08.09.17 - 10.09.17 Schwimmen für Menschen mit Behinderung - Grundlagen ..... 39
23405-17	07.07.17 - 09.07.17 Behindertenschwimmen "Bethel Athletics" ..... 39
23406-17	24.03.17 - 26.03.17 Schwimmen I (Schwimmanfänger): Schwimmenlernen im Tiefwasser (Pilotlehrgang) .. 40
23407-17	06.10.17 - 08.10.17 Schwimmen II (Schwimmanfänger mit Vorkenntnissen): Neuer Schwung in der Schwimmgrundausbildung ..... 40
23408-17	17.11.17 - 19.11.17 Schwimmen III (Fortgeschrittene Schwimmer): Vom Anfängerschwimmen zum (rettungs-) sportlichen Schwimmen ..... 41
23409-17	02.06.17 - 04.06.17 Schwimmen IV (Kinder bis Erwachsene): Kreative und spielerische Übungsformen im Schwimmen ..... 41
<b>Rettungsschwimmen</b>	
23430-17	27.10.17 - 29.10.17 Theorie und Praxis des Schnorcheltauchens ..... 42
23431-17	09.06.17 - 11.06.17 Theorie und Praxis in der Rettungsschwimmausbildung ..... 42
23432-17	11.09.17 - 14.09.17 Ausbilder Rettungsschwimmen für Meister für Bäderbetriebe ..... 43
23433-17	29.09.17 - 03.10.17 Ausbilder Rettungsschwimmen für Sportlehrkräfte ..... 43
<b>Schwimmen/Rettungsschwimmen</b>	
23460-17	24.02.17 - 26.02.17 Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen - Vorbereitung ..... 44
23462-17	11.08.17 - 13.08.17 Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen - Vorbereitung ..... 44
23461-17	07.04.17 - 09.04.17 Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen - Prüfung ..... 49
23463-17	22.09.17 - 24.09.17 Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen - Prüfung ..... 49
<b>Breiten- und Gesundheitssport</b>	
23600-17	10.02.17 - 12.02.17 Aqua Rückenfitness ..... 50
23601-17	24.11.17 - 26.11.17 Aqua Senioren & Aqua Pilates Einführung ..... 50
23602-17	25.08.17 - 27.08.17 Übungsleiter - C Aquasport Teil 1 ..... 51
23603-17	29.09.17 - 01.10.17 Übungsleiter - C Aquasport Teil 2 ..... 51
23604-17	03.11.17 - 05.11.17 Übungsleiter - C Aquasport Prüfung ..... 51
23651-17	24.03.17 - 26.03.17 Übungsleiter B "Sport in der Prävention" (Grundlagenmodul 1) ..... 52
23652-17	25.08.17 - 27.08.17 Übungsleiter B "Sport in der Prävention" (Grundlagenmodul 2) ..... 52
23653-17	15.09.17 - 17.09.17 Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Erwachsene (Fachmodul 1) 53
23654-17	17.11.17 - 19.11.17 Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Erwachsene (Fachmodul 2) 53
23655-17	01.12.17 - 03.12.17 Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Erwachsene - Prüfung ..... 53
23656-17	15.09.17 - 17.09.17 Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche (Fachmodul 1) ..... 54
23657-17	17.11.17 - 19.11.17 Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche (Fachmodul 2) ..... 54
23658-17	01.12.17 - 03.12.17 Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche - Prüfung ..... 54
23650-17	07.07.17 - 09.07.17 Fortbildung Übungsleiter B "Sport in der Prävention" ..... 55
23659-17	06.01.17 - 08.01.17 Referentenschulung Breiten- und Gesundheitssport (Einladungslehrgang) ..... 55
<b>Medizin</b>	
23900-17	01.09.17 - 03.09.17 Fortbildung für Multiplikatoren Medizin (Einladungslehrgang) ..... 56
23901-17	24.11.17 - 26.11.17 Fortbildung für Multiplikatoren Medizin ..... 56
23902-17	03.04.17 - 08.04.17 Sanitätslehrgang A und B ..... 57

23903-17	02.04.17 - 09.04.17	Sanitätsausbilder .....	57
23904-17	01.04.17 - 09.04.17	Multiplikator für die Sanitätsausbildung (Fachspezifische Multiplikatoren-schulung) .....	58
<b>Einsatz Allgemein</b>			
24001-17	24.02.17 - 26.02.17	Führungslehre-Ausbildung.....	58
<b>Wasserrettungsdienst</b>			
24100-17	01.12.17 - 03.12.17	Veranstaltungsabsicherung.....	59
24101-17	22.09.17 - 24.09.17	Fortbildung Wasserrettungsdienst .....	59
24102-17	18.08.17 - 20.08.17	Action pur - Wasserrettung auf Tour.....	60
24103-17	18.08.17 - 20.08.17	Action pur - Jugend-Einsatz-Teams auf der Spur.....	60
24104-17	02.06.17 - 04.06.17	Action pur - Kinderwasserrettern auf der Spur.....	61
24106-17	25.05.17 - 28.05.17	Fachausbildung Wasserrettungsdienst (Wasserretter) .....	61
24107-17	30.09.17 - 03.10.17	Fachausbildung Wasserrettungsdienst (Wasserretter) .....	61
24108-17	10.03.17 - 12.03.17	Wachführer-Ausbildung .....	62
24109-17	07.07.17 - 03.10.17	Ausbilder Wasserrettungsdienst (Ausbildung in 2 Teilen) .....	62
24112-17	06.01.17 - 08.01.17	Hospitation für angehende Multiplikatoren Wasserrettungsdienst .....	63
24113-17	24.02.17 - 26.02.17	Hospitation für angehende Multiplikatoren Wasserrettungsdienst .....	63
24114-17	10.03.17 - 12.03.17	Hospitation für angehende Multiplikatoren Wasserrettungsdienst .....	63
24115-17	07.07.17 - 03.10.17	Hospitation für angehende Multiplikatoren Wasserrettungsdienst (2 Teile) .....	63
24118-17	22.09.17 - 24.09.17	Hospitation für angehende Multiplikatoren Wasserrettungsdienst .....	63
<b>Strömungsrettung</b>			
24150-17	23.06.17 - 25.06.17	Modul Evakuierung für Strömungsretter (1041) .....	64
24151-17	03.11.17 - 05.11.17	Strömungsretter-Techniker SRT 1051 (Pilotlehrgang) (Einladungslehrgang) .....	64
24152-17	27.10.17 - 29.10.17	Sachkunde für die regelmäßige Überprüfung von persönlicher Schutzausrüstung gem. BGG 906.....	65
24153-17	03.03.17 - 05.03.17	Cross-Over Ausbilder Strömungsrettung (Nord) .....	65
24154-17	31.03.17 - 02.04.17	Cross-Over Ausbilder Strömungsrettung (Süd) .....	65
24155-17	26.05.17 - 28.05.17	Modul Wildwasser 1022 (Pilotlehrgang) .....	66
24156-17	05.05.17 - 07.05.17	Modul Rafting (1023) .....	66
24160-17	21.04.17 - 23.04.17	Modul Absturzsicherung (1025) (Pilotlehrgang) .....	67
<b>Bootswesen</b>			
24200-17	23.09.17 - 24.09.17	Basis-Lehrgang IRB.....	67
24201-17	29.09.17 - 03.10.17	Cross-Over DLRG Bootsführerschein A zu B.....	68
24202-17	20.10.17 - 22.10.17	Fortbildung Multiplikator Boot.....	68
<b>Tauchen</b>			
24250-17	18.08.17 - 20.08.17	Fortbildung Einweisung SLS Tatum.....	69
24251-17	08.12.17 - 10.12.17	Kommunikation und Führung in der Tauchausbildung .....	69
24252-17	24.05.17 - 28.05.17	DLRG-Lehrtaucher Prüfung .....	70
24253-17	24.05.17 - 28.05.17	DLRG-Multiplikator Tauchen Prüfung .....	70
<b>Information und Kommunikation</b>			
24300-17	27.04.17 - 01.05.17	Befähigungsnachweis für den mobilen Seefunkdienst.....	71
<b>Öffentliche Gefahrenabwehr</b>			
24405-17	27.10.17 - 29.10.17	Fachberater in Katastrophenschutz-Stäben/Einsatzleitungen .....	71
24401-17	05.05.17 - 08.05.17	Einführung in die Stabsarbeit .....	72
24402-17	28.04.17 - 30.04.17	Gruppenführer.....	72
24403-17	19.02.17 - 26.02.17	Einsatzführer/Zugführer.....	73
24404-17	01.10.17 - 08.10.17	Einsatzführer/Zugführer.....	73
24406-17	03.11.17 - 07.11.17	Führer von Verbänden.....	74
24407-17	28.04.17 - 30.04.17	Ausbilder Katastrophenschutz .....	74
24408-17	19.02.17 - 26.02.17	Multiplikator Katastrophenschutz .....	75
24409-17	01.10.17 - 08.10.17	Multiplikator Katastrophenschutz .....	75
24410-17	15.09.17 - 17.09.17	Fortbildung für Einsatzkräfte im Ausland (Einladungslehrgang) .....	75
24411-17	24.03.17 - 26.03.17	Sichtungslehrgang für Einsatzkräfte im Ausland (Einladungslehrgang) .....	76
24412-17	08.12.17 - 10.12.17	Sichtungslehrgang für Einsatzkräfte im Ausland (Einladungslehrgang) .....	76
<b>Zentraler Wasserrettungsdienst Küste</b>			
24450-17	10.03.17 - 12.03.17	Wachführer-Fortbildung für den ZWRD Küste (Einladungslehrgang) .....	76
24451-17	24.03.17 - 26.03.17	Wachführer-Fortbildung für den ZWRD Küste (Einladungslehrgang) .....	76
24452-17	06.01.17 - 08.01.17	Wachführer-Ausbildung für den ZWRD Küste (Einladungslehrgang) .....	77
24453-17	06.05.17 - 07.05.17	Basis-Lehrgang IRB für den Zentralen Wasserrettungsdienst Küste .....	77

24454-17	27.05.17 - 10.06.17	DLRG Bootsführerschein B.....	78
24455-17	08.06.17 - 16.06.17	Cross-Over DLRG Bootsführerschein A zu B im Rahmen des ZWRD-K.....	78
<b>Rettungssport</b>			
24500-17	09.06.17 - 11.06.17	Kampfrichter Ausbildung Stufe E3 - Freigewässerdisziplinen.....	79
24501-17	30.06.17 - 02.07.17	Kampfrichter Ausbildung Stufe D 1.....	79
24502-17	14.04.17 - 16.04.17	IRB Kampfrichter Ausbildung.....	80
24503-17	21.01.17 - 22.01.17	Fortbildung Trainer - C/B Leistungssport (Rettungssport) .....	80
24504-17		Trainer - C Leistungssport (Rettungssport) Prüfung .....	80
<b>Internationale Lehrgänge ILSE</b>			
24600-17	13.05.17 - 13.05.17	Risk Assessment Revalidation Course (Einladungslehrgang) .....	81
24601-17	19.05.17 - 21.05.17	Risk Assessment Accreditation Course (Einladungslehrgang) .....	81
<b>Spezielle LG für DLRG-Mitglieder und Externe</b>			
24650-17	24.02.17 - 25.02.17	DLRG im Kindergarten.....	82
24651-17	05.05.17 - 06.05.17	DLRG im Kindergarten.....	82
24652-17	09.09.17 - 10.09.17	DLRG im Kindergarten.....	82
24653-17	20.01.17 - 22.01.17	DLRG im Kindergarten - Referentenschulung.....	82
24654-17	25.02.17 - 26.02.17	DLRG im Kindergarten - Mobile Teams (Einladungslehrgang) .....	83
24655-17	27.03.17 - 28.03.17	Sicherheit für Kinder im und am Wasser (Einladungslehrgang) .....	83
24656-17	07.09.17 - 08.09.17	Sicherheit für Kinder im und am Wasser (Einladungslehrgang) .....	83
	div. Termine	Seepferdchen für alle – Teil 1 (Vorbereitungslehrgang Ausbildungsassistent) .....	84
	div. Termine	Seepferdchen für alle – Teil 2 (Ausbildungsassistent Schwimmen) .....	85
24668-17	20.01.17 - 22.01.17	Referentenschulung "Seepferdchen für alle" (Einladungslehrgang) .....	86
<b>Spezielle Bildungsangebote der DLRG Jugend und der Landesverbände.....</b>			<b>86</b>
<b>Referenten des Bildungswerkes .....</b>			<b>88</b>
<b>Anmeldevordruck.....</b>			<b>89 &amp; 91</b>
<b>Erteilung einer Einzugsermächtigung/SEPA-Lastschriftmandats für einmalige Zahlung.....</b>			<b>90 &amp; 92</b>

# Teilnahmebedingungen

## Hinweise zu den Lehrgangsausschreibungen

### 1. Erläuterung der verwendeten Symbole



Dieser Lehrgang ist zur Vereinsmanager - C-Ausbildung/-Fortbildung anerkannt. Der Buchstabe A, B, C oder D gibt jeweils das Aufgabenfeld an, in das der Lehrgang eingeordnet ist.

### 2. Online-Lehrgangsprogramm

Die Ausschreibungen aller Lehrgänge mit aktuellen Informationen sind auch online im Internet unter <http://www.dlrg.de/> Rubrik „Lernen“, Bereich „Lehrgänge“ verfügbar.

## Anmeldeverfahren

Die Anmeldung ist online oder schriftlich mittels Anmeldeformular möglich. Anmeldungen werden nur über das Onlineverfahren oder auf dem (Papier-)Anmeldeformular wirksam. Telefonisch können keine Anmeldungen erfolgen. Das Anmeldeformular befindet sich als Kopiervorlage am Ende des Lehrgangsprogramms (ab Seite 89). Es kann auch als pdf-Datei aus dem Internet unter <http://www.dlrg.de/> in der Rubrik „Lernen“, Bereich „Lehrgänge“ -> „Downloads“ abgerufen werden.

Das vollständig ausgefüllte Formular ist unter den angegebenen Adressen per Fax, Post oder E-Mail an das Bildungswerk zu senden. Anmeldungen können nur bearbeitet werden, wenn die Formulare vollständig ausgefüllt sind! Bitte auch die Gliederung und den Landesverband mit angeben. Die persönlichen Daten werden für die weitere Lehrgangsorganisation und allgemeine Kommunikation DLRG-intern gespeichert.

### 1. Anmeldeadresse

DLRG Bundesgeschäftsstelle  
Bildungswerk  
Im Niedernfeld 1-3  
31542 Bad Nenndorf

Fax: 0 57 23 / 9 55-4 39  
E-Mail: [bildungswerk@dlrg.de](mailto:bildungswerk@dlrg.de)

Jede Anmeldung wird schriftlich beantwortet. Für Ihre evtl. auftretenden Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Bildungswerkes gerne zur Verfügung: Tel: 0 57 23 / 9 55-4 33.

**Von Rückfragen bezüglich eingegangener Anmeldungen bitten wir abzusehen!**

### 2. Teilnahmevoraussetzungen

Mit der Anmeldung zu einem Lehrgang erklärt der Anmeldende, dass er die in der Lehrgangsausschreibung geforderten Voraussetzungen für diesen erfüllt. Die Nachweise darüber sind als Kopie der Anmeldung für diesen Lehrgang beizufügen und zum Lehrgang im Original mitzubringen. Beabsichtigt der Interessent eines bestimmten Lehrganges, weitere Lehrgänge belegen zu wollen, sind die Teilnahmevoraussetzungen zu jedem dieser Lehrgänge dem Anmeldeformular erneut beizulegen. Anderweitig erworbene und anererkennungsfähige Voraussetzungen sind der schriftlichen Anmeldung beizufügen. Ihre Anerkennung ist zu beantragen.

Werden die Teilnahmevoraussetzungen bis zum Meldeschluss nicht nachgewiesen, kann eine Zulassung zum Lehrgang nicht erteilt werden. Sollten die Teilnahmevoraussetzungen zum Lehrgang nicht im Original vorgelegt werden können, kann der Lehrgangsleiter in Abstimmung mit dem Leiter Ausbildung des Präsidiums nach Prüfung bei Lehrgangsbeginn eine Nichterstattung der Fahrtkosten verfügen, die Ausgabe der Teilnahmebescheinigung an den Nachweis der Voraussetzung knüpfen oder/und eine Teilnahme verwehren.

Die nicht-Teilnahme an einem Lehrgang aufgrund fehlender bzw. nicht nachgewiesener Teilnahmevoraussetzungen kommt einer Rückgabe/Stornierung des Seminar-/Lehrgangsplatzes durch den Teilnehmer gleich und führt gem. Punkt 5 dieser AGB „Rückgabe oder Stornierung von Lehrgangsplätzen durch den Teilnehmer“ zur Inrechnungstellung von Verwaltungsgebühren oder Stornokosten. Bereits gezahlte Teilnehmergebühren werden in diesem Fall verrechnet. Darüber hinaus erklärt der Anmeldende mit der Anmeldung, dass er gesundheitlich in der Lage ist, die mit diesem Lehrgang in engem Zusammenhang stehenden Inhalte in der Theorie und in der Praxis zu erfüllen.

Der Lehrgangsleiter bzw. die Referenten dürfen sich die in der Lehrgangsausschreibung geforderten Voraussetzungen - wie zum Beispiel die Rettungsfähigkeit eines Teilnehmers - stichprobenhaft demonstrieren lassen, sollte

die Art und Weise der Übungsausführung bzw. der Übungsbeschreibung während des Lehrgangs zu erheblichen Zweifeln an deren ordnungsgemäßer Erfüllung Anlass geben. Sollte sich der Teilnehmer einer Demonstration verweigern oder erfüllt der Teilnehmer nicht die geforderte Übung, so sind der Lehrgangsleiter oder die Referenten aus Haftungsgründen berechtigt, Teilnehmer von einzelnen Übungen oder dem gesamten Lehrgang auszuschließen, um Gefahr für Leib und Leben des Teilnehmers abzuwenden. Nicht erfüllte Lehrgangsteile sind auf der Teilnahmebescheinigung vom Lehrgangsleiter zu streichen oder durch Zusätze kenntlich zu machen. In diesen Fällen erfolgt weder eine Erstattung der gesamten noch von Teilen der Lehrgangsgebühr. Dies trifft auch zu, sollte der Teilnehmer auf Grund von gesundheitlichen Einschränkungen bestimmte Teile der Theorie oder der Praxis nicht absolvieren können. Soweit zur Erreichung einer bestimmten Qualifikation konkrete Inhalte bzw. Seminarumfänge vorgeschrieben sind, führen nicht wahrgenommene oder nicht erfüllte Lehrgangsteile zu einer Versagung von Lizenzen oder deren Verlängerung.

Je Gliederung/Ortsgruppe/Verein der DLRG können bei Verfügbarkeit maximal 2 Teilnehmer bei der Anmeldung zu einem identischen Lehrgang zugelassen werden. Weitere Personen aus dieser Gliederung werden in eine Warteliste aufgenommen. Zum Meldeschluss ist – bei freien Lehrgangsplätzen – die Zulassung weiterer Personen über 2 Teilnehmer hinaus entsprechend der Reihenfolge auf der Warteliste möglich.

Das Bildungsangebot richtet sich primär an DLRG-Mitglieder. Für die Inanspruchnahme der ermäßigten Teilnehmergebühr ist deshalb die Mitgliedschaft in der DLRG Voraussetzung. Diese ist auf Verlangen nachzuweisen. Teilnehmer, die nicht DLRG-Mitglied sind, müssen vergleichbare fachliche Voraussetzungen nachweisen können und haben eine höhere Teilnehmergebühr zu zahlen.

Die Teilnahme ist grundsätzlich Personen vorbehalten, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Zulassung von Teilnehmern, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, kann nur erfolgen, wenn eine schriftliche Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten vorliegt.

### **3. Teilnehmerbeitrag**

Sie erhalten **nach Meldeschluss eine Lehrgangseinladung**. Mit Erhalt der Lehrgangseinladung ist die Zahlung des Teilnehmerbeitrages zu leisten.

#### **Zahlungsmöglichkeiten:**

1. Sie erteilen der DLRG e. V. eine Einzugsermächtigung/SEPA-Lastschriftmandat für die **einmalige** Zahlung des Teilnehmerbeitrages.

oder

2. Sie zahlen nach Erhalt der Lehrgangseinladung den Teilnehmerbeitrag auf das Konto der DLRG e. V.

Kreditinstitut: Volksbank in Schaumburg e. G.

IBAN: DE81 2559 1413 7306 7890 00

BIC/SWIFT: GENO DE F1BCK

Mit der Überweisung sind der Name und die Lehrgangsnummer anzugeben. Ohne diese Angaben ist eine ordnungsgemäße Bearbeitung nicht möglich!

**Der Teilnehmerbeitrag muss vor Lehrgangsbeginn vollständig bezahlt worden sein.**

### **4. Zusage/Absage von Lehrgangsplätzen durch das Bildungswerk**

Anmeldungen werden im Rahmen der verfügbaren Seminar-/Lehrgangsplätze in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Ein Rechtsanspruch auf eine Teilnahme wird mit der Anmeldung nicht begründet. Die eingegangene Anmeldung wird schriftlich bestätigt. Sie enthält ggf. einen Hinweis auf noch zu erbringende Teilnahmevoraussetzungen. Der sich anmeldende Interessent wird in die Teilnehmerliste aufgenommen oder bei bereits vollen Lehrgängen auf eine Warteliste gesetzt. Die endgültige Zulassung zum Lehrgang erfolgt erst nach dem Meldeschluss. Die künftigen Teilnehmer erhalten eine Einladung mit weiteren organisatorischen Hinweisen bis ca. 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn. Ist die Teilnehmerzahl erreicht und der Lehrgang ausgebucht, erhalten alle Personen der Warteliste eine Absage. **Von Rückfragen bezüglich eingegangener Anmeldungen bitten wir abzusehen!**

### **5. Rückgabe oder Stornierung von Lehrgangsplätzen durch den Teilnehmer**

Tritt der Teilnehmer durch eine Erklärung in Textform vom Vertrag zurück, wird grundsätzlich eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 10,- € berechnet, bei Rücktritt

- bis zum Meldeschluss des Lehrgangs oder
- mit Vorlage einer amtlichen Bescheinigung bzw. eines ärztlichen Attests oder
- bei Nachbesetzung der Lehrgangsplätze durch das Bildungswerk.

Bei einem Rücktritt ab dem Meldeschluss bis 3 Tage vor Lehrgangsbeginn ohne Nachweis eines der oben genannten Gründe wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 95,- € berechnet. Bei einem Rücktritt ab 3 Tage vor Lehrgangsbeginn oder Nichterscheinen ohne Abmeldung oder Abbruch der Aus-/Fort-/Weiterbildung wird

- für Lehrgänge mit bis zu zwei Übernachtungen: eine Stornogebühr in Höhe von 95,- € berechnet
- für Lehrgänge mit mehr als zwei Übernachtungen: eine Stornogebühr in Höhe von 100% der Lehrgangsgebühr, mindestens jedoch 95,- € berechnet.

Maßgebend ist jeweils der Eingang der schriftlichen Rücktrittserklärung im Bildungswerk (DLRG Bundesgeschäftsstelle, Im Niedernfeld 1-3, 31542 Bad Nenndorf). Die Meldung eines Ersatzteilnehmers begründet nicht automatisch dessen Anspruch auf einen Lehrgangplatz. Der Abschluss einer persönlichen Seminar-Rücktrittsversicherung wird empfohlen. .

#### Rücktrittsregelung im Überblick:

	bis Meldeschluss	ab Meldeschluss bis 3 Tage vor Lehrgangsbeginn	ab 3 Tage vor Lehrgangsbeginn
<b>Abmeldung mit Vorlage einer amtlichen Bescheinigung oder eines ärztlichen Attests oder Nachbesetzung des Platzes durch das Bildungswerk</b>	<b>Verwaltungsgebühr: 10,- €</b>	<b>Verwaltungsgebühr: 10,- €</b>	<b>Verwaltungsgebühr: 10,- €</b>
<b>schriftliche Abmeldung (ohne Attest oder ohne Nachbesetzung)</b>	<b>Verwaltungsgebühr: 10,- €</b>	<b>Stornogebühr: 95,- €</b>	<b>Stornogebühr: mind. 95,- € bzw. 100% der Lehrgangsgebühr</b>
<b>Nichterscheinen ohne schriftliche Abmeldung</b>			<b>Stornogebühr: mind. 95,- € bzw. 100% der Lehrgangsgebühr</b>

## 6. Lehrgangsänderungen

Die Veranstalter behalten sich vor, Lehrgänge abzusagen, Termine zu ändern oder den Lehrgangsort zu verlegen. Ein Anspruch auf Erstattung des Teilnehmerbeitrages kann damit nicht begründet werden. Wird kein Ausweichtermin angeboten, werden bereits geleistete Zahlungen automatisch zurückerstattet. Es besteht kein Anspruch darauf, dass die Veranstaltung von dem im Programm angekündigten Referenten geleitet wird.

## Organisatorische Hinweise

### 1. Lehrgangsbeginn und Veranstaltungsort

Am ersten Lehrgangstag besteht ab 18.00 Uhr die Möglichkeit, das Abendessen einzunehmen. Der Lehrgang beginnt dann grundsätzlich um 19.00 Uhr und endet am letzten Lehrgangstag mit dem Mittagessen. Ausnahmen von dieser Regelung sind in den Einzelausschreibungen als ergänzende Hinweise fixiert oder werden mit der Einladung zum Lehrgang mitgeteilt. Der Veranstaltungsort ist in den Lehrgangseinzelausschreibungen angegeben.

### 2. Unterbringung/Verpflegung

Im Teilnehmerbeitrag ist enthalten:

- Seminar-/Lehrgangsteilnahme
- Eventuelle lehrgangsbegleitende Unterlagen, sofern nicht ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass diese erworben werden müssen
- Vollverpflegung im DLRG Tagungszentrum Hotel „Delphin“ oder einem anderen Haus am Platz
- Unterbringung im modernen Doppelzimmer (mit Dusche, SAT-TV/Radio und Telefon)

Die Unterbringung bei Lehrgängen in Bad Nenndorf erfolgt grundsätzlich im DLRG Tagungszentrum Hotel „Delphin“. Sollte aufgrund einer hohen Auslastung dieses Hotels keine weitere Unterbringung möglich sein, erfolgt die Unterbringung, insbesondere für Einzelzimmer, in einem anderen Haus am Platze. Einzelzimmer im DLRG Tagungszentrum Hotel „Delphin“ werden nach Verfügbarkeit, in der Reihenfolge der Anreise vergeben. Einzelzimmerwünsche sind mit der Anmeldung anzugeben. Für Einzelzimmer ist ein Zuschlag in Höhe von 29,00 € pro Nacht fällig. Dieser ist bei der Anreise an der Rezeption des DLRG Tagungszentrums Hotel „Delphin“ zu entrichten.

### 3. Spezielle Unterbringungswünsche

Aufgrund der Zunahme spezieller Wünsche von Lehrgangsteilnehmern, möchten wir hiermit bereits orientierend auf einige Aspekte eingehen.

Die DLRG ist ein junger Verband, denn rund 63% der Mitglieder sind Kinder und Jugendliche. Bei den Lehrgängen des Bildungswerkes steht die Aus-, Fort- oder Weiterbildung interessierter Lehrgangsteilnehmer, die sich auf spezielle Bildungs- und Lerninhalte für ihre ehrenamtliche Arbeit konzentrieren wollen, im Mittelpunkt. Diese Konzentration erfordert möglichst optimale Rahmenbedingungen. In diesem Zusammenhang bitten wir um Verständnis, dass ein Mitnehmen **betreuungspflichtiger Kinder** in den Lehrgang nicht möglich ist. Bei Veranstaltungen im Bundeszentrum in Bad Nenndorf nutzen Sie bitte die Möglichkeit der Kinderbetreuung während der Lehrgänge (s. S. 11).

Sollte der Wunsch bestehen, Ehepartner oder Freunde nach Bad Nenndorf mitzubringen, so ist dies grundsätzlich **nach Maßgabe** der zur Verfügung stehenden Bettenkapazität für Lehrgangsteilnehmer kostenpflichtig möglich. Das Mitbringen von Hunden zur Übernachtung in das Hotel Delphin ist nach vorheriger Absprache mit dem Hotel gestattet. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass der Aufenthalt von Hunden oder anderen Haustieren in den Seminarräumen aus lernorganisatorischen Gründen sowie im Restaurant **nicht** ermöglicht werden kann.

### 4. Teilnahme und Lizenzierung

Jeder Teilnehmer erhält für die Teilnahme am gesamten Lehrgang eine Teilnahmebescheinigung. Diese dient vor allem der Vorlage bei der Gliederung. Sich aus der Teilnahme am Lehrgang ergebende Möglichkeiten einer Lizenzverlängerung sind durch die lizenzgebende Gliederung, in der Regel durch den Landesverband, zu bescheinigen. Im Falle eines Fehlens bei Teilen des Lehrganges kann der Lehrgangsleiter in Abstimmung mit dem Leiter Ausbildung des Präsidiums nach Prüfung die Ausgabe der Teilnahmebescheinigung verwehren und über eine Nichterstattung der Fahrtkosten verfügen. Die gezahlte Teilnehmergebühr wird in diesem Fall nicht zurück erstattet.

### 5. Fahrtkostenzuschuss

Die Anreise hat grundsätzlich mit der **Deutschen Bahn** zu erfolgen.

Die Fahrtkosten bei Seminaren/Lehrgängen des **Bundesverbandes** werden für DLRG-Mitglieder nur vom Wohnort in Deutschland zum Ort des Lehrganges bezuschusst.

Unabhängig vom gewählten Verkehrsmittel (Bahn, PKW, Flugzeug etc.) entspricht die Höhe des Zuschusses dem günstigsten Tarif 2. Klasse (Sparpreis) der Deutschen Bahn AG für diese Strecke. Der Zuschuss wird maximal in Höhe der tatsächlich entstandenen Aufwendungen gewährt. Taxi-, Parkgebühren u.a. werden nicht separat erstattet. Sollten Lehrgänge in Kooperation mit anderen Trägern erfolgen (z.B. Vereinsmanager - C), gilt die Reisekostenregelung des jeweiligen Veranstalters.

#### Besonderheiten bei der Anreise mit der Bahn

Für die Anreise von DLRG Mitgliedern mit der Deutschen Bahn müssen die Fahrkarten unter der Angabe der DLRG Großkundennummer **120 09 32** bestellt werden. Diese Großkundennummer ist an der Fahrkartenausgabe der DB anzugeben. Zu Ihrer Legitimation am Fahrkartenschalter erhalten Sie mit der Lehrgangseinladung ein entsprechendes DB-Formular. Die Nichtbeachtung der Angabepflicht der Großkundennummer kann zur Streichung des Fahrtkostenzuschusses bzw. seiner Kürzung führen. Die Großkundennummer ist nur für Fahrten der DB zu DLRG-Zwecken gedacht. Eine private Nutzung ist nicht vorgesehen.

#### Besonderheiten bei der Anreise mit dem PKW als Fahrgemeinschaft

Reisen mehrere Lehrgangsteilnehmer gemeinsam in einem PKW, wird ein Zuschuss zu den Kosten für die Benutzung des PKW gewährt: Das Kilometergeld beträgt bei der Bildung von PKW-Fahrgemeinschaften 0,20 Euro zuzüglich 0,02 Euro für jede mitgenommene, reisekostenberechtigte Person. Es können nur die Kilometer geltend gemacht werden, die bei der Wahl der kürzesten Straßenverbindung anfallen würden. Im Zweifelsfall kann ein „Straßenkilometerverzeichnis“ zur Grundlage der Festsetzung der zu vergütenden Kilometer gemacht werden. Um die Fahrtkosten bei der PKW-Nutzung so gering wie möglich zu halten, sind Fahrgemeinschaften zu bilden. Hierzu werden den Teilnehmern mit den Lehrgangseinladungen die jeweiligen Fahrgemeinschaftslisten der Lehrgänge mit gleichem Starttermin im geschützten Download-Bereich zur Verfügung gestellt.

Bei Seminaren/Lehrgängen der **DSG** werden Fahrtkosten in maximaler Höhe von 51,00 € erstattet. Bei Seminaren/Lehrgängen der **ILSE** gelten gesonderte Fahrtkostenregelungen. Bei Abbruch eines Lehrganges entfällt der Anspruch auf Fahrtkostenzuschuss. Die Einreichung der Reisekostenabrechnung hat grundsätzlich während des Lehrganges zu erfolgen, spätestens jedoch 3 Wochen nach dem Lehrgang - andernfalls entfällt der Anspruch auf den Reisekostenzuschuss. Für Nichtmitglieder besteht **kein** Anspruch auf Fahrtkostenzuschuss.

## **6. Fotofreigabe**

Wir weisen alle Teilnehmer darauf hin, dass während der Lehrgänge von Ihnen Foto- und Filmaufnahmen angefertigt werden können. Diese Aufnahmen dienen der Darstellung der Lehrgänge in den Medien. Ihre Veröffentlichung bedarf daher im Regelfall keiner zusätzlichen Einwilligung der fotografierten Personen. Die Fotografen tragen darüber hinaus dafür Sorge, dass die Persönlichkeitsrechte der fotografierten Person gewahrt bleiben. Weder von dem Fotografen noch von den auf dem Foto dargestellten Personen können Honoraransprüche oder Ansprüche auf Namensnennung bei der Veröffentlichung erhoben werden.

Die DLRG behält sich vor, während der Lehrgänge angefertigte Bilder und Filmaufnahmen für verbandsinterne Zwecke weiter zu verwenden. Für darüber hinausgehende Anwendungen, insbesondere kommerzieller Art, wird die DLRG sich im Einzelfall mit der jeweils fotografierten Person in Verbindung setzen, sofern dies im Rahmen der §22 und § 23 KunstUrhG notwendig ist.

## **Kinderbetreuung**

Das Präsidium hat sich zum Ziel gesetzt, in den nächsten Jahren die Förderung der Vereinbarkeit von Ehrenamt und Familie zu verstärken. Das Bildungswerk bietet dazu eine Kinderbetreuung im Bundeszentrum an. Damit soll den ehrenamtlichen Teilnehmern eine Perspektive geboten werden, um sich aktiv engagieren zu können und trotzdem genug Zeit für die Familie zu haben.

Es wird parallel zu grundsätzlich allen Wochenend-Veranstaltungen des DLRG Bundesverbandes (Lehrgänge, Tagungen, Workshops etc.) im Bundeszentrum in Bad Nenndorf eine professionelle Kinderbetreuung durch eine pädagogische Fachkraft geben.

### **Wer wird betreut?**

Teilnahmeberechtigt sind grundsätzlich Kinder ab Beginn des sechsten Lebensjahres bis zum vollendeten zwölften Lebensjahr, deren Erziehungsberechtigte/r parallel in einer Veranstaltung des DLRG Bundesverbandes im Bundeszentrum angemeldet sind/ist.

### **Zu welchen Zeiten findet die Betreuung statt?**

Freitag 18:45 Uhr bis 21:00 Uhr  
Samstag 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr und 13:00 bis 18:30 Uhr  
Sonntag 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Die Betreuung wird jeweils außerhalb der Mahlzeiten angeboten. Frühstück, Mittagessen und Abendessen findet unter Aufsicht der Erziehungsberechtigten statt. Etwaige Schlafzeiten des Kindes können durch die Betreuung nicht gewährleistet werden.

### **Was kostet die Betreuung?**

Die Betreuung des Kindes, sowie Unterkunft und Verpflegung des zu betreuenden Kindes ist während der Veranstaltung des Erziehungsberechtigten kostenfrei. Es besteht kein Anspruch auf Reisekostenzuschuss für begleitende Kinder.

### **Wo findet die Kinderbetreuung statt?**

Die Betreuung findet in geeigneten, kindgerechten Räumlichkeiten im Bundeszentrum statt. Eine Mitnahme der Kinder in den Schulungsbereich (Seminarraum, Übungs-/Sportsportstätte, Schwimmbad etc.) ist nicht möglich. (s. S. 10 Organisatorische Hinweise Punkt 3)

### **Wie melde ich den Betreuungsbedarf an?**

Die Anmeldung des Betreuungsbedarfs erfolgt gleichzeitig mit der Anmeldung des Erziehungsberechtigten zu einer Veranstaltung im Bundeszentrum, spätestens jedoch bis 6 Wochen vor Lehrgangsbeginn. Die Anmeldungen werden im Rahmen der verfügbaren Betreuungsplätze in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz wird mit der Anmeldung nicht begründet.

Der Teilnehmer ist berechtigt, bis 42 Tage vor Beginn der Veranstaltung durch schriftliche Erklärung vom Betreuungsvertrag zurückzutreten. Erfolgt bis 42 Tage vor Beginn der Veranstaltung keine Stornierung der Meldung zur Kinderbetreuung, gilt diese als verbindliche Anmeldung. Erfolgt der Rücktritt innerhalb von 41 Tagen vor Beginn der Veranstaltung werden 20,- € Stornogebühr berechnet.

### **Was ist zu beachten?**

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Planung, dass für Lehrgangsteilnehmer während des gesamten Lehrganges Anwesenheitspflicht besteht. Etwaige nicht erfüllte Lehrgangsteile sind grundsätzlich vom Lehrgangsleiter auf der Teilnahmebescheinigung zu streichen oder durch Zusätze kenntlich zu machen.

## Bildung

Zentrale Zielsetzung des Bildungswerkes als Veranstalter ist es, mit den Bildungsmaßnahmen einen Beitrag zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben zu leisten. Die Bildungsarbeit orientiert sich an den Leitsätzen der DLRG. Im Vordergrund steht die Verpflichtung, die gesamtverbandlich als notwendig erachteten Bildungsziele und -aufgaben in partnerschaftlicher Kooperation aller Beteiligten umzusetzen. Durch Zusammenarbeit der Gliederungsebenen, Fachressorts und der DLRG-Jugend werden lernzielorientierte Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie allgemeine Bildungslehrgänge erfasst, strukturiert, koordiniert und organisiert. Das Bildungswerk leistet damit seinen Beitrag zur verbandlichen Entwicklung unter Berücksichtigung sich ständig ändernder gesellschaftlicher Rahmenbedingungen. Dabei stehen als Ziele im Vordergrund:

- Die Sicherung gleichmäßiger Verbandsentwicklung durch praxisorientierte Förderung der Aus-, Fort- und Weiterbildungsarbeit für die neuen und kleineren Landesverbände
- Die Sicherung der gleichmäßigen Verbandsentwicklung durch Modell- und Pilotprojekte
- Die Gewinnung und Bindung von Mitarbeiter/innen durch qualifizierte Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen und interessante Bildungsangebote zur persönlichen Weiterentwicklung
- Zielgruppenspezifische Aus-, Fort- und Weiterbildungsprogramme für verbandsfremde (externe) Adressatengruppen in satzungskonformen Anwendungsbereichen

**Die Organisationsstruktur der Ausbildung,** gemäß der Konzeption des Bildungswerkes, konkretisiert sich in der Bildungsarbeit als:

### Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als Erwerb von Grundkenntnissen für bestimmte Aufgaben und Tätigkeiten auf der Basis der Rahmen-Richtlinien der DLRG und der gültigen Prüfungsordnung oder anderer Ausbildungsrichtlinien. Eine Ausbildung führt nach einer Prüfung zu einem Lizenzabschluss.

### Fortbildung

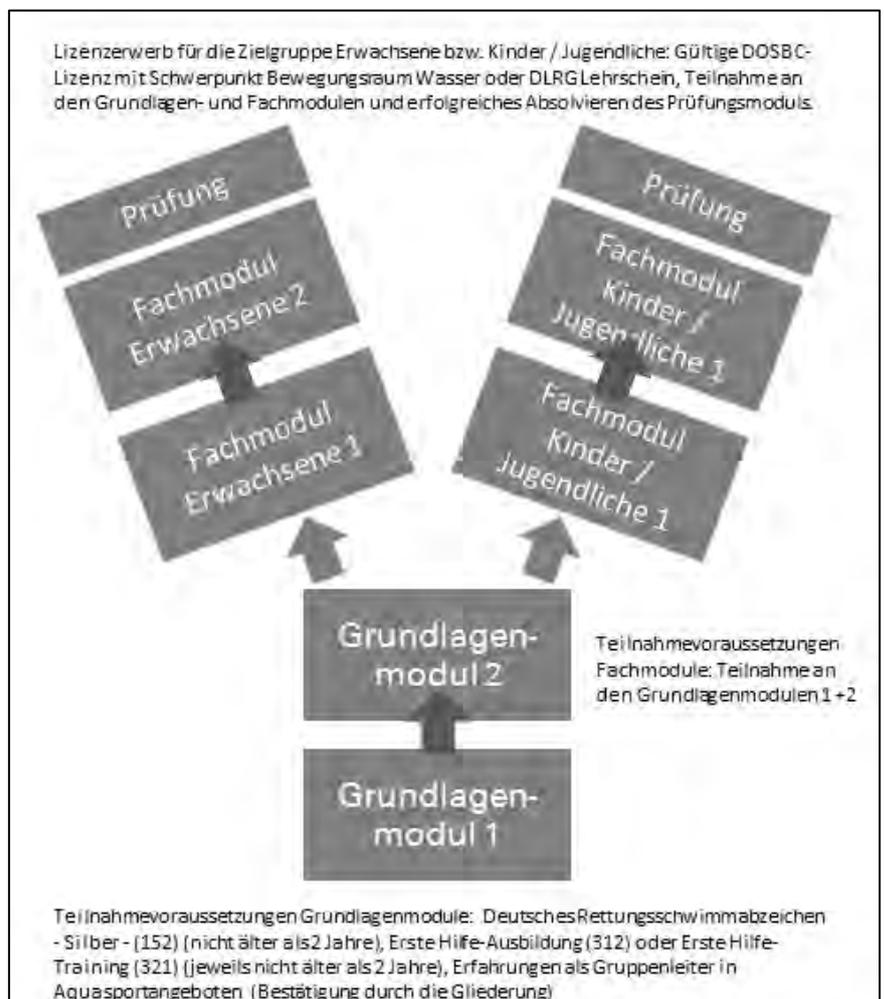
Fortbildungen sind verbindliche Bildungsmaßnahmen, die auf einer Ausbildung aufbauen und der Lizenzverlängerung als fachlich orientierte Vertiefung und Erweiterung der in der Ausbildung erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten dienen.

### Weiterbildung

Eine Weiterbildung erfolgt (außerhalb des Lizenzsystems) als Vermitteln von Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten auf breiter Basis über spezielle Aus- und Fortbildungsinhalte hinaus.

## Spezielle Ausbildungsgänge

### 1. Ausbildungsweg Übungsleiter „Sport in der Prävention“ 2017



## 2. Vereinsmanager - C-Ausbildung

**Ausbildungsträger** dieser Ausbildung ist der Bundesverband der DLRG. Die Ausbildung zum Vereinsmanager - C als Basisqualifikation umfasst 120 Lerneinheiten (LE) in modularer Form. Sie ist ausführlich in den Rahmen-Richtlinien der DLRG erläutert.

Die Ausbildung qualifiziert für leitende und verwaltende Tätigkeiten in Vereinen und Verbänden u.a. in folgenden Aufgabenfeldern: Führung, Recht, Finanzierung, Marketing, Organisation, EDV.

Zum **Erwerb der Vereinsmanager - C-Lizenz** müssen aus den vier unten angegebenen Themenbereichen jeweils 15 LE absolviert werden (insgesamt 60 LE).

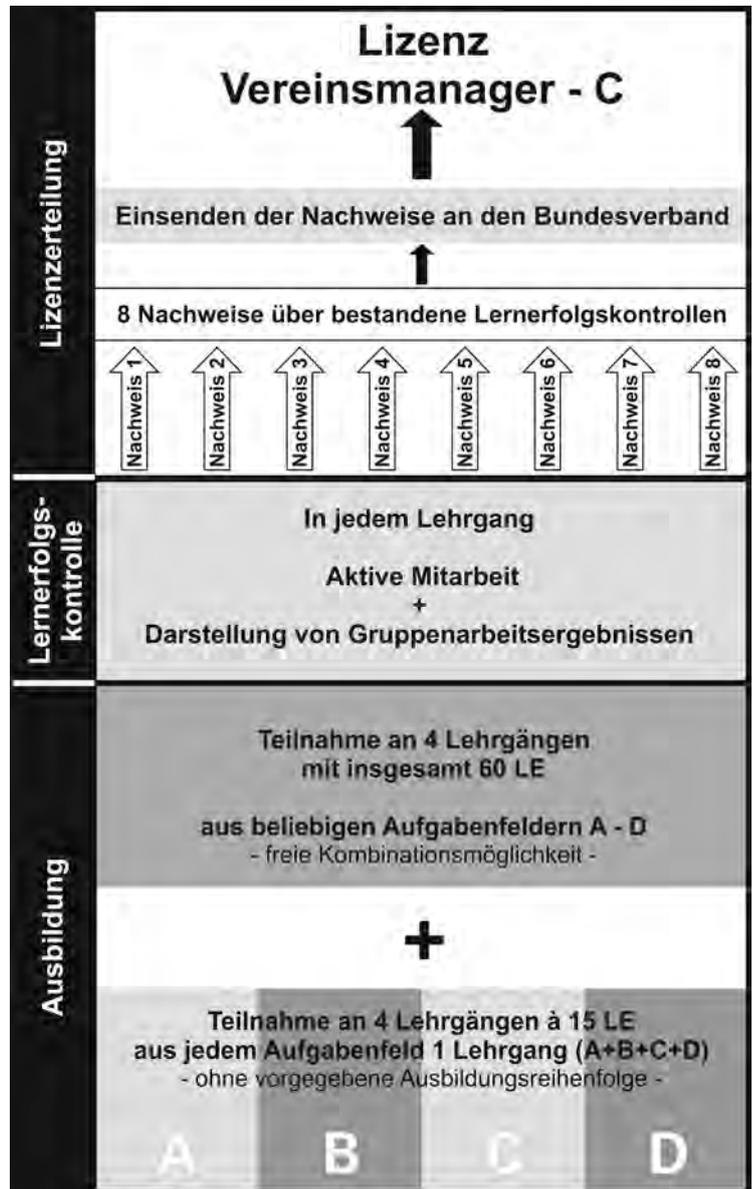
Die weiteren 60 LE werden aus den vier Themenbereichen frei gewählt.

Die Ausbildungsmaßnahmen für den Erwerb der Lizenz sollen grundsätzlich innerhalb von zwei Jahren abgeschlossen sein.

### Aufgabenfelder (Themenbereiche):

- A** Organisations- und Personalentwicklung, Gremienarbeit
- B** Mitgliederverwaltung, Sportanlagen, Sportbetriebs-Management
- C** Finanzen, Steuern, Recht und Versicherungen
- D** Marketing, Kommunikation, Veranstaltungen, Neue Medien

Alle Lehrgänge, die zur Vereinsmanager - C-Ausbildung anerkannt sind, sind in den Einzelausschreibungen durch das folgende Logo gekennzeichnet.



Für den **Lizenzwerb** zum Vereinsmanager - C ist eine **Lernerfolgskontrolle** erforderlich. Zur Bewertung der Lernerfolgskontrolle werden als Kriterien eine aktive Mitarbeit während der gesamten Ausbildung und Darstellung von (Gruppen-)Arbeitsergebnissen in Theorie und Praxis herangezogen.

## Frauentagung 2017

---

**Präsentieren Sie noch oder begeistern Sie schon?**

**Zielgruppe:** Alle weiblichen Mitglieder der DLRG

**Voraussetzungen:** Interesse

**Hinweise:** Fahrtkosten werden nicht erstattet.

**Lehrgangsform:** Weiterbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Bärbel Brünger/Beate Stricker

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 15200-17

**Termin:** Fr, 09.06.17 - So, 11.06.17

**Meldeschluss:** 28.04.17

**Gebühr:** 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

---

## Methodenkompetenz

---

**DOSB Ausbilderzertifikat - Modul B "Methodenkompetenz"**

**Damit Lernen gelingt!**

**Zielgruppe:**

Lehrende aus allen Ausbildungsbereichen der DLRG zur Fort- /Weiterbildung und/oder die Interesse am Erwerb des DOSB-Ausbilderzertifikats haben.

**Voraussetzungen:**

- Aktive Referententätigkeit
- Allgemeine Multiplikatorenschulung oder pädagogische Qualifikation
- Befürwortung des Landes- oder Bundesverbandes

**Ziel:**

- Grundlagen der Erwachsenenbildung kennenlernen und anwenden
- Anwendungsorientierte Lehr- und Lernhilfen für die Durchführung von Lehrgängen

**Nutzen:**

Sie erleben, wie Lernprozesse über verschiedene Methoden effektiv organisiert werden können.

**Inhalte:**

- Lernen in Non-Profit-Organisationen und Sportverbänden
- Neue Entwicklungen für effektive Lernprozesse
- Methodenvielfalt - Grundvoraussetzung für Spaß und Freude am Lernen
- Erarbeitung und Anwendung eines Methodenrepertoires
- Einblicke und praktische Erprobung "visual facilitating"
- Lernprozesse aktiv und nachhaltig gestalten
- Erfahrungsaustausch mit den Referenten

**Hinweise:**

Dieser Lehrgang ist ein Modul für den Erwerb des DOSB Ausbilderzertifikats. Das zweite Modul ist der Lehrgang Allgemeine Multiplikatorenschulung, der auf der Ebene des DLRG Bundesverbandes besucht wurde. Zur Erteilung des DOSB-Ausbilderzertifikats ist eine gültige Multiplikatorenlizenz der DLRG notwendig. Die Teilnehmergebühr für eingeladene Referenten des Bundesverbandes übernimmt das Bildungswerk. Diese Fortbildung berechtigt zur Verlängerung der Multiplikatorenqualifikation.

**Lehrgangsform:** Weiterbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Astrid Kamps/Prof.Dr. Thomas Brunner

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 23150-17

**Termin:** Fr, 01.09.17 - So, 03.09.17

**Meldeschluss:** 21.07.17

**Gebühr:** 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

---

## Denken mit dem Stift!

---

**Visualisieren als Lern-Hilfe.**

**Zielgruppe:** Lehrende aus allen Ausbildungsbereichen, die sich kreativ weiterentwickeln möchten.

**Voraussetzungen:**

- Aktive Referententätigkeit
- Teilnahme am Lehrgang Methodentraining - Grundlagenmodul bzw. Methodenkompetenz
- Allgemeine Multiplikatorenschulung oder pädagogische Qualifikation
- Befürwortung des Landes- oder Bundesverbandes

**Ziel:** "Ein Bild sagt mehr..." Lerngerechte Charts tragen zum nachhaltigen Lernen bei. In diesem Kurs werden Werkzeuge vorgestellt, die geeignet sind, Lernstoff zu reduzieren und auf wesentliche Merkmale hin zu visualisieren.

**Nutzen:** Visualisierungstechniken helfen, Lernstoff lerngerecht vorzubereiten und ermöglichen innerhalb von Lernprozessen Ergebnisse festzuhalten und zu sichern.

**Inhalte:**

- Gestaltungsgrundsätze zur Visualisierung
- Schrift, Farbe und Symbole
- Schreibwerkstatt
- Lernplakate gestalten und präsentieren

**Hinweise:** Die Teilnehmergebühr für eingeladene Referenten des Bundesverbandes übernimmt das Bildungswerk.

**Lehrgangsform:** Weiterbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Jens Quernheim

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 23151-17

**Termin:** Fr, 20.10.17 - So, 22.10.17

**Meldeschluss:** 08.09.17

**Gebühr:** 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

---

## Methodenkompetenz - Train the Trainer

---

**Referentenschulung für das Modul "Methodenkompetenz"**

**Zielgruppe:** Multiplikatoren aller Fachbereiche, die aktiv als Referenten tätig sind und zukünftig das Modul "Methodenkompetenz" unterrichten wollen.

**Voraussetzungen:**

- Aktive Multiplikatorenqualifikation (aller Fachbereiche)
- Teilnahme am Modul "Methodenkompetenz"
- Aktive Referententätigkeit bzw. Erfahrung im Bereich "Methodik, Didaktik"
- Befürwortung des Bundesverband
- Meldung und Befürwortung durch den Landesverband

**Ziel:** Eigenständige Organisation und Umsetzung (nach den Richtlinien des Bundesverbandes) von Lehrgängen "Methodenkompetenz"

**Nutzen:** Handlungssicherheit bei der Organisation und Durchführung von Lehrgängen "Methodenkompetenz"

**Inhalte:**

- Lehrgangsinhalte Modul "Methodenkompetenz"
- Einsatz und Besprechung verschiedener Methoden
- Materialeinsatz
- Aufbau von Hintergrundwissen um die Lehrgänge "Methodenkompetenz" fundiert durchführen zu können

**Hinweise:** Die Teilnehmergebühr für eingeladene Referenten des Bundesverbandes übernimmt das Bildungswerk.

**Lehrgangsform:** Weiterbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Astrid Kamps/Prof.Dr. Thomas Brunner

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 23152-17

**Termin:** Fr, 07.07.17 - So, 09.07.17

**Meldeschluss:** 26.05.17

**Gebühr:** 0,00 €

---

## Bundesfreiwilligendienst Grundlagenseminar - Als Freiwilliger in der DLRG lernen

---

**Zielgruppe:** Bundesfreiwillige in der DLRG

**Voraussetzungen:**

- Tätigkeit im Bundesfreiwilligendienst der DLRG
- Mitteilung des im Bundesfreiwilligendienst mit der Einsatzstelle abgestimmten Ausbildungsweges
- Empfehlung: Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152) (nicht älter als 2 Jahre)
- Erklärung der Erziehungsberechtigten bei minderjährigen Teilnehmenden im Bundesfreiwilligendienst

**Ziel:** Die DLRG und ihre Ausbildungsgrundlagen kennenlernen.

**Nutzen:**

- Einführung in die Grundlagen der Didaktik und Methodik
- Absolvieren des Gemeinsamen Grundausbildungsblocks der DLRG
- Aneignung sportartübergreifenden Basiswissens
- Erwerb der Voraussetzung für die Fachausbildungen im Bundesfreiwilligendienst der DLRG

**Inhalte:** Didaktisch-methodische Grundlagen in der DLRG

**Hinweise:** Die Seminare im Oktober & November findet jeweils von Donnerstag bis Montag in Bad Nenndorf und direkt anschließend ab Montag in Bad Oeynhausen statt. Die Heimreise erfolgt am letzten Tag von Bad Oeynhausen aus. Bei dem Seminar im März/April erfolgt die An- und Abreise zu beiden Lehrgangsteilen jeweils getrennt (Bad Nenndorf und Bad Oeynhausen). Im Hallenbad von Bad Nenndorf werden ausgewählte Disziplinen im Sinne einer Leistungsüberprüfung für das Rettungsschwimmen durchgeführt. Dabei ist der Nachweis zu erbringen, dass die geforderten Kriterien des DRSA Silber nachgewiesen werden. Eine Nichterfüllung einzelner Disziplinen führt zur Nichtzulassung in den Ausbildungswegen, für die das DRSA Silber vorausgesetzt wird. Nur für Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst.

**Lehrgangsform:** Ausbildung [PO-Nr.: 180.1]

**Referenten:** Dr. Harald Rehn/Jonas Alves Alcantara Kühner, Peter Hirt, Joachim Kellermeier, Christian Landsberg, Melanie Landsberg, Anna Maria Lattka, Johanna Lubian, Marcus Ottenhaus, Anja Schneider, Reiner Schüll

**Ort:** Bad Nenndorf/Bad Oeynhausen (DLRG Bundesschule/Bildungszentrum Bad Oeynhausen)

<b>Nr.</b> 12320-17	<b>Termin:</b> Do, 09.03.17 - So, 12.03.17 (Bad Nenndorf) & Mo, 24.04.17 - -Fr, 28.04.17 (Bad Oeynhausen)	<b>Meldeschluss:</b> 30.12.16
<b>Nr.</b> 12321-17	<b>Termin:</b> Do, 19.10.17 - Fr, 27.10.17	<b>Meldeschluss:</b> 11.08.17
<b>Nr.</b> 12322-17	<b>Termin:</b> Do, 23.11.17 - Fr, 01.12.17 <b>Gebühr:</b> 0,00 €	<b>Meldeschluss:</b> 15.09.17

---

## Bundesfreiwilligendienst-Betreuer-Treffen - Bundesfreiwillige richtig anleiten können

---

**Zielgruppe:** Betreuer für Bundesfreiwillige in den Einsatzstellen

**Voraussetzungen:**

- Interesse am Bundesfreiwilligendienst
- Zulassung als Einsatzstelle
- Ausbilderqualifikation der DLRG oder vergleichbare berufliche Eignung (Ausbildereignung)

**Ziel:** Aufgaben als Betreuer im Bundesfreiwilligendienst richtig erfüllen können

**Nutzen:** Junge Menschen im Bundesfreiwilligendienst anleiten

**Inhalte:**

- Personalauswahl im Bundesfreiwilligendienst und Eignung von Bewerbern für die eigene Ortsgruppe
- Rechte und Pflichten eines Betreuers
- Einsatz- und Ausbildungsplanung
- Vorgaben & Verwaltungsverfahren des Bundesamtes
- Planung der 25 Bildungstage und Anstreben einer Qualifikation
- Einsatz im ZWRD-K
- Werbemöglichkeiten zur Besetzung von BFD-Stellen
- Schutzvorschriften; Führung

**Hinweise:** Die Anerkennung als Fortbildung für den Lehrschein ist möglich. Der Lehrgang endet Samstag ca. 18:00 Uhr. Optional ist eine Übernachtung bis Sonntag (inkl. Frühstück) möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben.

**Lehrgangsform:** Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 180.1]

**Referenten:** Anja Schneider/Dirk Ackmann, Torge Jander, Dr. Harald Rehn, Peter Sieman, Maiken Stolze

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

<b>Nr.</b> 12323-17	<b>Termin:</b> Fr, 16.06.17 - Sa, 17.06.17 <b>Gebühr:</b> 0,00 €	<b>Meldeschluss:</b> 05.05.17
---------------------	---	-------------------------------

---

## BFD-Modul Ausbildungsassistentenlehrgänge Schwimmen und Rettungsschwimmen

---

### Modul im Ausbildungsweg Schwimmen/Rettungsschwimmen

**Zielgruppe:** Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst der DLRG

**Voraussetzungen:**

- Absolvierter Gemeinsamer Grundausbildungsblock
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152)
- Geführter Ausbildungs- und Teilnahmenachweis

**Ziel:** Lehrkompetenz im Schwimmen/Rettungsschwimmen

**Nutzen:** Lehrtätigkeit zur Ausbildung in der DLRG

**Inhalte:**

- Lt. Rahmenrichtlinien Teil C:
- Basismodul Ausbildungsassistent
- Modul Ausbildungsassistent Schwimmen
- Modul Ausbildungsassistent Rettungsschwimmen

**Hinweise:** Nur für Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst.

**Lehrgangsform:** Ausbildung [PO-Nr.: 181]

**Referenten:** Dr. Harald Rehn/Laura Abel, Charlotte Kather, Matthias Stoll, Hartmut Vaje, Michael Winkler

**Ort:** Kamen (SportCentrum Kamen Kaiserau)

**Nr.** 12325-17

**Termin:** Mo, 04.12.17 - Sa, 09.12.17

**Meldeschluss:** 20.10.17

**Gebühr:** 0,00 €

---

## BFD-Modul Fachausbildung und Prüfung (fakultatives Modul) zum Ausbilder Schwimmen

---

### Die Lehr- und Prüfberechtigung der DLRG im Schwimmen erlangen

**Zielgruppe:** Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst der DLRG

**Voraussetzungen:**

- Mindestalter 18 Jahre
- Absolvierter Gemeinsamer Grundausbildungsblock
- Ausbildungsassistent Schwimmen im BFD
- Geführter Ausbildungs- und Teilnahmenachweis
- Empfehlung der Gliederung für den Ausbilder Schwimmen

**Ziel:** Erwerb verantwortlicher Lehrkompetenz im Schwimmen

**Nutzen:** Lehrgänge im Schwimmen durchführen können

**Inhalte:**

- Lt. Rahmenrichtlinien Teil C:
- Modul Fachausbildung Schwimmen
- Lernerfolgskontrolle/Prüfung zum Ausbilder Schwimmen

**Hinweise:**

Bitte bringen Sie zum Lehrgang mit: Prüfungsordnung der DLRG, Rahmenrichtlinien der DLRG (aktuelle Fassung), möglichst Laptop/USB-Stick, Ausbilderhandbuch Schwimmen, Schwimmutensilien, 8 cm breiten Ordner, Schere, Trennblätter/-streifen, Pull-Buoy

Nur für Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst.

**Lehrgangsform:** Ausbildung [PO-Nr.: 181]

**Referenten:** Dr. Harald Rehn/Laura Abel, Charlotte Kather, Matthias Stoll, Hartmut Vaje, Michael Winkler

**Ort:** Kamen (SportCentrum Kamen Kaiserau)

**Nr.** 12326-17

**Termin:** Mo, 20.02.17 - Sa, 25.02.17

**Meldeschluss:** 06.01.17

**Gebühr:** 0,00 €

## BFD-Seepferdchen Teil 1 + 2 und DLRG im Kindergarten

---

### Modul im Ausbildungsweg Schwimmen / NIVEA unterstützt Bundesfreiwilligendienst-Leistenden

**Zielgruppe:** Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst der DLRG

**Voraussetzungen:**

- Tätigkeit im Bundesfreiwilligendienst der DLRG
- Geführter Ausbildungs- und Teilnahmenachweis
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152)

**Ziel:** Entwickeln einer eigenen Handlungs- und Lehrkompetenz im Anfängerschwimmen.

**Nutzen:** Die Teilnehmer erwerben die Qualifikation Ausbildungsassistent Schwimmen.

**Inhalte:**

- Theorie: Schrittfolge des Schwimmenlernens; Grundlagenwissen zur Wassergewöhnung und Wasserbewältigung (schwimmerische Grundfertigkeiten); Geräteinsatz in der Wassergewöhnung und Wasserbewältigung; Technischschulung Brustschwimmen; Schwimmausdauer und Schwimmstreckenverlängerung; Fehlerkorrektur; Organisationsformen, Unterrichtsgestaltung, Vermittlungsformen, Lehrverhalten im Schwimmunterricht, Schwimmen mit verschiedenen Zielgruppen, Schwimmen in verschiedenen Übungsstätten; Angst vor dem Wasser; Sicherheits- und Rechtsfragen im Bewegungsraum Wasser; Schwimmen in der DLRG und Deutsche Prüfungsordnung (DPO); Grundsätze der Bewegungslehre und des Bewegungslernens; Grundlagen der Biomechanik; Öffentlichkeitsarbeit/Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftspartner, Konzept Kindertag
- Praxis: Schwimmerische Grundfertigkeiten; Technischschulung Brustschwimmen; Technischschulung Rückenschwimmen; Tief- und Streckentauchen; Kopfsprung; Zielgerichtete Übungen und Spiele zur Wassergewöhnung und Wasserbewältigung im Flach- und Tiefwasser; Spiele mit Geräten (Poolnudel, Brett, Ball, Alltagsmaterial); Methodische Reihen (Gleiten, Tauchen, Springen); Spielerische Vermittlung von Baderegeln (Kindertag)

**Hinweise:** Gefördert durch die Beiersdorf AG/NIVEA. Der Lehrgang bildet die Grundlage der NIVEA-Förderung für BFD. In Rücksprache mit der DSG können alternativ auch die Lehrgänge zum Ausbildungsassistent Schwimmen im Projekt "Seepferdchen für alle" besucht werden. Für alle weiteren Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der DSG (Tel.: 05723-955-730) gerne zur Verfügung.

**Lehrgangsform:** Ausbildung

**Referenten:** Stefan Engelhardt/Dana Gromoll, Marlen Kaluza, Melanie Landsberg, Anne Stolze

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 12327-17

**Termin:** Fr, 03.11.17 - Di, 07.11.17

**Meldeschluss:** 22.09.17

**Gebühr:** 0,00 €

---

## Erste Hilfe-Ausbilder

---

**Zielgruppe:** Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst der DLRG, die die Qualifikation zum Erste Hilfe-Ausbilder erlangen wollen (inkl. Möglichkeit der BG-Zertifizierung)

**Voraussetzungen:**

- Mindestalter 18 Jahre
- Einsatz Erfahrung als Sanitätshelfer/Sanitäter im (Wasser-), Sanitäts-/Rettungsdienst
- Mitgliedschaft in der DLRG
- eine Hospitation und eine Assistenz bei Erste Hilfe-Ausbildungen (mind. 9 LE à 45 min)
- Befürwortung durch die jeweilige Gliederung
- Gemeinsamer Grundblock (180)
- Erfolgreich absolvierter Sanitätslehrgang A (331), Sanitätslehrgang B (332)

**Hinweise:** Dieser Lehrgang wird vom DLRG Landesverband Hessen e.V. durchgeführt. Die Anmeldung zum Lehrgang erfolgt über das Bildungswerk Bundesverband. Für Ihre Fragen zum Lehrgang stehen Ihnen ausschließlich die Ansprechpartner im Landesverband zu Verfügung: [medizin@lv-hessen.dlrg.de](mailto:medizin@lv-hessen.dlrg.de) Die Lehrgangsgebühr in Höhe von 680,- € sind an den Landesverband Hessen zu entrichten und beinhaltet die Seminargebühr pro Teilnehmer sowie die Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Die Unterbringung erfolgt in der Jugendherberge Fulda in 4 Bett Zimmern. Die Teilnahme an der Verpflegung ist obligatorisch. Vegetarisches oder schweinefleischfreies Essen ist möglich. Die Ausbildung findet an folgenden Terminen statt: So, 29.01.2017 (12:00 - 20:30); Mo, 30.01.2017 (9:00 - 20:30); Di, 31.01.2017 (9:00 - 20:30); Mi, 01.02.2017 (9:00 - 20:30); Do, 02.02.2017 (9:00 - 20:30); Fr, 03.02.2017 (9:00 - 20:30); Sa, 04.02.2017 (9:00 - 20:30); So, 05.02.2017 (9:00 - 15:00)

**Lehrgangsform:** Ausbildung [PO-Nr.: 381]

**Referenten:** N.N.

**Ort:** Fulda (DLRG LV Hessen e.V.)

**Nr.** 12328-17

**Termin:** So, 29.01.17 - So, 05.02.17

**Meldeschluss:** 16.12.16

**Gebühr:** 0,00 €

**Systematische Ehrenamtsförderung in der Ortsgruppe - Freiwilligen-/Personalmanagement**

**Zielgruppe:** Praktizierende und werdende Führungskräfte; Vorstandsmitglieder aller Gliederungsebenen; Interessenten/Teilnehmer der Vereinsmanager - C-Ausbildung

**Voraussetzungen:** (Erste) Erfahrung in der Organisation einer Ortsgruppe, Interesse und Neugierde am Thema

**Ziel:** Die Teilnehmer

- gewinnen einen Überblick über das Thema "Ehrenamt" & erleben Rahmenmodell zum Freiwilligenmanagement
- analysieren ihre Ortsgruppe & deren personelle Ressourcen sowie deren "Attraktivität" für freiwilliges Engagement
- erfahren und diskutieren konkrete Möglichkeiten zur Gewinnung und Bindung von Ehrenamtlichen
- profitieren vom systematischen Erfahrungsaustausch

**Nutzen:** Sie erfahren, wie Sie ehrenamtliche und freiwillige Mitstreiter aktiv gewinnen, binden und fördern können.

**Inhalte:**

- Überblick über das Thema "Ehrenamt im Verein" (Differenzierung Ehrenamt und freiwillige Mitarbeit)
- Analyse der eigenen Ortsgruppe: personelle Ressourcen und "Attraktivität"
- Rahmenmodell zum Freiwilligenmanagement, Stationen und Aufgaben
- Instrumente, Ideen und Tipps bis hin zur konkreten, gewinnenden Ansprache potentieller Mitstreiter

**Lehrgangsform:** Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Tanja Gröber

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 23200-17

**Termin:** Fr, 22.09.17 - So, 24.09.17

**Meldeschluss:** 11.08.17

**Gebühr:** 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

**Outdoor-Teamtraining für DLRG-Teams**

**Nachhaltige & effiziente Optimierung der Zusammenarbeit innerhalb von DLRG-Teams in ungewohnter Umgebung**

**Zielgruppe:** alle ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter, die aktiv in Teams tätig sind: im Management (Vorstand, Nachwuchs-Führungskräfte, Orga-Team etc.) oder in der Praxis (Sport, Ausbildung, Einsatz, Medizin)

**Voraussetzungen:**

- Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung/Mitarbeit im Seminar
- Selbsterklärung zum Gesundheitszustand
- durchschnittliche körperliche Konstitution (erhöhte konditionelle Verfassung ist nicht notwendig)
- möglichst Anmeldung in 2-er/3er- oder 4er-Gruppen aus einem gemeinsam arbeitendem Team einer Gliederung
- Kurzbeschreibung des angemeldeten Teams (Ziele, Aufgaben & Funktion)

**Ziel:**

- Outdoor-Teambildung selbst erleben
- Individuelle Stärken & Schwächen erfahren
- Wichtige Elemente & Werkzeuge für die eigene Teamarbeit im Alltag gewinnen

**Nutzen:** Sie lernen ihre Rolle und die Prozesse in einem Team kennen und erhalten die Chance, Ihre persönlichen Stärken und Schwächen im Alltag sinnvoll nutzen zu können. Lernbausteine zur Verbesserung der Teamfähigkeit, der kommunikativen sowie sozialen Fähigkeiten erleichtern Ihnen eine zielgerichtete Zusammenarbeit, Problemlösung und Vernetzung in Ihrem Team. Sie nehmen wichtige Elemente und Werkzeuge der Teambildung mit nach Hause, um damit im Alltag die individuellen Prozesse in Ihrem persönlichen Team gestalten zu können.

**Inhalte:**

- Die Methode "Outdoor"
- Modelle zur Kommunikation und Teamarbeit
- Der etwas andere Blick auf mein DLRG-Team
- Übungen des Outdoor-Trainings in Theorie & Praxis
- Reflektion von Problemlösungsaufgaben
- Individueller Transfer in pers. Alltags-Teamprozesse

**Hinweise:** Neben der Vermittlung von kompaktem Hintergrundwissen wird sehr viel praktisch in der Natur gearbeitet. Neben Aufgaben in der gesamten Gruppe wird in Kleingruppenarbeit der Transfer auf die spezifische Situation des Alltags der angemeldeten Teams hergestellt. Die Anmeldungen von Teams werden daher zu diesem Seminar bevorzugt. Funktionale, wetterfeste Kleidung sowie feste Schuhe (z.B. Wanderstiefel) sind notwendig.

**Lehrgangsform:** Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Jens Quernheim/Sabine Ritz, Maiken Stolze

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 23201-17

**Termin:** Fr, 08.09.17 - So, 10.09.17

**Meldeschluss:** 28.07.17

**Gebühr:** 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

## Vom Konflikt zur Kooperation



### Selten eine Frage des Wollens, immer eine Frage des Könnens

**Zielgruppe:** Praktizierende und werdende Führungskräfte der DLRG; Interessenten/Teilnehmer an der Vereinsmanager - C-Ausbildung

**Voraussetzungen:** -

**Ziel:** Einblick in Entstehen und Wesen konfliktärer Verläufe. Anstöße, Orientierung und Hilfe zum Auf- und Ausbau eines Verhaltensrepertoires, mit dem Konflikte abzuwenden, zu deeskalieren oder einzudämmen sind.

**Nutzen:**

Wer führt, sollte Konflikte moderieren und schlichten können und die nützlichen Seiten von Verschiedenartigkeit zum Klingen bringen.

**Inhalte:**

- Innerpersönliche Konflikte
- Zwischenpersönliche Konflikte
- Konflikte zwischen Gruppen
- Ursachen von Konflikten
- Psychofallen
- Eigenheiten konfliktärer Verläufe
- Bedingungen und Instrumente der Konfliktvermeidung und -behebung

**Lehrgangsform:** Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Uschi Stöhr/Rolf Mohr

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 23202-17

**Termin:** Fr, 26.05.17 - So, 28.05.17

**Meldeschluss:** 14.04.17

**Gebühr:** 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

## Gewinnend auftreten, sich passend verhalten und durchsetzen



### Zugang zum Umgang - soziale Kompetenzen für zwischenmenschlichen Erfolg in Verein, Beruf und Privatleben

**Zielgruppe:** Normal empfindende und handelnde Personen, die von zusätzlicher Selbstsicherheit profitieren und mehr Bewusstheit, Ein- und Umsicht in Alltagslagen aufbringen wollen, um Ziele leichter zu erreichen, sich weniger zu ärgern oder ein geachteter Kollege/Vorgesetzter zu sein; Interessenten/Teilnehmer an der Vereinsmanager - C-Ausbildung

**Voraussetzungen:** -

**Ziel:** Die Teilnehmer sollen angeregt und angeleitet werden, über das normale Maß hinaus Bewusstheit über ihr Verhalten, seine Bedingtheit und seine Wirkungen zu gewinnen. Sie erlernen, mit eigenen und fremden Emotionen situationsadäquat umzugehen und in typischen sozialen Situationen selbstsicher aufzutreten.

**Nutzen:**

- Sie verfeinern Ihr Gespür für das Machbare in zwischenmenschlichen Lagen und erweitern Ihr Verhaltensrepertoire
- Sie entwickeln Ihr Selbstbewusstsein und Ihr Geschick im Umgang mit anderen Menschen
- Sie eignen sich taugliche Handlungsmuster für Problemlagen an und reagieren souveräner in Anfechtungssituationen
- Sie gewinnen Respekt

**Inhalte:**

- Kontakte günstig gestalten
  - Verbale und nichtverbale Aspekte des Durchsetzens
  - Kontaktförderer, Kontaktminderer
  - Emotionenkontrolle und Selbstwert
  - Umgang mit Anerkennung und Ablehnung
  - Umgang mit Emotionen und Konflikten
  - In peinlichen Situationen nicht den Kopf verlieren
  - Einflussnahme auf Personen und Gruppen
- Methoden: Vortrag, Übung, Videofeedback, Diskussion, Gruppenarbeit

**Lehrgangsform:** Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Uschi Stöhr/Rolf Mohr

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 23203-17

**Termin:** Fr, 30.06.17 - So, 02.07.17

**Meldeschluss:** 19.05.17

**Gebühr:** 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

## Rhetorik für Fortgeschrittene



**Vorträge rhetorisch anspruchsvoller gestalten und das Publikum nicht nur überzeugen, sondern auch begeistern!**

### Zielgruppe:

- Praktizierende und werdende Führungskräfte
- Vorstandsmitglieder aller Gliederungsebenen
- Interessenten/Teilnehmer der Vereinsmanager - C-Ausbildung

**Voraussetzungen:** Übung im Sprechen vor Anderen und der Wunsch, das eigene Rhetorik-Wissen und die praktischen Erfahrungen weiter zu vertiefen bzw. erweitern zu wollen

**Ziel:** Ziel unserer gemeinsamen Arbeit ist es, sich seiner Stärken im Vortrag bewusst zu werden und diese gekonnt einsetzen zu können.

**Nutzen:** Sich mitteilen zu müssen oder zu wollen, ist nicht immer einfach. Da die gesendete Botschaft meiner Rede jedoch beim Empfänger entsteht, ist es wichtig, wenn ich vor mein Auditorium trete, mir meiner Wirkung bewusst zu sein. Welche Aspekte meiner Rede sind die, welche die Menschen ansprechen, mitreißen und zum Jubeln bringen? Was machen, was lassen? Was stärkt meine Botschaft, was schwächt sie? All' diesen Fragen werden wir uns stellen, damit wir im nächsten Vortrag bewusst mit unserer Wirkung "spielen" können.

### Inhalte:

- Start - Flug - Landung: Aufbau einer gelungenen Rede
- Wir werden freie, spontane und vorbereitete Reden halten
- Umgang mit Hilfsmitteln
- Stimm-, Sprech- und Atemübungen
- Unser Körper redet mit. Sprechen wir die gleiche Sprache? Über den Einsatz der Körpersprache
- Bei aller Aufregung, was passiert bei und mit meinem Lampenfieber?
- Über den Umgang mit Störungen

**Lehrgangsform:** Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Kerstin von Hollen/Nicola Schälicke

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 23204-17

**Termin:** Fr, 24.03.17 - So, 26.03.17

**Meldeschluss:** 10.02.17

**Gebühr:** 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

## Moderation und Gesprächsführung in Gruppen



**Leiten, Ergebnisse herbeiführen und Tragfähigkeit in Gruppen herstellen will gekonnt sein**

### Zielgruppe:

- Praktizierende und werdende Führungskräfte
- Vorstandsmitglieder aller Gliederungsebenen
- Interessenten/Teilnehmer der Vereinsmanager - C-Ausbildung

**Voraussetzungen:** Möglichst Erfahrungen mit Gruppen in Gesprächssituationen oder zukünftig für eine solche Aufgabe vorgesehen sein.

**Ziel:** Zukünftig sicherer und "handwerklich" gekonnt unterschiedlichste Moderationssituationen erfolgreich und zielorientiert bearbeiten.

### Inhalte:

Unterschiede zwischen Moderation und Besprechung. Wir werden den medialen Einsatz üben, (Pinnwand, Clustern, Flip Chart nutzen, etc.) uns dem Thema: Auftragsklärung, Zielsetzung und Allparteilichkeit des Moderators widmen. Und natürlich an 2 bis 3 Moderationsbeispielen üben. Zur Theorie gehören das "Sender-Empfänger-Modell" nach F. Schulz von Thun für den Moderatoren als Translator und die "Dynamik in Gruppen" - 4 Phasen nach Tuckmann.

**Hinweise:** Es wäre hilfreich, wenn aus der Gruppe Themen oder Situationen eingebracht werden an Hand dessen wir realitätsnahe Situationen bearbeiten können.

**Lehrgangsform:** Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Kerstin von Hollen/Uschi Stöhr

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 23205-17

**Termin:** Fr, 16.06.17 - So, 18.06.17

**Meldeschluss:** 05.05.17

**Gebühr:** 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

---

## Projektmanagement Grundlagen



### Das Handwerkszeug für den Projektmanager

**Zielgruppe:** Führungskräfte der DLRG; Projektleiter; Projektmitarbeiter; Interessenten/Teilnehmer an der Vereinsmanager - C-Ausbildung

**Voraussetzungen:** Erfahrung in der Leitung von oder Mitarbeit in Projekten

**Ziel:** Die Teilnehmer erwerben die Grundlagen und das Instrumentarium für die erfolgreiche Initialisierung, Planung und Durchführung von Projekten.

**Nutzen:** Projekte sind sowohl in der Wirtschaft als auch im Verein unverzichtbar geworden. Außergewöhnliche Aufgaben werden über Projekte abgewickelt. In dem Seminar werden Methoden und Werkzeuge zur Verfügung gestellt, mit denen Projekte erfolgreich abgewickelt werden können.

**Inhalte:**

- Projektdefinition & Projektphasen
- Projektauftrag & Projektplanung
- Stakeholderanalyse & Kommunikationsplanung
- Projektsteuerung (Statusmeldungen, Umgang mit Störungen)
- Risikomanagement
- Projektabschluss

**Lehrgangsform:** Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Jörg Jennerjahn/Melanie Kutschera

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 23206-17

**Termin:** Fr, 14.07.17 - So, 16.07.17

**Meldeschluss:** 02.06.17

**Gebühr:** 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

---

## Projektmanagement 2



### Der fortgeschrittene Projektmanager

**Zielgruppe:** Führungskräfte der DLRG; Projektleiter; Projektmitarbeiter; Interessenten/Teilnehmer an der Vereinsmanager - C-Ausbildung

**Voraussetzungen:** Teilnahme am Seminar "Projektmanagement Grundlagen" oder vergleichbare Kenntnisse z.B. durch umfangreiche Erfahrung in der Leitung von Projekten

**Ziel:** Die Teilnehmer lernen fortgeschrittene Techniken für die erfolgreiche Durchführung und Steuerung von Projekten kennen.

**Nutzen:** Projekte sind sowohl in der Wirtschaft als auch im Verein unverzichtbar geworden. Außergewöhnliche Aufgaben werden über Projekte abgewickelt. In dem Seminar werden gezielte Methoden und Werkzeuge zur erfolgreichen Projektsteuerung vorgestellt.

**Inhalte:**

- Führung und Motivation von Projektmitarbeitern
- Umgang mit Konflikten/Konfliktgespräche
- Zielgruppenorientierte Kommunikation
- Projektsteuerung/Projektcontrolling
- Krisenmanagement

**Lehrgangsform:** Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Jörg Jennerjahn/Melanie Kutschera

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 23207-17

**Termin:** Fr, 06.10.17 - So, 08.10.17

**Meldeschluss:** 25.08.17

**Gebühr:** 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)



## Mitgliederverwaltung

### Pflege der Mitglieder vom Beitritt bis zum langjährigen Jubiläum

**Zielgruppe:**

Vorstände; Techniker; Schatzmeister; Ausbildungsleiter

**Voraussetzungen:**

Erfahrener Umgang mit dem Betriebssystem MS Windows

**Ziel:**

Sicherer Umgang mit der DLRG Vereinsverwaltungssoftware in den Modulen: Verein, Mitglieder, Technik und System

**Nutzen:**

Sofortige Nutzung der Software ohne zusätzliche Hilfsmittel

**Inhalte:**

- Programmfunktionen der einzelnen Module
- Praktische Arbeit
- Tipps

**Lehrgangsform:** Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Dirk Chalupnizek/Norbert Hofsäss

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

<p><b>Nr.</b> 23208-17</p>	<p><b>Termin:</b> Fr, 28.04.17 - So, 30.04.17</p> <p><b>Gebühr:</b> 75,00 €</p>	<p><b>Meldeschluss:</b> 17.03.17</p>
<p><b>Nr.</b> 23209-17</p>	<p><b>Termin:</b> Fr, 25.08.17 - So, 27.08.17</p> <p><b>Gebühr:</b> 75,00 €</p>	<p><b>Meldeschluss:</b> 14.07.17</p>

## Multiplikator DLRG SEWOBE VerbandsMANAGER

### Unterstützung der Gliederung bei der Migration zum VerbandsMANAGER

**Zielgruppe:**

Mitglieder der Projektgruppen unserer Landesverbände, welche die Migration unterstützen, steuern und aktiv begleiten.

**Voraussetzungen:**

Erfahrungen in den kaufmännischen und verbandlichen Geschäftsprozessen der Gliederungen.

**Ziel:**

Unterstützung der Gliederungen im operativen Vereinsleben

**Nutzen:**

Die Teilnehmer können Ihre Gliederungen beim Umstellungsprozess optimal unterstützen.

**Inhalte:**

Die Teilnehmer erhalten Einblicke in die Bausteine/Module der künftigen serverbasierte DLRG-Software "DLRG SEWOBE VerbandsMANAGER", welche die Frontend-Software "DLRG-Vereinsverwaltung" mit einer neuen Mitgliederverwaltung und einem Buchhaltungsmodul und weiteren Bestandteilen ablösen wird.

**Lehrgangsform:** Weiterbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Günther Seyfferle/Jürgen Radecke

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

<p><b>Nr.</b> 23210-17</p>	<p><b>Termin:</b> Fr, 07.04.17 - So, 09.04.17</p> <p><b>Gebühr:</b> 75,00 €</p>	<p><b>Meldeschluss:</b> 24.02.17</p>
----------------------------	---	--------------------------------------

## Grundlagenseminar Verbandskommunikation



**Zielgruppe:** Einsteiger in der Öffentlichkeitsarbeit, die grundlegende Einsichten im Bereich Verbandskommunikation und vereinsspezifische Kommunikationsstrukturen erwerben wollen

**Voraussetzungen:**

Interesse an der Öffentlichkeitsarbeit

**Ziel:** Die Teilnehmer lernen die Aufgaben im Bereich Verbandskommunikation kennen.

**Nutzen:** Sie erlernen die Grundlagen der Verbandskommunikation.

**Inhalte:**

- Übersicht über die Aufgaben eines Leiters Verbandskommunikation
- Was ist Öffentlichkeitsarbeit?
- Ziele, Instrumente und Strategien der Öffentlichkeitsarbeit
- Zielgruppen
- Grundlagen der Pressearbeit

**Lehrgangsform:** Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Ursula Jung/Julia Aspodien, André Schäfer, Anton Schubert

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 23240-17

**Termin:** Fr, 23.06.17 - So, 25.06.17

**Meldeschluss:** 12.05.17

**Gebühr:** 75,00 €

## Multiplikator Grundlagenseminar Verbandskommunikation



**Zielgruppe:** Öffentlichkeitsarbeiter, die das Grundlagenseminar schon besucht oder ihre Kenntnisse anderweitig erworben haben und diese nun selbst weitergeben wollen.

**Voraussetzungen:**

Gute Kenntnisse der Öffentlichkeitsarbeit und langjährige Erfahrung bei der DLRG.

**Ziel:** Sie erlernen die didaktischen Grundlagen, um das Seminar selbst als Referent durchzuführen.

**Nutzen:** Sie erlernen Grundlagen der Didaktik.

**Inhalte:**

- Wie bereite ich ein Seminar vor?
- Worauf muss ich achten?
- Wie bringe ich Lehrinhalte verständlich rüber?
- Grundlagen der Didaktik

**Hinweise:** Lehrgangsteilnehmer erhalten den Ablaufplan des Grundlagenseminars und sollen eine Unterrichtseinheit nach Absprache unter Anleitung selbst durchführen.

**Lehrgangsform:** Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Ursula Jung/

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 23241-17

**Termin:** Fr, 23.06.17 - So, 25.06.17

**Meldeschluss:** 12.05.17

**Gebühr:** 75,00 €

## Workshop Schreibwerkstatt



### Planung und Gestaltung von (Presse-) Texten

**Zielgruppe:** Einsteiger in die Öffentlichkeitsarbeit und solche, die ihre Fertigkeiten im Schreiben von Texten verbessern wollen.

**Voraussetzungen:**

Grundlagenkenntnisse in EDV-gestützter Textverarbeitung

**Ziel:** Seminarteilnehmer lernen journalistische Prinzipien kennen und gestalten selbstständig journalistische Texte.

**Nutzen:** Sie erlernen den sicheren Umgang mit Texten und üben das Verfassen eigener Texte ein, um erfolgreich in der Verbandskommunikation zu arbeiten.

**Inhalte:**

- Recherchen
- Journalistische Darstellungsformen
- Kommunikation mit Journalisten
- Formale Strukturen von Textgestaltung
- Übungen zum Verfassen und Redigieren verschiedener Textformen (Print & Internet)
- Medienrecht

**Hinweise:** Bitte bringen Sie eine Tageszeitung zum Lehrgang mit.

**Lehrgangsform:** Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Thomas Weller/Ursula Jung, André Schäfer

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 23242-17

**Termin:** Fr, 07.07.17 - So, 09.07.17

**Meldeschluss:** 26.05.17

**Gebühr:** 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

## Einführung in die Fotografie



### Der Weg zum anspruchsvollen Foto oder: "Ein Bild sagt mehr als tausend Worte."

**Zielgruppe:** Neulinge in der Öffentlichkeitsarbeit und solche, die ihre Fertigkeiten im Umgang mit der Kamera verbessern wollen.

**Voraussetzungen:**

Grundlagenkenntnisse in der Fotografie

**Ziel:** Seminarteilnehmer erlernen die gestalterische Arbeit im fotografischen Bereich.

**Nutzen:** Sie erlernen die kreative Erstellung von Bilddokumenten, um erfolgreich in der Verbandskommunikation zu arbeiten.

**Inhalte:**

- Motivwahl
- Elemente der Bildgestaltung
- Technische Grundlagen
- Tipps zur Anschaffung von geeigneten Kameras und Zubehör
- Praktische Übungen
- Rechtsbeziehungen im Bereich Bild
- Kreative Präsentationstechniken
- Verschlagwortung und Archivierung

**Lehrgangsform:** Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Sascha Walther/Daniel Reinelt, Michael Siepmann

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 23243-17

**Termin:** Fr, 06.01.17 - So, 08.01.17

**Meldeschluss:** 25.11.16

**Gebühr:** 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

## Workflow Bildbeschriftung



### Die professionelle Weiterverarbeitung von Bildern in der DLRG

**Zielgruppe:** Fotografen die bereits für hochwertige Bildaufträge in der DLRG von Ihren Gliederungen eingesetzt werden

**Voraussetzungen:**

DSLR Fotoausrüstung, Lightroom, fortgeschrittene Fotografierkenntnisse

**Ziel:** Seminarteilnehmer erlernen den Foto Workflow des Bundesverbandes sowie Tipps und Tricks.

**Nutzen:** Sie erlernen die systematische IPTC Verschlagwortung und den professionellen Umgang mit Fotos.

**Inhalte:**

- Konzeptionelle Arbeit beim Fotografieren
- Mein Weg vom Bild in der Kamera bis in eine Bilddatenbank
- Tipps und Tricks wie die Presse schnell an ein Bild gelangt
- Was muss lightroom meinem Bild mit auf den Weg geben.
- Vorgaben des Bundesverbandes an Fotolieferungen

**Hinweise:** Der Lehrgang ist für Teilnehmer konzipiert die einen WF in Ihre (Unter-) Gliederungen transportieren wollen.

**Lehrgangsform:** Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Sascha Walther/Daniel Reinelt

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 23244-17

**Termin:** Fr, 04.08.17 - So, 06.08.17

**Meldeschluss:** 23.06.17

**Gebühr:** 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

## Kampagnen planen und durchführen



### Von der Idee bis zur Realisation

**Zielgruppe:** Neulinge in der Öffentlichkeitsarbeit, die eine Kampagne planen und durchführen wollen.

**Voraussetzungen:** -

**Ziel:** Teilnehmer lernen Kampagnen zielgruppengerecht durchzuführen

**Nutzen:** Kampagnen können geplant und durchgeführt werden

**Inhalte:**

- Unterschied Kampagne - Projekt
- Vorbereitung einer Kampagne - vom Budget- bis zur Personalplanung
- Durchführung einer Kampagne
- Evaluation
- Risikomanagement
- ChangeRequestManagement

**Lehrgangsform:** Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Ursula Jung/André Schäfer, Thomas Weller

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 23245-17

**Termin:** Fr, 26.05.17 - So, 28.05.17

**Meldeschluss:** 14.04.17

**Gebühr:** 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)



## Workshop Krisenkommunikation

**Zielgruppe:** Vorstandsmitglieder und Leiter der Verbandskommunikation

**Voraussetzungen:** -

**Ziel:** Gliederungen sollen vor Imageschaden durch Negativ-PR geschützt werden

**Nutzen:** Sie trainieren Techniken und Verhaltensformen, um kritische Berichterstattung im Vorfeld zu begegnen und zu beeinflussen

**Inhalte:**

Negativ-Schlagzeilen können jede Gliederung treffen. Sexuelle Belästigung, ein Griff in die Kasse oder ein Rettungsschwimmer, der die Ertrickungsgefahr nicht rechtzeitig erkannt hat - der Imageschaden kann fatale Folgen haben. Mitgliederaustritte und Spendeneinbrüche können existenzbedrohend werden. Umso wichtiger ist es, Krisen bereits in der Entstehung zu erkennen und ihnen vorausschauend zu begegnen.

- Ursachen von Konflikten/Krisen
- Non-verbale Kommunikation
- Interne/externe Kommunikation
- Die Krise im Zeitablauf
- Kommunikationsstrategien
- Schlüsselbotschaften
- Kritische Fragen souverän kontern
- Evaluierungstechniken und- grenzen

**Lehrgangsform:** Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Ursula Jung/Andreas Lerg, Thomas Weller

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 23246-17

**Termin:** Fr, 29.09.17 - So, 01.10.17

**Meldeschluss:** 18.08.17

**Gebühr:** 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

---

## Intensivseminar für Internetspezialisten (Einladungslehrgang)

**Zielgruppe:** Internetbeauftragte des Präsidiums

**Voraussetzungen:**

Einladung durch den Ressortleiter Verbandskommunikation

**Ziel:** Internetbeauftragte des Bundesverbandes werden so weiter qualifiziert, dass sie zu lösende Aufgaben selbstständig und zuverlässig bewältigen können.

**Nutzen:** Der Seminarteilnehmer lernt die neuen Aufgaben in Bezug auf die auf dem Server eingesetzten Programme sowie Sicherheit im Umgang mit den Gliederungen kennen.

**Inhalte:**

Einarbeitung der Internetbeauftragten des Präsidiums in die aktuellen Themenschwerpunkte des Arbeitskreises Internet

**Lehrgangsform:** Weiterbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Hans-Jürgen Mey/Josef Brachmann, Markus Kniehl

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 23247-17

**Termin:** Fr, 03.11.17 - So, 05.11.17

**Meldeschluss:** 22.09.17

**Gebühr:** 75,00 €

### Internet und soziale Medien



**Zielgruppe:** Leiter Verbandskommunikation, Referenten Öffentlichkeitsarbeit, Webmaster der Gliederungen

**Voraussetzungen:** -

**Ziel:** Verbesserung der Strukturierung des Internetauftritts und sinnvolle Nutzung sozialer Medien

**Nutzen:** Sie erhalten Tipps und Anregungen für die sinnvolle Außendarstellung Ihrer Gliederung im Internet und einen Einblick in die Nutzung von sozialen Medien.

**Inhalte:**

- Soziale Medien: Begriffe, Angrenzungen Technik, Beispiele
- Kommunikationsstrategie für das Internet
- Kommunikation mit Web 2.0 in der DLRG
- Was bedeutet Microblogging?
- Twitter, Facebook und Google+
- YouTube, Flickr & Co
- Chance: Dialog statt Monolog
- Regeln für Corporate Blogs
- Podcasts & Videocasts
- Urheberrecht, Datenschutz und CD/CI im Internet
- Struktur und Aufbau des Internetauftritts
- Inhalte für das Internet erstellen

**Lehrgangsform:** Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Andreas Lerg/André Schäfer, Anton Schubert

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 23248-17

**Termin:** Fr, 01.09.17 - So, 03.09.17

**Meldeschluss:** 21.07.17

**Gebühr:** 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

### TYPO3 Anfänger



**Zielgruppe:** Mitglieder, die den Internetauftritt ihrer Gliederung mit TYPO3 bearbeiten wollen.

**Voraussetzungen:**

Grundlegende Kenntnisse mit einem Computer, Internetbrowser und einem Textverarbeitungsprogramm

**Ziel:** Das selbstständige Erstellen eines Internetauftritts mit dem TYPO3-System der DLRG

**Nutzen:** Erlangen wichtiger Kenntnisse rund um einen Internetauftritt. Einblick in das System TYPO3 und die DLRG spezifischen Anwendungen.

**Inhalte:**

- Ziele und Inhalte eines Internetauftritts
- Rechte und Pflichten rund um Internetseiten (Texte, Bilder, Links)
- Einführung in das TYPO3-System der DLRG
- Einrichten einfacher Seiten und Seitenelemente
- Einbinden einfacher Apps (z.B. Terminkalender, Nachrichtensystem, Kontaktformular)
- Umgang mit dem Internet Service Center (ISC) und dessen Funktionen
- Benutzen der ISC-Medienverwaltung in TYPO3

**Hinweise:** Bitte bringen Sie Ihr eigenes Notebook (mit W-LAN) zum Lehrgang mit.

Sollten Sie kein eigenes Notebook besitzen, geben Sie dies bitte bei Ihrer Anmeldung mit an.

**Lehrgangsform:** Weiterbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Johannes Pieper/Daniel Harke, Guido Schneider

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 23249-17

**Termin:** Fr, 26.05.17 - So, 28.05.17

**Meldeschluss:** 14.04.17

**Gebühr:** 75,00 €

**Nr.** 23250-17

**Termin:** Fr, 01.12.17 - So, 03.12.17

**Meldeschluss:** 20.10.17

**Gebühr:** 75,00 €

## TYPO3 Fortgeschrittene

### Tiefere Einblicke in das System für den Internetauftritt der DLRG

**Zielgruppe:** Webmaster, die mehr aus ihrem Internetauftritt herausholen wollen.

**Voraussetzungen:**

Erfahrung in der Nutzung von TYPO3 und dem ISC

**Ziel:** Festigung und Erweiterung des Wissens rund um den Internetauftritt

**Nutzen:** Das Wissen rund um den Internetauftritt wird erweitert.

**Inhalte:**

- Rechtliche Aspekte beim Internetauftritt
- Gestaltung und Ziele des Internetauftritts
- Tipps und Möglichkeiten rund um TYPO3 und ISC
- Die Apps, unter anderem die Seminar-, Termin- und News-App
- Dynamik durch Filtermöglichkeiten
- Austausch von besonderen Gestaltungsideen
- Das Supportsystem der DLRG
- Ausblick auf zukünftige Erweiterungen und Änderungen
- Einblick in die Technik hinter dem Auftritt

**Hinweise:** Bitte bringen Sie Ihr eigenes Notebook (mit W-LAN) zum Lehrgang mit. Sollten Sie kein eigenes Notebook besitzen, geben Sie dies bitte bei Ihrer Anmeldung mit an. Die Teilnahme an einer Anwenderschulung ist keine Voraussetzung.

**Lehrgangsform:** Weiterbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Johannes Pieper/Daniel Harke, Guido Schneider

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 23251-17

**Termin:** Fr, 30.06.17 - So, 02.07.17

**Meldeschluss:** 19.05.17

**Gebühr:** 75,00 €

## TYPO3 Multiplikatoren



**Zielgruppe:** Internetbeauftragte, die ihr Wissen als Multiplikatoren weitergeben wollen.

**Voraussetzungen:**

- Zuständigkeit im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit einer Gliederung
- Gute Kenntnisse in TYPO3 und HTML
- Didaktische Grundausbildung (Lehrschein, Gemeinsamer Grundausbildungsblock, abgeschlossenes Lehramtsstudium oder vergleichbare pädagogische Qualifikation)

**Ziel:** Erwerb und Austausch nötiger Kompetenzen, um auf verschiedenen Gliederungsebenen Seminare und Workshops für Internetbeauftragte durchführen zu können.

**Nutzen:** Erfahrungsaustausch mit anderen Multiplikatoren. Vertiefte Einblicke in das Angebot der DLRG für ihre Gliederungen im Bereich des Internetauftritts.

**Inhalte:**

- Alternative zur klassischen Produktschulung
- Arbeit mit dem Schulungssystem für TYPO3 und HTML
- Aufbau möglicher Workshops
- Einbinden der komplexeren TYPO3-Erweiterungen
- Tipps und Tricks rund um TYPO3 und HTML
- Das Support-System der DLRG

**Hinweise:** Bitte bringen Sie Ihr eigenes Notebook (mit W-LAN) zum Lehrgang mit. Sollten Sie kein eigenes Notebook besitzen, geben Sie dies bitte bei Ihrer Anmeldung mit an.

**Lehrgangsform:** Weiterbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Johannes Pieper/Daniel Harke, Guido Schneider

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 23252-17

**Termin:** Fr, 26.05.17 - So, 28.05.17

**Meldeschluss:** 14.04.17

**Gebühr:** 75,00 €

## Fundraising - Erfolgreich Spender und Förderer gewinnen



### Analyse, Planung, Durchführung und Kontrolle von Spendenwerbeaktionen

**Zielgruppe:** Schatzmeister, Leiter Verbandskommunikation, Interessierte an Fundraisingprojekten

**Voraussetzungen:**

Freude am Umgang mit Sprache und Texten, Bereitschaft zur Kommunikation und persönlicher Fördererbetreuung

**Ziel:** Sie lernen Fundraising als vielseitiges Finanzierungsinstrument kennen sowie seine Bedeutung als Mittel der Verbandskommunikation einzuschätzen. Öffentliche Zuschüsse und Mittel gibt es kaum. Für gemeinnützige Organisationen heißt es da, ihre Projekte und Veranstaltungen auf andere Weise zu finanzieren.

**Nutzen:** Sie lernen theoretisch und praktisch alle wichtigen Instrumente und Strategien des Fundraising kennen. Diese werden Ihnen dabei helfen, erfolgreich ins Fundraising zu starten, um örtliche Maßnahmen der Mittelgewinnung professionell zu entwickeln und umzusetzen. Sie werden auch lernen den richtigen Fundraising-Mix zu finden, denn das Seminar informiert und verrät, wie Spender und Förderer sowie Sponsoren langfristig für die Organisation gewonnen werden können.

**Inhalte:**

- Grundprinzipien des Fundraising
- Zusatznutzen in der/für die Verbandskommunikation
- Mailing-Schreibwerkstatt
- Der Fundraising-Mix
- Spenderbindung, Umgang mit Kritik
- Rechtsgrundlagen und Zuwendungsbestätigung
- Stiftungen
- Spenderwünsche

**Hinweise:** Bitte zu den oben genannten Themen Fragen und Probleme schriftlich zum Meldeschluss einreichen. Mit den Teilnehmern werden Lösungsmöglichkeiten erarbeitet.

**Lehrgangsform:** Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Achim Wiese/Hendrik Heuer, Rona-Hella Lönnecke-Busch, Thomas Matthews, Bettina Müller, Alexander Thurow, Bernhard Wagner

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 23253-17

**Termin:** Fr, 03.11.17 - So, 05.11.17

**Meldeschluss:** 22.09.17

**Gebühr:** 75,00 €

## Schatzmeister für Einsteiger - Teil 1 (Grundlagen)



### Alles, was Schatzmeister brauchen!

**Zielgruppe:** Schatzmeister und Nachwuchskräfte aus Ortsgruppen und Bezirken auch der DLRG-Jugend.

**Voraussetzungen:**

- Erste Buchführungskennntnisse und Berührungspunkte mit Fragen der Vereinsbesteuerung sind wünschenswert
- Erfahrungen aus kaufmännischen Berufen oder ähnliche kaufmännische Qualifikationen sind hilfreich

**Ziel:** Erarbeitung und Vermittlung von Grundlagen im Tätigkeitsfeld Schatzmeister.

**Nutzen:** Sie erhalten einen Überblick über die Aufgaben des Schatzmeisters in der DLRG und lernen die steuerlichen Anforderungen an die DLRG eigenständig anzuwenden.

**Inhalte:**

- Aufgaben, Befugnisse und Verantwortungsbereich des Schatzmeisters
- Steuerrechtliche Grundlagen der DLRG
- Grundlagen der Gemeinnützigkeit: Regeln der zeitnahen Mittelverwendung (Rücklagen), Spendenrecht
- Grundlagen der ordnungsgemäßen Buchführung am Beispiel der Einnahmenüberschussrechnung (Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG)
- Umgang mit der DLRG-eigenen Wirtschaftsordnung

**Hinweise:** Einbringung von Praxisfällen erwünscht. Lehrgangsunterlagen werden elektronisch bereitgestellt.

**Lehrgangsform:** Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Jürgen Radecke/Thomas Matthews, Dennis Quare

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 23260-17

**Termin:** Fr, 28.04.17 - So, 30.04.17

**Meldeschluss:** 17.03.17

**Gebühr:** 75,00 €

**Nr.** 23261-17

**Termin:** Fr, 16.06.17 - So, 18.06.17

**Meldeschluss:** 05.05.17

**Gebühr:** 75,00 €

## Schatzmeister für Einsteiger - Teil 2 (Grundlagen)

### Buchführung in der DLRG. Was Schatzmeister der DLRG können müssen.

**Zielgruppe:** Schatzmeister und Nachwuchskräfte aus Ortsgruppen und Bezirken

**Voraussetzungen:** Erste Buchführungskennntnisse sind erforderlich. Erfahrungen aus kaufmännischen Berufen oder ähnliche kaufmännische Qualifikationen sind hilfreich.

**Ziel:** Erarbeitung und Vermittlung von Grundlagen im Tätigkeitsfeld Schatzmeister inkl. Buchungen

**Nutzen:** Sie erhalten einen Überblick über die Aufgaben des Schatzmeisters in der DLRG und lernen, die Grundlagen der steuerrechtlichen und buchhalterischen Anforderungen an die DLRG eigenständig anzuwenden.

**Inhalte:**

- Einordnung der Buchführung in steuerliche Bereiche
- Buchführung als Einnahmenüberschussrechnung (Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG) anhand von Mustergeschäftsvorfällen im DLRG Kontenplan:
  - Zuordnungen von Positionen
  - Buchungssystematik
  - Periodenfremde Buchungen
  - Buchungen im Jahresablauf
- Aufwandsentschädigungen buchen
- Zuschüsse und Spenden buchen
- Abschreibung und Dokumentation von Wirtschaftsgütern
- Jahresabschluss, zeitnahe Mittelverwendung, Rücklagenbildung
- Erstellung Haushaltsplan

**Lehrgangsform:** Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Petra Vogel/Ulrich Sieren

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 23262-17

**Termin:** Fr, 09.06.17 - So, 11.06.17

**Meldeschluss:** 28.04.17

**Gebühr:** 75,00 €

## Schatzmeister-Wissen zu Steuerfragen im Verein (Aufbau)



### Alles, was Schatzmeister brauchen!

**Zielgruppe:** Schatzmeister aus Ortsgruppen und Bezirken

**Voraussetzungen:**

- Praktische Erfahrungen in der Buchführung der Gliederung und Berührungspunkte mit Fragen der Vereinsbesteuerung
- Erfahrungen aus kaufmännischen Berufen oder ähnliche kaufmännische Qualifikationen sind hilfreich

**Ziel:** Erarbeitung und Vermittlung von Grundlagen im Tätigkeitsfeld Schatzmeister.

**Nutzen:** Sie erhalten einen Überblick zu den steuerrelevanten Aufgaben des Schatzmeisters in der DLRG und lernen die steuerrechtlichen und buchhalterischen Anforderungen eigenständig anzuwenden.

**Inhalte:**

- Darstellung der steuerlichen Bereiche und der relevanten Steuerarten
- Vertiefung zu Gemeinnützigkeitsfragen und Haftungsansprüchen
- Grundlagen der Gemeinnützigkeit, Spenden, Rücklagen
- Steuerrechtliche Einordnung der DLRG
- Behandlung der Körperschafts-, Gewerbe- und Umsatzsteuer
- Der Verein als Arbeitgeber mit den Pflichten aus der Lohnsteuer und Sozialversicherung
- Erstellung einer Steuererklärung mit amtlichen Formularen (am Beispiel einer Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG)
- Leistungsverrechnung gegenüber Dritten (Rechnungsanforderung, Wachdienst, Dienstleistungen, Badbetreiber)
- Umgang mit der DLRG-eigenen Wirtschaftsordnung

**Hinweise:** Bitte zum Seminar eine Kopie eines vollständig dokumentierten Geschäftsjahresabschlusses und zugehörige Steuererklärungen Ihrer Gliederung mitbringen.

**Lehrgangsform:** Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Charlie Wichmann/Günther Seyfferle

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 23263-17

**Termin:** Fr, 04.08.17 - So, 06.08.17

**Meldeschluss:** 23.06.17

**Gebühr:** 75,00 €

## DLRG-Vereinsbuchhaltung am PC (Grundlagen)



### Buchführung am PC leicht gemacht!

**Zielgruppe:** Schatzmeister aus Ortsgruppen, Bezirken und Landesebenen

**Voraussetzungen:**

- Buchführungskenntnisse und Berührungspunkte mit Fragen der Vereinsbesteuerung
- Sichere Anwendung der Microsoft-Windows-Versionen Vista und Windows 7

**Ziel:** Sie lernen, mit dem Buchhaltungsmodul der DLRG-Vereinsverwaltungssoftware, eine Einnahmenüberschussrechnung (Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG) mit der Musterbuchhaltung zu erstellen. Ergänzend werden Sie bei steuerrechtlichen Fragen unterstützt.

**Nutzen:** Sie lernen Grundlagen der EDV-Buchhaltung kennen.

**Inhalte:**

- Grundlagen der Buchführung
- Gliederung des Rechnungswesens und steuerliche Einordnung der DLRG
- Einführung in das DLRG-Buchhaltungsmodul
- Von der Buchführung zum Jahresabschluss
- Gruppenarbeiten von Testbuchungen
- Tipps und Tricks zum Buchhaltungsmodul

**Hinweise:** Bitte bringen Sie Buchführungsbeispiele aus der Praxis mit. Notebooks werden zur Verfügung gestellt, eigene Laptops (mit USB-Port oder CD-Laufwerk) können jedoch auch mitgebracht werden.

**Lehrgangsform:** Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Günther Seyfferle/Norbert Hofsäss

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 23264-17

**Termin:** Fr, 27.10.17 - So, 29.10.17

**Meldeschluss:** 15.09.17

**Gebühr:** 75,00 €

## Revisor und Kassenprüfer (Grundlagen)



### Revisoren prüfen die wirtschaftliche/verbandliche Zielerreichung von Vorgaben/Beschlüssen des Vereins

**Zielgruppe:** Kassenprüfer, Revisoren der Gliederungsebene Landesverband, Bezirk und Ortsgruppe, Vorsitzende der Bezirke und Ortsgruppen

**Voraussetzungen:**

Kenntnisse der ehrenamtlichen Geschäftsprozesse der Gliederungsebene, Erfahrungen im Umgang mit dem Jahresabschluss

**Ziel:** Qualifizierung zur Prüfungstätigkeit von Finanz- und Leistungszielen

**Nutzen:** Die Teilnehmer lernen den Managementprozess von Planung, Steuerung und Realisierung kennen, um eine Zielverfolgung zu beurteilen.

**Inhalte:**

- Erfolgsrechnung und Jahresabschluss im DLRG Kontenplan
- Steuerliche Einordnung der DLRG
- Auftrag, Befugnisse und Umfang der Revision
- Prüfungsschritte der Revision
- Erstellung revisionsfähiger Unterlagen
- Grundlagen der Gemeinnützigkeit, Spenden, Rücklagen
- Soll-Ist Haushaltsvergleich

**Hinweise:** Bitte zum Seminar eine Kopie eines Jahresabschlusses und eines Revisionsberichtes Ihrer Gliederung mitbringen; wenn möglich auch einen Belegordner aus Handkasse, Bank, sonstige.

**Lehrgangsform:** Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Ralf Gödtel/Günther Seyfferle

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 23265-17

**Termin:** Fr, 01.12.17 - So, 03.12.17

**Meldeschluss:** 20.10.17

**Gebühr:** 75,00 €

## Versicherungsschutz in der DLRG

"Vor dem Schaden informiert sein!"

**Zielgruppe:** Ansprechpartner für den Bereich Versicherung - alle Gliederungsebenen -

**Voraussetzungen:** Interesse an dieser Aufgabe

**Ziel:** Vermittlung von Grundkenntnissen und sachgerechten Informationen über verschiedene Versicherungsarten.

**Nutzen:** Sie setzen sich mit allen relevanten Möglichkeiten und Grenzen des Versicherungsschutzes in der DLRG auseinander und gewinnen an Sicherheit in wichtigen versicherungsrechtlichen Fragen Ihrer Gliederung.

**Inhalte:**

- Versicherungsschutz als Risikominimierung
- Einschätzung/Definition DLRG-spezifischer Risiken
- Haftungsrisiken für Gliederungen (z.B. beim Einsatz privater Kfz)
- Verantwortung des Vorstandes einer Gliederung
- Gesamtkonzeption der obligatorischen und optionalen Versicherungsrahmenangebote in der DLRG
- Praktisches Verhalten im Schadenfall
- Neuerungen im Versicherungsschutz

**Hinweise:**

Bitte zu den oben genannten Themen Ihre Fragen und Probleme schriftlich zum Meldeschluss einreichen. Zum Lehrgang werden dann die "Fälle" präsentiert, kommentiert und mit den Teilnehmern Lösungsmöglichkeiten erarbeitet.

**Lehrgangsform:** Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Florian Nötzel-Albertus/Alexa Müller-Hemm

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23280-17

**Termin:** Fr, 11.08.17 - So, 13.08.17

**Meldeschluss:** 30.06.17

**Gebühr:** 75,00 €

## DLRG | Bundesfreiwilligen-Dienst



### Bundesfreiwillig bei der DLRG

**Einsatz mit Freu(n)den:** Teamwork und Kameradschaft sind bei der DLRG selbstverständlicher Alltag.

Gemeinsam sorgen Rettungsschwimmerteams für Sicherheit im, am und auf dem Wasser.

Gemeinsam haben sie Spaß beim Training, im Sani-Kurs oder bei der actionreichen Ausbildung mit den schnellen IRB-Schlauchbooten.

Gemeinsam feiern sie erfolgreiche Rettungen und genießen das gute Gefühl, anderen helfen zu können.



**Sei dabei:** Einen der fast 2.000 DLRG Vereine findest du bestimmt auch in deiner Nähe. Und übrigens: Im Bundesfreiwilligen-Dienst (BFD) erlebst du das alles und erhältst sogar noch ein Taschengeld.

Informiere dich unter:  
[www.dlrg.de/bfd](http://www.dlrg.de/bfd)



# Vereinsmanager - C-Lehrgänge in organisatorischer Zuständigkeit des DLRG Landesverbandes Nordrhein

## Informationen und Anmeldung:

Die Anmeldung zu diesen Seminaren erfolgt **ausschließlich** über den:

**DLRG-Landesverband Nordrhein**

Niederkaßeler Deich 293

40547 Düsseldorf

Internet: [www.nordrhein.dlrg.de](http://www.nordrhein.dlrg.de)

---

### Modul 1: Rhetorik - Grundlagen der Redekunst



#### Inhalte:

- Grundlagen der Kommunikation und der freien Rede
- Umgang mit Lampenfieber und Kritik
- Vorbereitung/Aufbau/Struktur von Redebeiträgen
- Hilfsmittel und Arbeitshilfen für Kurzreden
- Verständliche und überzeugende Argumentationstechniken
- Reden für jede Gelegenheit
- Auftritt und Wirkung vor Publikum

**Ort:** Radevormwald

Anmeldung bitte **nur** über den LV Nordrhein!

**Termin:** Fr, 09.06.2017 - So, 11.06.2017

**Meldeschluss:** 26.04.2017

**Gebühr:** Mit Vereinsempfehlung 140,00 € (ohne Vereinsempfehlung 350,00 €)

---

### Modul 2: Im Gespräch überzeugen - Methoden und Strategien erfolgreicher Gesprächsführung



#### Inhalte:

- Optimale Vorbereitung
- Türöffner im Gespräch
- Das eigene Anliegen formulieren
- Ungewöhnliche Fragen
- Über Hände und Ohren intensiven Kontakt herstellen
- Gesprächstechniken für jede Phase des Gesprächs
- Kritischen Einwänden begegnen
- ein Gespräch zum positiven Abschluss bringen

**Ort:** Radevormwald

Anmeldung bitte **nur** über den LV Nordrhein!

**Termin:** Fr, 15.09.2017 - So, 17.09.2017

**Meldeschluss:** 02.08.2017

**Gebühr:** Mit Vereinsempfehlung 140,00 € (ohne Vereinsempfehlung 350,00 €)

---

### Modul 3: Konflikte erfolgreich lösen - Konfliktmanagement in Vereinen und Verbänden



#### Inhalte:

- Meine persönlichen roten Knöpfe erkennen
- Widersprüche und Konflikte frühzeitig wahrnehmen
- Phasen der Konfliktbearbeitung, Spielregeln
- Verhandeln mit dem Harvard-Konzept
- Mediation als Hilfe bei der Vermittlung
- Lösungsstrategien entwickeln

**Ort:** Radevormwald

Anmeldung bitte **nur** über den LV Nordrhein!

**Termin:** Fr, 13.10.2017 - So, 15.10.2017

**Meldeschluss:** 30.08.2017

**Gebühr:** Mit Vereinsempfehlung 140,00 € (ohne Vereinsempfehlung 350,00 €)

---

### Modul 4: Erfolgsfaktor Selbstcoaching - Motiviert im Ehrenamt



#### Inhalte:

- Bestandaufnahme der eigenen Lebenssituation
- Persönliche Zielfindung
- Verborgene Kraftquellen wieder entdecken/anzapfen
- Neue Motivation und Freude an der eigenen Arbeit
- Stress und Burnout vermeiden
- Eigene Stärken und Potentiale kennen lernen und weiterentwickeln
- Die richtigen Entscheidungen treffen
- Das Leben vereinfachen und entrümpeln
- Meine Schätze, meine Baustellen

**Ort:** Radevormwald

Anmeldung bitte **nur** über den LV Nordrhein!

**Termin:** Fr, 24.11.2017 - So, 26.11.2017

**Meldeschluss:** 11.10.2017

**Gebühr:** Mit Vereinsempfehlung 140,00 € (ohne Vereinsempfehlung 350,00 €)

**Die Anmeldung zu diesen Seminaren erfolgt ausschließlich über den LV Nordrhein!**

# Vereinsmanager - C-Lehrgänge in organisatorischer Zuständigkeit des DLRG-Landesverbandes Württemberg

## Informationen und Anmeldung

Die Anmeldung zu diesen Seminaren erfolgt **ausschließlich** über den:

**DLRG-Landesverband Württemberg**

Mühlhäuser Str. 305

70378 Stuttgart

Internet: [www.bildungswerk-wuerttemberg.dlrg.de](http://www.bildungswerk-wuerttemberg.dlrg.de)

### Ansprechpartner:

Markus Mang

Tel. 07 11 / 53 31 64

E-Mail: [leiter@bildungswerk-wuerttemberg.dlrg.de](mailto:leiter@bildungswerk-wuerttemberg.dlrg.de)

---

### Basiswissen für Vorstandsmitglieder (3 Termine)

---

<b>Ort:</b> Friedrichshafen	<b>1. Termin:</b> Sa, 28.01.2017 - So, 29.01.2017	<b>Meldeschluss:</b> 31.12.2016	<b>Gebühr:</b> 125,00 €
<b>Ort:</b> Holzgerlingen	<b>2. Termin:</b> Sa, 18.03.2017 - So, 19.03.2017	<b>Meldeschluss:</b> 17.02.2017	<b>Gebühr:</b> 125,00 €
<b>Ort:</b> Ellwangen	<b>3. Termin:</b> Sa, 22.04.2017 - So, 23.04.2017	<b>Meldeschluss:</b> 24.03.2017	<b>Gebühr:</b> 125,00 €

---

### Basiswissen für Vorsitzende

---

<b>Ort:</b> Stuttgart	<b>Termin:</b> Sa, 23.09.2017 - So, 24.09.2017	<b>Meldeschluss:</b> 25.08.2017	<b>Gebühr:</b> 125,00 €
-----------------------	--	---------------------------------	-------------------------

---

### Versicherungsschutz in der DLRG

---

<b>Ort:</b> Stuttgart	<b>Termin:</b> Sa, 11.11.2017	<b>Meldeschluss:</b> 13.10.2017	<b>Gebühr:</b> 60,00 €
-----------------------	-------------------------------	---------------------------------	------------------------

---

### Digitale Fotografie und Bildbearbeitung

---

<b>Ort:</b> Weil der Stadt	<b>Termin:</b> Sa, 23.09.2017 - So, 24.09.2017	<b>Meldeschluss:</b> 25.08.2017	<b>Gebühr:</b> 125,00 €
----------------------------	--	---------------------------------	-------------------------

---

### Schatzmeister für Einsteiger

---

<b>Ort:</b> Stuttgart	<b>Termin:</b> Sa, 04.03.2017 - So, 05.03.2017	<b>Meldeschluss:</b> 03.02.2017	<b>Gebühr:</b> 125,00 €
-----------------------	--	---------------------------------	-------------------------

---

### Seminar Buchhaltung

---

<b>Ort:</b> Stuttgart	<b>Termin:</b> Sa, 07.10.2017 - So, 08.10.2017	<b>Meldeschluss:</b> 08.09.2017	<b>Gebühr:</b> 125,00 €
-----------------------	--	---------------------------------	-------------------------

---

### Grundlagenseminar Öffentlichkeitsarbeit

---

<b>Ort:</b> Stuttgart	<b>Termin:</b> Sa, 17.06.2017	<b>Meldeschluss:</b> 19.05.2017	<b>Gebühr:</b> 60,00 €
-----------------------	-------------------------------	---------------------------------	------------------------

---

### Seminar Schreibwerkstatt

---

<b>Ort:</b> Stuttgart	<b>Termin:</b> Sa, 18.03.2017	<b>Meldeschluss:</b> 18.02.2017	<b>Gebühr:</b> 60,00 €
-----------------------	-------------------------------	---------------------------------	------------------------

Die Anmeldung zu diesen Seminaren erfolgt ausschließlich über den LV Württemberg!

---

## Referentenschulung für die Allgemeine Multiplikatorenschulung und Fachausbildungen Ausbildung (Einladungslehrgang)

---

### Optimierung der Lehrgangsformen und -inhalte für die Aus- und Fortbildung von Multiplikatoren der DLRG, Fortbildung der Referenten

**Zielgruppe:** Referenten aus den Landesverbänden für die zentrale Multiplikatoren Ausbildung gemäß Beschluss Tagung Leiter Ausbildung 2002 TOP A 3.4

**Voraussetzungen:**

Meldung durch den Leiter Ausbildung, Leiter Einsatz oder Verbandsarzt des jeweiligen Landesverbandes oder Beauftragung durch den Leiter Ausbildung des Präsidiums

**Ziel:** Entwicklung und Vervollkommnung der Lehrgangskonzepte, Fortbildung der Referenten

**Nutzen:** Die Allgemeine Multiplikatoren Ausbildung und die Ausbildung zum Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen werden hinsichtlich Inhalt und Konzept überprüft und an aktuelle Standards angepasst. Die Referenten werden weitergebildet.

**Inhalte:**

- Auswertung bereits durchgeführter Lehrgänge
- Planung der Referenteneinsätze
- Erarbeitung/Beiträge zu Schriftsätzen und Stellungnahmen an den DOSB, BFS oder vergleichbare Institutionen
- Abstimmung der konkreten Lehrgangskonzeptionen
- Fragen der Organisation und Durchführung
- Weiterbildung der Referenten

**Hinweise:** Es gilt eine gesonderte Reisekostenregelung, die mit der Einladung bekannt gegeben wird.

**Lehrgangsform:** Weiterbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Astrid Kamps/Prof.Dr. Thomas Brunner

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23305-17	<b>Termin:</b> Fr, 31.03.17 - So, 02.04.17 <b>Gebühr:</b> 0,00 €	<b>Meldeschluss:</b> 17.02.17
Nr. 23306-17	<b>Termin:</b> Fr, 10.11.17 - So, 12.11.17 <b>Gebühr:</b> 0,00 €	<b>Meldeschluss:</b> 29.09.17

---

## Vorbereitungslehrgang Allgemeine Multiplikatorenschulung in der DLRG

---

### "Gute Lehrgangsarbeit - Chancen und Möglichkeiten"

**Zielgruppe:** Mit dieser Fortbildungsmaßnahme soll die gesamte Ausbilderklientel in der DLRG angesprochen werden. Ausbilder aller Fachrichtungen in der DLRG, die in der Lizenz- oder Ausbilder-Ausbildung mitarbeiten wollen.

**Voraussetzungen:**

- DLRG-Mitgliedschaft
- Qualifikation Ausbilder mit gültiger Prüfberechtigung (X81) der DLRG

**Ziel:** Ziel dieses Lehrganges ist es, unter der Fragestellung "Gute Lehrgangsarbeit - Chancen und Möglichkeiten", unsere erfahrenen Ausbilder mitzunehmen, einen aktiven Erfahrungsaustausch anzuregen und miteinander und voneinander zu lernen, genauso aber auch unsere jüngeren Ausbilder einzuladen aus den Erfahrungen der anderen Ausbilder zu lernen und die entstehenden Synergien aufzunehmen und zu nutzen.

**Nutzen:** Diese Fortbildung ist zur Vorbereitung zum Erwerb einer DLRG Multiplikatorenqualifikation geeignet und ist als Vorbereitung zum Modul: "Allgemeine Multiplikatorenschulung" empfohlen.

**Lehrgangsform:** Ausbildung [PO-Nr.: 181, 191]

**Referenten:** Maria Bergmann/Christian Landsberg, Kurt Meyer-Bergmann, Stephan Schulz

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23300-17	<b>Termin:</b> Fr, 20.01.17 - So, 22.01.17 <b>Gebühr:</b> 60,00 €	<b>Meldeschluss:</b> 09.12.16
--------------	--	-------------------------------

## Allgemeine Multiplikatorenschulung in der DLRG

### DOSB-Ausbildertzifikat - Modul A "Sozial- und Selbstkompetenz"

#### Die Arbeit des Multiplikators

##### Zielgruppe:

Ausbilder aller Fachrichtungen in der DLRG, die in der Lizenz- oder Ausbilder-Ausbildung mitarbeiten wollen.

##### Voraussetzungen:

- DLRG-Mitgliedschaft
- Qualifikation Ausbilder mit gültiger Prüfberechtigung (X81) der DLRG
- Mitteilung des jeweiligen Ressorts (Fachgebiet lt. PO) mit der Anmeldung
- Befürwortung des Landesverbandes
- Ausgefüllter Personalbogen

**Ziel:** Der Teilnehmer soll Grundsätze und Regeln in der Ausbildung der DLRG anwenden und weitergeben können.

**Nutzen:** Teilnahmevoraussetzungen zu Lehrgängen mit den Prüfungsordnungsnummern: 191, 391, 392, 491, 591, 592, 691, 791, 792, 891

##### Inhalte:

- Rollenverständnis des Multiplikators in der DLRG
- Lehrgangsvorbereitung, -durchführung und -nachbereitung
- Organisation und Durchführung von Lernerfolgskontrollen in der Lizenzausbildung, Lehrscheinausbildung und Ausbilder-Ausbildung der DLRG
- Praktische Anwendungen zu "Beobachten und Bewerten"
- Erste Einblicke in das Führen von Konfliktgesprächen

##### Hinweise:

Der "Personalbogen Prüfung zum Multiplikator" ist als Download abrufbar: [www.dlrg.de](http://www.dlrg.de) --> Für Mitglieder --> Ausbildung --> Downloads

Der Umgang mit den Rahmen-Richtlinien der DLRG, den Prüfungsordnungen der DLRG und die Kenntnis dieser Vorschriften werden für alle Teilnehmer vorausgesetzt. Im Rahmen des Lehrgangs bearbeiten die Teilnehmer gemeinsam Themenstellungen, die im Vorfeld des Lehrgangs vorzubereiten sind (Hausaufgabe). Diese Themen werden vorab per E-Mail zugesandt und sind nach Möglichkeit mit den (Technischen) Leitern Ausbildung oder Einsatz der LV bzw. dem Landesverbandsarzt (erhalten die Themen parallel) abgestimmt vorzubereiten. Die erstellte Hausaufgabe ist vorab bei der Bundesgeschäftsstelle per Email im pdf-Format einzureichen. (Termin folgt mit der Einladung). Ansonsten wird der Teilnehmer vom Lehrgang automatisch abgemeldet. Die Stornokosten trägt der Teilnehmer bzw. dessen Landesverband.

**Lehrgangsform:** Ausbildung [PO-Nr.: 190.1]

##### Referenten:

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

<b>Nr.</b> 23301-17	<b>Termin:</b> Fr, 03.03.17 - So, 05.03.17 <b>Gebühr:</b> 60,00 €	<b>Meldeschluss:</b> 20.01.17
<b>Nr.</b> 23302-17	<b>Termin:</b> Fr, 05.05.17 - So, 07.05.17 <b>Gebühr:</b> 60,00 €	<b>Meldeschluss:</b> 24.03.17
<b>Nr.</b> 23303-17	<b>Termin:</b> Fr, 09.06.17 - So, 11.06.17 <b>Gebühr:</b> 60,00 €	<b>Meldeschluss:</b> 28.04.17
<b>Nr.</b> 23304-17	<b>Termin:</b> Fr, 22.09.17 - So, 24.09.17 <b>Gebühr:</b> 60,00 €	<b>Meldeschluss:</b> 11.08.17

### Säuglings- und Kleinkindschwimmen Modul A

---

**Schwerpunkt:** Die "Schwimmstunden" im ersten Lebensjahr (3. - 12. Monat)

**Zielgruppe:** Lehrscheininhaber; Ausbilder Schwimmen; Fachangestellte und Meister in Bäderbetrieben; Sportlehrer, Physiotherapeuten, Hebammen

**Voraussetzungen:**

- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Bronze - (151)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312)
- Befürwortung durch die entsendende Gliederung (nur für DLRG-Mitglieder)

**Ziel:** Vermittlung theoretischer und praktischer Grundlagen zum Säuglingsschwimmen

**Nutzen:** Sie erhalten fachliche Kenntnisse im Sinne einer Einstiegsqualifikation.

**Inhalte:**

- Kursorganisation; Entwicklung des Kindes
- Methodisch-didaktische Aspekte des Säuglingsschwimmens
- Übungen, Spiele, Lieder: Unterrichtskonzepte
- Grifftechniken; Wassergussmethode
- Rettungs-/Erste Hilfe-Maßnahmen Säugling/Kleinkind

**Hinweise:** Die Fort- bzw. Weiterbildung besteht aus Theorie- (Seminarraum) und Praxisteilen (Schwimmhalle). Um eine störungsfreie Lernatmosphäre für alle Teilnehmer des Lehrganges zu gewährleisten, ist eine Mitnahme von Kindern in den Seminarraum nicht möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis.

**Lehrgangsform:** Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181, 182]

**Referenten:** Jens Quernheim/Anne Katrin Bungard, Ramona Menz

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23400-17	<b>Termin:</b> Fr, 03.03.17 - So, 05.03.17	<b>Meldeschluss:</b> 20.01.17
	<b>Gebühr:</b> 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)	
Nr. 23401-17	<b>Termin:</b> Fr, 25.08.17 - So, 27.08.17	<b>Meldeschluss:</b> 14.07.17
	<b>Gebühr:</b> 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)	

---

### Säuglings- und Kleinkindschwimmen Modul B

---

**Schwerpunkt:** Eltern-Kind-Schwimmen im 2. und 3. Lebensjahr

**Zielgruppe:** Lehrscheininhaber; Ausbilder Schwimmen; Fachangestellte und Meister in Bäderbetrieben; Sportlehrer, Physiotherapeuten, Hebammen

**Voraussetzungen:**

- Teilnahme am Lehrgang Säuglings-/Kleinkindschwimmen Modul A oder Säuglingsschwimmen bei der DLRG
- Befürwortung durch die entsendende Gliederung (nur für DLRG-Mitglieder)

**Ziel:** Vermittlung theoretischer und praktischer Grundlagen zum Kleinkindschwimmen.

**Nutzen:** Sie erweitern Ihre zielgruppenspezifische Handlungskompetenz. Sie bauen Ihre Kenntnisse vom Säuglings-/Kleinkindschwimmen Modul A (Eltern-Kind-Schwimmen 1. Lebensjahr) aus und erhalten für Ihre Unterrichtspraxis als Kursleiter neue entwicklungsgerechte Anregungen.

**Inhalte:**

- Entwicklungspsychologische Voraussetzungen
- Unterrichtskonzepte; Spiele, Übungen, Lieder
- Sicherheitshinweise und Unfallvermeidung
- Die Rolle der Kursleitung: Umgang mit Eltern
- Einsatz von Schwimm-/Auftriebshilfen und Material
- Erweiterte Möglichkeiten zu den Grifftechniken
- Aspekte der Wassergewöhnung und -bewältigung
- Versicherungsrechtliche Fragen beim Säuglings- und Kleinkindschwimmen

**Hinweise:** Die Fort- bzw. Weiterbildung besteht aus Theorie- (Seminarraum) und Praxisteilen (Schwimmhalle). Um eine störungsfreie Lernatmosphäre für alle Teilnehmer des Lehrganges zu gewährleisten, ist eine Mitnahme von Kindern in den Seminarraum nicht möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis.

**Lehrgangsform:** Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181, 182]

**Referenten:** Jens Quernheim/Anne Katrin Bungard, Ramona Menz

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23402-17	<b>Termin:</b> Fr, 11.08.17 - So, 13.08.17	<b>Meldeschluss:</b> 30.06.17
	<b>Gebühr:</b> 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)	
Nr. 23403-17	<b>Termin:</b> Fr, 24.11.17 - So, 26.11.17	<b>Meldeschluss:</b> 13.10.17
	<b>Gebühr:</b> 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)	

---

## Schwimmen für Menschen mit Behinderung - Grundlagen

---

### Kooperationslehrgang mit dem Deutschen Behindertensportverband e.V.

**Zielgruppe:** Mitglieder der DLRG und des DBS mit Interesse an der Thematik Schwimmen für Menschen mit Behinderung

**Voraussetzungen:**

- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Bronze - (151) oder Ausbildung entsprechend den Anforderungen nach KM-Erlass des jeweiligen Bundeslandes
- Mehrjährige Ausbildungstätigkeit im Schwimmen (Tätigkeitsnachweis durch Gliederung/Organisation/Verein)
- Befürwortung durch die entsendende Gliederung (nur für DLRG-Mitglieder)

**Ziel:**

- Neue Kenntnisse erwerben bzw. vorhandene Kenntnisse erweitern zum Thema Schwimmen für Menschen mit Behinderung
- Die erworbenen Kenntnisse aus dem Lehrgang zielgruppenorientiert einsetzen können.

**Inhalte:**

- Übersicht der Behinderungsarten in Theorie und Praxis
- Psychologie und Soziologie (z.B. Besonderheiten bei einzelnen Behinderungsarten)
- Sportart Schwimmen für Menschen mit Behinderung
- Auswahl an Spiel-, Sport- und Bewegungsangeboten im Wasser
- Sicherheitsaspekte
- Anforderungen an den Ausbilder

**Hinweise:** Die ermäßigte Teilnahmegebühr in Höhe von 75,- € gilt nur für DLRG-Mitglieder und für Mitglieder des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS).

**Lehrgangsform:** Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181, 182, 191]

**Referenten:** Dr. Harald Rehn/Ludger Elling, Ralf Kuckuck

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 23404-17

**Termin:** Fr, 08.09.17 - So, 10.09.17

**Meldeschluss:** 28.07.17

**Gebühr:** 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

---

## Behindertenschwimmen "Bethel Athletics"

---

### Das nasse Element Wasser - eine Bewegungschance für Menschen mit Beeinträchtigungen

**Zielgruppe:** Teilnehmer der Aufbaulehrgänge im Behindertenschwimmen (Geistige + Körperliche Behinderung) oder Ausbilder Schwimmen

**Voraussetzungen:**

- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Bronze - (151) oder Ausbildung entsprechend den Anforderungen nach KM-Erlass des jeweiligen Bundeslandes
- Aktive Ausbildungstätigkeit im Schwimmen (Tätigkeitsnachweis durch die Gliederung/Organisation)
- Befürwortung durch die entsendende Gliederung (nur für DLRG-Mitglieder)

**Ziel:** Durch Hospitation und Beobachtung Bedürfnisse beeinträchtigter Menschen kennenlernen und versuchen auf sie einzugehen.

**Nutzen:** Sie lernen, welche Bedürfnisvielfalt gegeben ist und suchen nach Wegen, sie zu berücksichtigen.

**Inhalte:**

- Hospitation des wettbewerbsfreien Angebots der Bethel Athletics
- Anforderungen an den Umgang mit Menschen mit Beeinträchtigungen
- Gestaltung und Flexibilisierung einfacher Bewegungsaufgaben im Wasser zur Organisation individueller Erfolgserlebnisse
- Reflexion erster Eindrücke und Erfahrungen

**Lehrgangsform:** Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181, 182, 191]

**Referenten:** Sabine Lillmantöns/Dr. Wolfgang Bömmel, Viola Heiser, André Stärke

**Ort:** Bielefeld (Haus Neuland)

**Nr.** 23405-17

**Termin:** Fr, 07.07.17 - So, 09.07.17

**Meldeschluss:** 05.05.17

**Gebühr:** 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

### Schwimmen I (Schwimmanfänger): Schwimmenlernen im Tiefwasser (Pilotlehrgang)

---

**Zielgruppe:** Aktive Ausbilder Schwimmen; aktive Lehrscheininhaber; aktive Multiplikatoren und Assistenten Schwimmen/Rettungsschwimmen ohne oder mit wenig Erfahrung im Bereich Schwimmenlernen im Tiefwasser

**Voraussetzungen:**

- DLRG-Mitgliedschaft
- Lehrschein (181) oder Ausbilder Schwimmen (182) oder Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen (191)
- Erfahrungen in der Ausbildung von Schwimm(lern)gruppen (Bestätigung durch die entsendende Gliederung)

**Ziel:** Der Teilnehmer ist in der Lage, einen Schwimmkurs für Tiefwasserbedingungen erfolgreich zu planen und durchzuführen.

**Nutzen:** Die Gliederung kann zur Verfügung stehende Wasserflächen mit Tiefwasser auch für das Anfängerschwimmen optimal nutzen.

**Inhalte:**

- Sicherheitsaspekte und Organisationsformen beim Unterrichten im Tiefwasser
- Besonderheiten bei der Wassergewöhnung und -bewältigung im Tiefwasser
- Besonderheiten beim Erlernen einer 1. und 2. Schwimmart im Tiefwasser
- Praxisbeispiele (Schwimmhalle), methodische Maßnahmen und Übungsreihen

**Hinweise:** Die Fort- bzw. Weiterbildung besteht aus Teilen in der Theorie (Seminarraum) und Praxis (Schwimmhalle). Für den Lehrgang ist das DLRG-Ausbilderhandbuch Schwimmen (aktuellste Auflage) mitzubringen.

**Lehrgangsform:** Fortbildung [PO-Nr.: 181, 182, 191]

**Referenten:** Sven Pringal/Dana Gromoll, Harry Sloksnat

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 23406-17

**Termin:** Fr, 24.03.17 - So, 26.03.17

**Meldeschluss:** 10.02.17

**Gebühr:** 75,00 €

---

### Schwimmen II (Schwimmanfänger mit Vorkenntnissen): Neuer Schwung in der Schwimmgrundausbildung

---

**Neue Aspekte in Theorie und Praxis**

**Zielgruppe:** Aktive Ausbilder Schwimmen; aktive Lehrscheininhaber; aktive Multiplikatoren Schwimmen/Rettungsschwimmen

**Voraussetzungen:**

- Lehrschein (181) oder Ausbilder Schwimmen (182) oder Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen (191)
- Aktive Ausbildungstätigkeit (Bestätigung durch die entsendende Gliederung/Organisation)

**Ziel:** Der Teilnehmer kann die im Lehrgang vermittelten, wissenschaftlichen Ansätze aus dem Schwimmen didaktisch und methodisch bei seiner Schwimmgrundausbildung in der DLRG umsetzen.

**Nutzen:** Sie professionalisieren Ihre Rolle als Ausbilder im Schwimmen.

**Inhalte:**

- Anfängerschwimmen in der 1. und ggf. 2. Schwimmart (Praxis: Schwimmhalle)
- Differenziertes methodisches Instrumentarium für unterschiedliche Altersgruppen
- Entwicklung und Erarbeitung von Varianten für differenzierte Curricula und Unterrichtsansätze

**Hinweise:** Die Fort- bzw. Weiterbildung besteht aus Teilen in der Theorie (Seminarraum) und Praxis (Schwimmhalle). Für den Lehrgang ist das DLRG-Ausbilderhandbuch Schwimmen (aktuellste Auflage) mitzubringen.

**Lehrgangsform:** Fortbildung [PO-Nr.: 181, 182, 191]

**Referenten:** Sven Pringal/Michael Hedenus, René Plaeschke

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 23407-17

**Termin:** Fr, 06.10.17 - So, 08.10.17

**Meldeschluss:** 25.08.17

**Gebühr:** 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

## Schwimmen III (Fortgeschrittene Schwimmer): Vom Anfängerschwimmen zum (rettungs-)sportlichen Schwimmen

### Die Schnittstelle zwischen Anfängerschwimmen und (rettungs-) sportlichem Schwimmen

**Zielgruppe:** Aktive Ausbilder Schwimmen; aktive Lehrscheininhaber; Multiplikatoren Schwimmen/ Rettungsschwimmen

**Voraussetzungen:**

- Lehrschein (181) oder Ausbilder Schwimmen (182) oder Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen (191)
- Mindestens zweijährige Erfahrung in der trainings-sportlichen Ausbildung von Schwimmgruppen Fortgeschrittener (Bestätigung durch die entsendende Gliederung/Organisation)

**Ziel:** Der Teilnehmer erweitert sein Wissen über die Trainingsplanung und Schwimmtechniken und kann somit gezielt eine Leistungssteigerung bei seinen Schützlingen erreichen.

**Nutzen:**

- Erfolgreichere Ausbildung durch besser geschulte Ausbilder
- Erhöhter Stellenwert des Ausbilders
- Vorbereitung von Schwimmern auf Rettungsschwimmen
- Gezielte Vorbereitung auf Schwimmwettkämpfe

**Inhalte:**

- Lehren einer 2., 3. bzw. 4. Schwimmart (Praxisteil in der Schwimmhalle)
- Voraussetzungen/Technik in Theorie und Praxis
- Allgemeine Trainingslehre (Aufbau eines Trainingsplans)
- Möglichkeiten zur trainingsbasierenden Leistungssteigerung
- Grundlagen der Leistungsphysiologie und -psychologie

**Hinweise:** Im praktischen Teil der Ausbildung werden die Teilnehmer je nach Bedarf bzw. Interesse in Übungsgruppen eingeteilt. Die Fort- bzw. Weiterbildung besteht aus Teilen in der Theorie (Seminarraum) und Praxis (Schwimmhalle). Für den Lehrgang ist das DLRG-Ausbilderhandbuch Schwimmen (aktuellste Auflage) mitzubringen. Die Teilnehmer sollen, sofern möglich, persönliche Trainingshilfsmittel wie Flossen und Handbretter mitbringen.

**Lehrgangsform:** Fortbildung [PO-Nr.: 181, 182, 191]

**Referenten:** Sven Pringal/Michael Hedenus, René Plaeschke

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 23408-17

**Termin:** Fr, 17.11.17 - So, 19.11.17

**Meldeschluss:** 06.10.17

**Gebühr:** 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

## Schwimmen IV (Kinder bis Erwachsene): Kreative und spielerische Übungsformen im Schwimmen

### Vielfalt = Abwechslung = Freude = hoher Trainingseffekt!

**Zielgruppe:** Aktive Lehrscheininhaber, aktive Ausbilder Schwimmen und Multiplikatoren Schwimmen/Rettungsschwimmen mit mindestens zweijähriger Tätigkeit sowie ehemalige Ausbilder Schwimmen (Wiedereinsteiger)

**Voraussetzungen:**

- Lehrscheininhaber (181), Ausbilder Schwimmen (182), Multiplikator S/RS (191)
- Mehrjährige aktive Ausbildungstätigkeit (Bestätigung durch die entsendende Gliederung/Organisation)

**Ziel:** Verbesserung der Übungsvielfalt

**Nutzen:** Der Teilnehmer erweitert sein Wissen über eine abwechslungsreiche und spielerische Trainings- und Übungsplanung für verschiedene Trainingsziele (u. a. Koordination, Technik, Ausdauer).

**Inhalte:**

Theorie:

- Motivation & Ziele des Spiel(ens)
- "Spielplatz" Schwimmbad

Praxis:

- Spiekekatalog zum Training der Grundfertigkeiten
- Erarbeitung persönlicher "Spiele- und Übungsdatei"

**Hinweise:** Die Teilnehmer sollen, sofern möglich, persönliche Trainingshilfsmittel oder Gegenstände aus ihrer eigenen kreativen Übungserfahrung (geeignet sind z.B. auch Flossen, Kurzflossen, Hand- und Fingerpaddles) mitbringen.

**Lehrgangsform:** Fortbildung [PO-Nr.: 181, 182, 191]

**Referenten:** Monika Messerschmidt/Stephan Messerschmidt

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 23409-17

**Termin:** Fr, 02.06.17 - So, 04.06.17

**Meldeschluss:** 21.04.17

**Gebühr:** 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

### Theorie und Praxis des Schnorcheltauchens

---

#### **Gewusst wie - "Schnorcheln" kinderleicht!**

**Zielgruppe:** Ausbilder Rettungsschwimmen; Lehrscheininhaber; Multiplikator/Multiplikatorenanwärter Schwimmen/Rettungsschwimmen; Ausbilder Wasserrettungsdienst

#### **Voraussetzungen:**

- Deutsches Schnorcheltauchabzeichen (161)
- Tauchtauglichkeit (161.1) (Die Tauchtauglichkeit ist zu Lehrgangsbeginn gemäß den Vorgang der Deutschen Prüfungsordnung Schwimmen/Rettungsschwimmen (161.1) nachzuweisen)

**Ziel:** Schnorcheltauchen in Theorie und Praxis interessant und sicher vermitteln, neue Übungen kennenlernen.

#### **Inhalte:**

- Inhalte, Gestaltung und methodisches Vorgehen in Theorie und Praxis
- Physikalische Grundlagen anschaulich dargestellt
- Sicherheit beim Schnorcheltauchen
- Übungen zum Thema Ausdauer, Sicherheit und Geschicklichkeit
- Einsatz von Hilfsmitteln
- Aufbau von Trainingseinheiten
- Unterwasserspiele und Wettkämpfe

**Hinweise:** Das Ausbilderhandbuch Schnorcheltauchen (aktuelle Auflage/Bestellnr.: 1570 8650) ist zum Lehrgang mitzubringen.

**Lehrgangsform:** Ausbildung [PO-Nr.: 161, 481]

**Referenten:** Frank Hertlein

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 23430-17

**Termin:** Fr, 27.10.17 - So, 29.10.17

**Meldeschluss:** 15.09.17

**Gebühr:** 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

---

### Theorie und Praxis in der Rettungsschwimmausbildung

---

#### **Rettungsschwimmen als Ausbilder der DLRG interessant gestalten**

**Zielgruppe:** Ausbilder Rettungsschwimmen; Lehrscheininhaber; Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen

#### **Voraussetzungen:**

- Ausbilder Rettungsschwimmen (183) oder Lehrschein (181)
- Die Tauglichkeit ist zu Lehrgangsbeginn gemäß den Vorgaben der Deutschen Prüfungsordnung Schwimmen/Rettungsschwimmen (153.1) nachzuweisen (Selbsterklärung zum Gesundheitszustand)

**Ziel:** Weiterentwicklung des Eigenrepertoires

**Nutzen:** Kennenlernen neuer Methoden in Theorie und Praxis

#### **Inhalte:**

Die Ausbildungsinhalte sind variabel. Dazu gehören alle Themen der Ausbildung

- des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens (150)
- zum Ausbilder Rettungsschwimmen (183)

Unter anderem:

- Rettungsübung in Theorie
- Rettungsgeräte
- Umgang mit Tauchgrundausrüstung (Flossen, Maske, Schnorchel)

**Lehrgangsform:** Fortbildung [PO-Nr.: 181, 183, 191]

**Referenten:** Uwe Kamps/Andreas Kaster, Marcel Krabbe

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 23431-17

**Termin:** Fr, 09.06.17 - So, 11.06.17

**Meldeschluss:** 28.04.17

**Gebühr:** 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

## Ausbilder Rettungsschwimmen für Meister für Bäderbetriebe

**Kooperationslehrgang mit dem Bundesverband Deutscher Schwimmmeister e.V.**

**Zielgruppe:** Bäderpersonal

**Voraussetzungen:**

- Meister für Bäderbetriebe
- Erste Hilfe-Ausbildung (312) (nicht älter als 2 Jahre)
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152) (nicht älter als 2 Jahre)

**Ziel:** Qualifikation Ausbilder Rettungsschwimmen

**Inhalte:**

- Didaktisch und methodische Grundlagen
- Personen- und vereinsbezogene Kenntnisse
- Bewegungs-/sportartbezogene Grundlagen/Übungen
- Lernerfolgskontrolle Rettungsschwimmen

**Hinweise:** Lehrgangsbeginn: Montag 09:00 Uhr. Optional ist bereits eine Übernachtung ab Sonntag möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben. Lehrgangsende: Donnerstag ca. 18:30 Uhr

**Lehrgangsform:** Weiterbildung [PO-Nr.: 183]

**Referenten:** Dr. Harald Rehn/Carola Kleinlanghorst, Kurt Meyer-Bergmann, Heiko Reckert, Jürgen Schrader

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 23432-17

**Termin:** Mo, 11.09.17 - Do, 14.09.17

**Meldeschluss:** 28.07.17

**Gebühr:** 110,00 € (Nicht-Mitglieder: 340,00 €)

## Ausbilder Rettungsschwimmen für Sportlehrkräfte

**Zielgruppe:** Sportlehrkräfte an Schulen, Hochschulen und in Verbänden (öffentlicher Dienst)

**Voraussetzungen:**

- Hochschulstudium Lehramt Sport (inkl. Fach Schwimmen), 2. Staatsexamen Sport inklusive Schwimm-Lehrbefähigung
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152) (nicht älter als 2 Jahre)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312), 9 LE nach aktuellen Grundsätzen der BAGEH oder 9 LE Erste Hilfe-Training (nicht älter als 2 J.)
- Befürwortung der Organisation (z.B. Schule, DLRG Ortsgruppe, oder Institution)

**Ziel:** Erwerb der DLRG-Ausbilderqualifikation im Rettungsschwimmen und Befähigung zur Organisation der Rettungsschwimmausbildung und -prüfung

**Nutzen:** Berechtigung zur Ausbildung und Prüfung im Bereich Rettungsschwimmen in Kooperation mit der örtlichen DLRG-Gliederung (Registrierung).

**Inhalte:**

- Überprüfung der körperl. Leistungsfähigkeit anhand der Kriterien des DRSA Silber (Achtung eigene Fitness sicher stellen!)
- Vertiefung des eigenen kognitiven und sportmotorischen Könnens im Rettungsschwimmen
- Erarbeitung und Demonstration spezieller Unterrichtsformen zur Rettungsschwimmausbildung in Theorie und Praxis
- Ausbildungsmaterialien und Medien zur Unterrichtsgestaltung im Rettungsschwimmen
- theoretische & praktische Unterrichtseinheiten im Rettungsschwimmen sowie Projektwochen und Arbeitsgemeinschaften
- Rechtsfragen/Verordnungen/Erlasse der Bundesländer, Deutsche Prüfungsordnung, Inklusion im Rettungsschwimmen
- Theoretische Prüfung (gem. bundeseinheitlichem Fragekatalog)

**Hinweise:** Lehrgangsbeginn: Freitag 09:00 Uhr. Optional ist bereits eine Übernachtung ab Donnerstag möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben. Lehrgangsende: Dienstag 12:30 mit dem Mittagessen. Wir haben den Meldeschluss vorgezogen (16.06.2017), um den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu ermöglichen, vor dem Lehrgang mit einer örtlichen Gliederung der DLRG (Verein) in Kontakt zu kommen, um auch bei der Ausbildung vor Ort hospitierten zu können. Zur Vorbereitung auf den Lehrgang sind zu nutzen:

1. Der bundeseinheitliche Fragenkatalog Rettungsschwimmen (s. Homepage der DLRG)
2. Der Anhang Rahmenrichtlinien (im Download; der Download-Code wird mit der Einladung bekannt gegeben)
3. Der Anhang AHB RS A1 Selbst- und Fremdreitung 1.1 zum AHB Rettungsschwimmen (s. Homepage der DLRG).
4. Das AHB RS ist in der Lehrgangsgebühr enthalten und wird nach Anmeldeschluss (nur in der Papierversion) zugesandt. Zum Lehrgang ist eine Tauchmaske mitzubringen. Das zugesandete Lehrpaket ist für die Lehrgangsvorbereitung zu nutzen und bitte vor LG zu sichten. Es kann ein Laptop zur Nutzung im Lehrgang mitgebracht werden.

**Lehrgangsform:** Ausbildung [PO-Nr.: 183]

**Referenten:** Anika Flöte/Dr. Andreas Apitius, Maria Bergmann, Thomas Gundelfinger, Hans-Ulrich Klatt, Harald Melching

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 23433-17

**Termin:** Fr, 29.09.17 - Di, 03.10.17

**Meldeschluss:** 16.06.17

**Gebühr:** 195,00 € (Nicht-Mitglieder: 445,00 €)

## Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen - Vorbereitung

---

### Der Weg zum Ausbilder der Ausbilder!

**Zielgruppe:**

Interessierte und aktive Lehrscheininhaber mit gültiger Prüfberechtigung

**Voraussetzungen:**

- Lehrschein (181) mit gültiger Prüfberechtigung (bzw. Trainer C Breitensport (Rettungsschwimmen) des DOSB)
- Mindestens zweijährige aktive Mitarbeit in der Ausbildung von Lehrscheinanwärtern, Anwärtern der Qualifikationen Ausbilder Schwimmen oder Ausbilder Rettungsschwimmen im Landesverband
- Allgemeine Multiplikatorenschulung der DLRG (190.1)
- Befürwortung des Landesverbandes
- Ausgefüllter Personalbogen

**Ziel:**

Anwendung der in der Allgemeinen Multiplikatorenschulung erlernten Inhalte auf das Tätigkeitsfeld des Multiplikators Schwimmen/Rettungsschwimmen und gleichzeitige Vorbereitung auf die Lernerfolgskontrollen des Prüfungslehrgangs

**Nutzen:**

Effektive Vorbereitung auf den Prüfungslehrgang

**Inhalte:**

- Ausbildungsinhalte der Ausbildung zum Lehrschein [Trainer C Breitensport (Rettungsschwimmen) des DOSB], zum Ausbilder Schwimmen und Ausbilder Rettungsschwimmen lt. Rahmen-Richtlinien der DLRG
- Beurteilung von Lernerfolgskontrollen [Lehrscheinausbildung, Ausbildung zum Ausbilder Schwimmen oder Ausbilder Rettungsschwimmen sowie Lizenzwerb Trainer C Breitensport (Rettungsschwimmen)], Reflexion von Prüfungssituationen sowie Lizenzwerb "Trainer C Breitensport (Rettungsschwimmen)"

**Hinweise:**

Der "Personalbogen Prüfung zum Multiplikator" ist als Download abrufbar: [www.dlrg.de](http://www.dlrg.de) --> Für Mitglieder --> Ausbildung --> Downloads

**Lehrgangsform:** Ausbildung [PO-Nr.: 191]

**Referenten:**

Prof.Dr. Thomas Brunner/Stephan Benz, Bonnie Bernburg, Wolfgang Cech, Bernd Evers, Mathias Fahrig, Carmen Reus, Thorsten Reus, Steffen Rolf-Pissarczyk, Matthias Stoll

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 23460-17

**Termin:** Fr, 24.02.17 - So, 26.02.17

**Meldeschluss:** 13.01.17

**Gebühr:** 60,00 €

**Nr.** 23462-17

**Termin:** Fr, 11.08.17 - So, 13.08.17

**Meldeschluss:** 30.06.17

**Gebühr:** 60,00 €





# JULI

# AUGUST

# SEPTEMBER

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
1 Sa																																
2 So																																
3 Mo																																
4 Di																																
5 Mi																																
6 Do																																
7 Fr																																
8 Sa																																
9 So																																
10 Mo																																
11 Di																																
12 Mi																																
13 Do																																
14 Fr																																
15 Sa																																
16 So																																
17 Mo																																
18 Di																																
19 Mi																																
20 Do																																
21 Fr																																
22 Sa																																
23 So																																
24 Mo																																
25 Di																																
26 Mi																																
27 Do																																
28 Fr																																
29 Sa																																
30 So																																
31 Mo																																

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30			
Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa			



## Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen - Prüfung

### Der Weg zum Ausbilder der Ausbilder!

#### Zielgruppe:

Aktive Lehrscheininhaber mit gültiger Prüfberechtigung, die ihre Ausbildung zum Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen abschließen wollen

#### Voraussetzungen:

- Besuch des Lehrgangs Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen - Vorbereitung bzw. Teilnahme an einer gleichwertigen Ausbildung in einem LV (vgl. Beschluss der Ressorttagung Ausbildung 2011)
- Lehrschein (181) mit gültiger Prüfberechtigung (bzw. Trainer - C Breitensport (Rettungsschwimmen) des DOSB)
- Mindestens zweijährige aktive Mitarbeit in der Ausbildung von Lehrscheinanwärtern, Anwärtern der Qualifikationen Ausbilder Schwimmen oder Ausbilder Rettungsschwimmen im Landesverband
- Allgemeine Multiplikatorenschulung der DLRG (190.1)
- Befürwortung des Landesverbandes
- Ausgefüllter Personalbogen

#### Ziel:

1. Den Qualitätsstandard für die Fachdidaktik und Methodik in der DLRG kennen, anwenden und vermitteln können
2. Die Lizenz-/Lehrscheinbewerber und -inhaber schulen können in:
  - Planung und Durchführung von Lehrgängen
  - Lernzielorientierter Erarbeitung von Unterrichtsthemen und Lernerfolgskontrollen
3. Bewertung und Beurteilung von Lernerfolgskontrollen im Rahmen der Ausbildung zum Lehrscheininhaber, Ausbilder Schwimmen oder Ausbilder Rettungsschwimmen

#### Nutzen:

Der Einsatz als Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen im Landesverband ist möglich.

#### Inhalte:

Nachweis folgender Kenntnisse (Lernerfolgskontrolle):

- DLRG-spezifische Qualitätsstandards für die Didaktik und Methodik
- Planung und Durchführung von Lehrgängen
- Lehre der methodischen Vermittlung von Lehrinhalten
- Lernzielorientierte Erarbeitung von Unterrichtsthemen
- Arten und Vergleich von Lernerfolgskontrollen
- Anwendung von Leistungs-, Prüfungs- und Beurteilungskriterien
- Handlungs- und Beratungskompetenz für die Ausbildung  
(Lernerfolgskontrollen in Theorie und Praxis gemäß der Rahmen-Richtlinien der DLRG)

#### Hinweise:

Der "Personalbogen Prüfung zum Multiplikator" ist als Download abrufbar: [www.dlrg.de](http://www.dlrg.de) --> Für Mitglieder --> Ausbildung --> Downloads.

Die Teilnehmer erhalten ca. 4 Wochen vor dem Lehrgang eine Hausaufgabe zur Ausarbeitung. Die darin geforderte schriftliche Ausarbeitung ist vorab bei der Bundesgeschäftsstelle per Email im pdf-Format einzureichen (Termin folgt mit der Einladung). Ansonsten wird der Teilnehmer vom Lehrgang automatisch abgemeldet. Die Stornokosten trägt der Teilnehmer bzw. dessen Landesverband.

**Lehrgangsform:** Ausbildung [PO-Nr.: 191]

#### Referenten:

Prof.Dr. Thomas Brunner/Stephan Benz, Bonnie Bernburg, Wolfgang Cech, Bernd Evers, Mathias Fahrig, Carmen Reus, Thorsten Reus, Steffen Rolf-Pissarczyk, Matthias Stoll

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 23461-17

**Termin:** Fr, 07.04.17 - So, 09.04.17

**Meldeschluss:** 24.02.17

**Gebühr:** 75,00 €

**Nr.** 23463-17

**Termin:** Fr, 22.09.17 - So, 24.09.17

**Meldeschluss:** 11.08.17

**Gebühr:** 75,00 €

## Aqua Rückenfitness

---

### Bewegung trotz Rückenbeschwerden (Rumpfstabilisation vom Feinsten)

**Zielgruppe:** Gruppenleiter in Aquasportangeboten (Wassergymnastikkursleiter, ÜL-C Aquasport, ÜL-B Sport in der Prävention Erwachsene)

**Voraussetzungen:**

Erfahrungen als Gruppenleiter in Aquasportangeboten (Bestätigung durch die Gliederung)

**Ziel:** Wiederholung, Vertiefung und Erweiterung von Kenntnissen. Durchführung von muskelaufbauenden Aqua-Fitness-Programmen für den Rumpf im flachen sowie tiefen Wasser

**Nutzen:** Sie erwerben Grundkenntnisse über das Tabuthema Beckenboden

**Inhalte:**

- Hintergrundwissen über unsere Körpermitte in Theorie und Praxis
- Warum hat ein Großteil der Bevölkerung mit Rückenschmerzen zu tun?
- Tabuthema Beckenboden
- Rumpfkraftigung durch Fitness-Programme im Wasser
- Aktuelle Fragen des Breiten- und Gesundheitssports

**Hinweise:** Es handelt sich um eine Fortbildung, keine Ausbildung. Am Freitagabend sind Praxiseinheiten geplant. Bei diesem Lehrgang werden Anmeldungen von Interessenten bevorzugt, die noch nicht an einem Lehrgang des Bildungswerkes der DLRG mit gleichem Inhalt teilgenommen haben.

**Lehrgangsform:** Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 274, 283, 289]

**Referenten:** Uschi Stöhr/Sandra Eberlein

**Ort:** Bad Nenndorf (Ringhotel Tallymann)

**Nr.** 23600-17

**Termin:** Fr, 10.02.17 - So, 12.02.17

**Meldeschluss:** 30.12.16

**Gebühr:** 90,00 €

---

## Aqua Senioren & Aqua Pilates Einführung

---

**Zielgruppe:** Gruppenleiter in Aquasportangeboten (Wassergymnastikkursleiter, ÜL-C Aquasport, ÜL-B Sport in der Prävention Erwachsene)

**Voraussetzungen:**

Erfahrungen als Gruppenleiter in Aquasportangeboten (Bestätigung durch die Gliederung)

**Inhalte:**

- Physiologie des Alterns
- Alterstypische Indikationen
- Motorische Formen der Hauptbeanspruchung
- Aqua Pilates Einführung
- Pilates Prinzipien
- Aktuelle Fragen des Breiten- und Gesundheitssports

**Hinweise:** Es handelt sich um eine Fortbildung, keine Ausbildung. Bei diesem Lehrgang werden Anmeldungen von Interessenten bevorzugt, die noch nicht an einem Lehrgang des Bildungswerkes der DLRG mit gleichem Inhalt teilgenommen haben.

**Lehrgangsform:** Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 274, 283, 289]

**Referenten:** Uschi Stöhr/Sandra Eberlein

**Ort:** Bad Nenndorf (Ringhotel Tallymann)

**Nr.** 23601-17

**Termin:** Fr, 24.11.17 - So, 26.11.17

**Meldeschluss:** 13.10.17

**Gebühr:** 90,00 €

---

## Übungsleiter - C Aquasport Teil 1

---

**Zielgruppe:** Angehende Übungsleiter C - Aquasport

**Voraussetzungen:**

- Gemeinsamer Grundausbildungsblock (beide Teile)
- Ausbildungsassistent Schwimmen
- Ausbildungsassistent Aquasport

**Ziel:** Erwerb der Lizenz Übungsleiter - C Aquasport

**Nutzen:** Der Lizenzinhaber kann Aquasportangebote für Erwachsene und Kinder/Jugendliche in seiner Gliederung selbstständig durchführen. Hierdurch kann er neue Angebote im Bereich des Breitensports anbieten. Das Angebot der Gliederung wird hierdurch insgesamt attraktiver.

**Inhalte:**

- Gesellschaft im Wandel
- Animation und Musikeinsatz
- Anatomie und Biomechanik

**Lehrgangsform:** Ausbildung

**Referenten:** Hartmut Vaje/Sabine Reese-Holstein, Sigrid Soer

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 23602-17

**Termin:** Fr, 25.08.17 - So, 27.08.17

**Meldeschluss:** 14.07.17

**Gebühr:** 75,00 €

---

## Übungsleiter - C Aquasport Teil 2

---

**Zielgruppe:** Absolventen des Lehrgangs Übungsleiter - C Aquasport Teil 1

**Voraussetzungen:**

Besuch des Lehrgangs Übungsleiter - C Aquasport Teil 1

**Inhalte:**

- Durchführung von Aquasportangeboten mit differenzierten Zielgruppen
- Kurs- und Stundenplanung unter Berücksichtigung der physikalischen Eigenschaften des Wassers
- Korrekturkompetenz
- Selbstverständnis des Übungsleiters

**Lehrgangsform:** Ausbildung

**Referenten:** Hartmut Vaje/Sabine Reese-Holstein, Sigrid Soer

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 23603-17

**Termin:** Fr, 29.09.17 - So, 01.10.17

**Meldeschluss:** 18.08.17

**Gebühr:** 75,00 €

---

## Übungsleiter - C Aquasport Prüfung

---

**Voraussetzungen:**

Besuch der Fachausbildung Übungsleiter - C Aquasport

**Ziel:** Nach erfolgreichem Abschluss kann der Teilnehmer die DOSB-Lizenz erwerben.

**Nutzen:** Der Teilnehmer erwirbt die Qualifikation, Aquasportangebote selbstständig durchzuführen.

**Inhalte:**

- Ausarbeitung und Darlegung eines Unterrichtskonzepts
- Beantwortung theoretischer Fragen
- Teilnahme an Reflexionsgesprächen

**Lehrgangsform:** Ausbildung

**Referenten:** Frank Keminer/Hermann-Josef Heinisch, Sabine Reese-Holstein, Hartmut Vaje, Horst Wucherpennig

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 23604-17

**Termin:** Fr, 03.11.17 - So, 05.11.17

**Meldeschluss:** 22.09.17

**Gebühr:** 75,00 €

---

## Übungsleiter B "Sport in der Prävention"

### für die Zielgruppe Erwachsene & Kinder/Jugendliche

---

#### Einführung in den Präventionssport

##### Zielgruppe:

1. Erfahrene Lehrscheininhaber
2. Erfahrene Übungsleiter C Aquasport (mit DOSB-Lizenz)
3. Erfahrene Trainer C Rettungsschwimmen, Rettungssport oder Schwimmen (mit DOSB-Lizenz)
4. Erfahrene Übungsleiter C Breitensport, sportartübergreifend für den Bewegungsraum Wasser (mit DOSB-Lizenz)

##### Ziel:

- Qualifizierung von Übungsleitern für die Durchführung von gesundheitsorientierten Sportangeboten im Bewegungsraum Wasser für die Zielgruppe Erwachsene bzw. Kinder/Jugendliche.
- Lizenzierung nach 60 LE Ausbildung im Bereich Sport in der Prävention von Übungsleitern mit Basislizenz

**Nutzen:** Voraussetzung für den Erwerb der Lizenz Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Erwachsene bzw. Kinder/Jugendliche

**Hinweise:** Für die Ausbildung wird das "Kursleiter-Handbuch Sport in der Prävention im Bewegungsraum Wasser" benötigt. Das Handbuch kann kostenpflichtig über die DLRG-Materialstelle bestellt werden (Bestell-Nr. 12707010). Weitere Informationen über die Ausbildung sind im Internet unter [www.dlrg.de](http://www.dlrg.de) im Bereich "für Mitglieder -> Ausbildung -> Gesundheitssport -> Übungsleiter Prävention" und im Programmheft in der Rubrik "Spezielle Ausbildungsgänge" nachlesbar. Für die erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang - insbesondere am Prüfungslehrgang - sind Erfahrungen als Leiter eines Aquasportangebots erforderlich. Gleichzeitig wird eine allgemeine Grundfitness gefordert. Hierzu findet in der Praxiseinheit ein Grundtest statt, der aber grundsätzlich von durchschnittlich aktiven Teilnehmern ohne Probleme absolviert werden kann. Fragen hierzu beantwortet gerne das Fachreferat Breiten- und Gesundheitssport bzw. die Lehrgangslösungen der Grundmodule.

**Lehrgangsform:** Ausbildung [PO-Nr.: 288, 289]

**Referenten:** Frank Keminer/Uwe Baurhenne, Felix Burmeister, Jörg M. Gaiser, Christian Mehler, Christiane Richter, Uwe Richter, Andrea Roling, Ludger Roling Dr. Hellmut Schreiber, Thomas Schult

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

---

#### Übungsleiter B "Sport in der Prävention" (Grundlagenmodul 1) - Einführung in den Präventionssport

---

##### Voraussetzungen:

- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152) (nicht älter als 2 Jahre)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312) oder Erste Hilfe-Training (321) (jeweils nicht älter als 2 Jahre)
- Erfahrungen als Gruppenleiter in Aquasportangeboten (Bestätigung durch die Gliederung)

##### Inhalte:

- Gesellschaftspolitische Bedeutung von Sport in der Prävention
- Gesundheitssport in der DLRG (Qualitätssiegel "Sport pro Gesundheit")
- Aufbau von Übungseinheiten im Gesundheitssport
- Notwendige Kompetenzen von Übungsleitern im Gesundheitssport

Nr. 23651-17

**Termin:** Fr, 24.03.17 - So, 26.03.17

**Meldeschluss:** 10.02.17

**Gebühr:** 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

---

#### Übungsleiter B "Sport in der Prävention" (Grundlagenmodul 2) - Einführung in den Präventionssport

---

**Voraussetzungen:** Teilnahme am Lehrgang Übungsleiter Sport in der Prävention (Grundmodul 1)

##### Inhalte:

- Biologische und medizinische Aspekte
- Trainingslehre, Physiologische Aspekte, Belastungssteuerung
- Rechtliche Aspekte
- Korrekturkompetenz des Übungsleiters
- Einsatz von Musik
- Gerätekunde

Nr. 23652-17

**Termin:** Fr, 25.08.17 - So, 27.08.17

**Meldeschluss:** 14.07.17

**Gebühr:** 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

**Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Erwachsene (Fachmodul 1)****Aquasport als Präventionssport für Erwachsene****Voraussetzungen:**

Teilnahme an den Lehrgängen Übungsleiter B "Sport in der Prävention" (Grundlagenmodule 1 und 2)

**Inhalte:**

- Zielgruppengerechte Stunden- und Kursplanung
- Zielgruppenspezifische medizinische und trainingswissenschaftliche Aspekte
- Vielseitiges Schwimmen
- Arbeit mit Geräten
- Konditionelle und koordinative Fertigkeiten

Nr. 23653-17

Termin: Fr, 15.09.17 - So, 17.09.17

Meldeschluss: 04.08.17

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

**Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Erwachsene (Fachmodul 2)****Aquasport als Präventionssport für Erwachsene****Voraussetzungen:**

Teilnahme an den Lehrgängen Übungsleiter B "Sport in der Prävention" (Grundlagenmodule 1 und 2)

**Inhalte:**

- Zielgruppenspezifische Besonderheiten und deren Berücksichtigung in Planung und Durchführung
- Differenzierung
- Korrekturkompetenz
- Zirkeltraining
- Aquajogging
- Becken-(Rand-)Spiele
- Erarbeiten und Demonstrieren eigener Lehrsequenzen

Nr. 23654-17

Termin: Fr, 17.11.17 - So, 19.11.17

Meldeschluss: 06.10.17

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

**Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Erwachsene - Prüfung****Lizenzlehrgang zum Erwerb der DOSB-Lizenz "Sport in der Prävention"****Voraussetzungen:**

- Gültige C-Lizenz des DOSB: Übungsleiter - C Aquasport, Trainer - C Rettungsschwimmen, Trainer - C Rettungssport, Trainer - C Schwimmen des DSV, Übungsleiter - C Breitensport sportartübergreifend (mit Schwerpunkt der Ausbildung im Bewegungsraum Wasser) oder Lehrschein (181)
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152) (nicht älter als 2 Jahre)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312) oder Erste Hilfe-Training (321) (jeweils nicht älter als 2 Jahre)
- Teilnahme an den Lehrgängen Grundmodul 1 und 2 (30 LE) und an den Fachmodulen Erwachsene 1 und 2 (30 LE)

**Ziel:** Qualifizierung und Lizenzierung von Übungsleitern für die Durchführung von gesundheitsorientierten Sportangeboten im Bewegungsraum Wasser

**Nutzen:** Voraussetzung für die Beantragung des Qualitätssiegels "Sport Pro Gesundheit"

**Inhalte:**

- Nachweis der Lehrqualifikation in Theorie und Praxis
- Lehrprobe im Schwimmbad
- Schriftliche Prüfung

**Hinweise:** Für die Ausbildung wird das "Kursleiter-Handbuch Sport in der Prävention im Bewegungsraum Wasser" benötigt. Das Handbuch kann kostenpflichtig über die DLRG-Materialstelle bestellt werden (Bestell-Nr. 12707010). Weitere Informationen über die Ausbildung sind im Internet unter [www.dlrg.de](http://www.dlrg.de) im Bereich "für Mitglieder -> Ausbildung -> Gesundheitssport -> Übungsleiter Prävention" und im Programmheft in der Rubrik "Spezielle Ausbildungsgänge" nachlesbar.

**Lehrgangsform:** Ausbildung [PO-Nr.: 289]

**Referenten:** Frank Keminer/Uwe Baurhenne, Robert Hünnebeck, Meike Völkel, Kirsten Waters

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23655-17

Termin: Fr, 01.12.17 - So, 03.12.17

Meldeschluss: 20.10.17

Gebühr: 75,00 €

## Breiten- und Gesundheitssport

---

### Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche (Fachmodul 1)

---

#### Aquasport als Präventionssport für Kinder und Jugendliche

**Voraussetzungen:**

Teilnahme an den Lehrgängen Übungsleiter B "Sport in der Prävention" (Grundlagenmodule 1 und 2)

**Inhalte:**

- Zielgruppengerechte Stunden- und Kursplanung
- Zielgruppenspezifische medizinische und trainingswissenschaftliche Aspekte
- Springen, Spielen Tauchen
- Arbeit mit Geräten
- Konditionelle und koordinative Fertigkeiten

Nr. 23656-17

Termin: Fr, 15.09.17 - So, 17.09.17

Meldeschluss: 04.08.17

Gebühr: 75,00 €

---

### Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche (Fachmodul 2)

---

#### Aquasport als Präventionssport für Kinder und Jugendliche

**Voraussetzungen:**

Teilnahme an den Lehrgängen Übungsleiter B "Sport in der Prävention" (Grundlagenmodule 1 und 2)

**Inhalte:**

- Zielgruppenspezifische Besonderheiten und deren Berücksichtigung in Planung und Durchführung
- Differenzierung
- Korrekturkompetenz
- Zirkeltraining
- Aquajogging
- Nutzbare Elemente des Rettungsschwimmens
- Erarbeiten und Demonstrieren eigener Lehrsequenzen

Nr. 23657-17

Termin: Fr, 17.11.17 - So, 19.11.17

Meldeschluss: 06.10.17

Gebühr: 75,00 €

---

### Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche - Prüfung

---

#### Lizenzlehrgang zum Erwerb der DOSB-Lizenz Übungsleiter B "Sport in der Prävention"

**Voraussetzungen:**

- Gültige C-Lizenz des DOSB: Übungsleiter - C Aquasport, Trainer - C Rettungsschwimmen, Trainer - C Rettungssport, Trainer - C Schwimmen des DSV, Übungsleiter - C Breitensport sportartübergreifend (mit Schwerpunkt der Ausbildung im Bewegungsraum Wasser) oder Lehrschein (181)
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152) (nicht älter als 2 Jahre)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312) oder Erste Hilfe-Training (321) (jeweils nicht älter als 2 Jahre)
- Teilnahme an den Lehrgängen Grundlagenmodul 1 und 2 (30 LE) und an den Fachmodulen Kinder/Jugendliche 1 und 2

**Ziel:** Qualifizierung und Lizenzierung von Übungsleitern für die Durchführung von gesundheitsorientierten Sportangeboten im Bewegungsraum Wasser für Kinder und Jugendliche

**Inhalte:**

- Nachweis der Lehrqualifikation in Theorie und Praxis
- Lehrprobe im Schwimmbad
- Schriftliche Prüfung

**Lehrgangsform:** Ausbildung [PO-Nr.: 288]

**Referenten:** Uwe Baurhenne/Christian Mehler, Sabine Reese-Holstein, Thomas Schult

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23658-17

Termin: Fr, 01.12.17 - So, 03.12.17

Meldeschluss: 20.10.17

Gebühr: 75,00 €

---

## Fortbildung Übungsleiter B "Sport in der Prävention"

---

**Zielgruppe:** Übungsleiter B "Sport in der Prävention"

**Voraussetzungen:**

- Lizenz Übungsleiter B "Sport in der Prävention"
- Tätigkeit als Übungsleiter B "Sport in der Prävention" oder als Übungsleiter "Sport in der Rehabilitation" (Bestätigung durch die Gliederung/Organisation)

**Nutzen:** Grundlage für Lizenzverlängerung

**Inhalte:**

- Neue Entwicklungen im Breiten- und Gesundheitssport
- Freibad als Bewegungsraum
- Aktuelle Fragestellungen aus dem rechtlichen Bereich (Risikomatrix, GEMA)
- Schwimmen als Variationsform im Aquasportkurs
- Geräteeinsatz

**Hinweise:** Die aktive Teilnahme an der Wasserzeit ist grundsätzlich verpflichtend.

**Lehrgangsform:** Fortbildung [PO-Nr.: 288, 289]

**Referenten:** Frank Keminer/Dr. Hellmut Schreiber

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 23650-17

**Termin:** Fr, 07.07.17 - So, 09.07.17

**Meldeschluss:** 26.05.17

**Gebühr:** 75,00 €

---

## Referentenschulung Breiten- und Gesundheitssport (Einladungslehrgang)

---

**Aktuelle Entwicklungen im Breiten- und Gesundheitssport auf Bundesebene**

**Zielgruppe:** Multiplikatoren Breiten- und Gesundheitssport

**Voraussetzungen:**

Einladung durch die Leitung Ausbildung des Bundesverbandes

**Ziel:** Sicherung eines einheitlichen Qualitätsstandards/Weiterentwicklung der Lehrgangsinhalte

**Nutzen:** Verbesserung der Multiplikatorenkompetenz

**Inhalte:**

- Referenteneinsatz
- Erfahrungen aus den durchgeführten Lehrgängen
- Fachthema: Zukunft des Breiten- und Gesundheitssports
- Breitensport und Recht
- Teilnehmerdifferenzierung

**Lehrgangsform:** Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 291]

**Referenten:** Frank Keminer/Uwe Baurhenne, Sabine Lillmantöns

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 23659-17

**Termin:** Fr, 06.01.17 - So, 08.01.17

**Meldeschluss:** 25.11.16

**Gebühr:** 75,00 €

## Medizin

---

### Fortbildung für Multiplikatoren Medizin (Einladungslehrgang)

---

**Zielgruppe:** Multiplikatoren für die Erste Hilfe- und Sanitätsausbildung

**Voraussetzungen:**

Einladung durch den Bundesarzt

**Inhalte:**

- Erfahrungsaustausch, Feedback zur AV 2 A und B, Auswertung der Methoden der Erste-Hilfe- und Sanitätsausbildung, Gruppenprozesse
- Die Fortbildung ist als Bestätigung der rettungsdienstlichen Fortbildung sowie für Lehrkräfte im Bereich Erste Hilfe- und Sanitätsausbildung anerkannt.
- Kennziffer des Ausbildungsträgers: 2.1600 (DGUV)

**Hinweise:** Das Programm variiert jährlich und kurzfristig können aktuelle Themenstellungen aufgenommen werden. Einladungslehrgang für Mitglieder des Lehrstabs Medizin des DLRG Bundesverbandes.

**Lehrgangsform:** Fortbildung [PO-Nr.: 391, 392]

**Referenten:** Dr. med. Tobias Uhing/Dominique Gallas, Thomas Schönwies

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 23900-17

**Termin:** Fr, 29.09.17 - So, 01.10.17

**Meldeschluss:** 18.08.17

**Gebühr:** 75,00 €

---

### Fortbildung für Multiplikatoren Medizin

---

**Zielgruppe:** Multiplikatoren Erste Hilfe (391), Multiplikatoren Sanitätsausbildung (392), Ausbildungsbeauftragte für die Erste Hilfe- und Sanitätsausbildung (393)

**Voraussetzungen:**

- Gültige Multiplikatorenlizenz aus dem Bereich der PO EH/SAN (39x)
- Befürwortung des Landes- oder Bundesverbandes

**Ziel:** Fortbildung gemäß Prüfungsordnung und DGUV-R 304-001

**Inhalte:**

- Weiterentwicklung der Ausbildungsmaterialien (Schwerpunkt: AV2 A und B): Änderungen in die Ausbilderweiterbildungen in die Landesverbände transportieren
- Neue Unterrichtsmethoden und -materialien in der Erste Hilfe- und Sanitätsausbildung
- Erfahrungsaustausch

Die Fortbildung ist als Bestätigung der rettungsdienstlichen Fortbildung anerkannt. Die Fortbildung ist für Lehrkräfte im Bereich Erste Hilfe- und Sanitätsausbildung anerkannt. Kennziffer des Ausbildungsträgers: 2.1600 (DGUV)

**Hinweise:** Die geplanten Inhalte geben den Planungsstand bei Drucklegung wieder. Aufgrund aktueller Ereignisse/Veränderungen wird sich eine Änderung der Inhalte ausdrücklich vorbehalten. Inhaltswünsche können auch gerne an [medizin@dlrg.de](mailto:medizin@dlrg.de) gesendet werden, wir werden dann die Umsetzungsmöglichkeiten prüfen.

**Lehrgangsform:** Fortbildung [PO-Nr.: 391, 392]

**Referenten:** Karsten Theiß/Annette Matthes, Thomas Schönwies

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 23901-17

**Termin:** Fr, 24.11.17 - So, 26.11.17

**Meldeschluss:** 13.10.17

**Gebühr:** 75,00 €

---

## Sanitätslehrgang A und B

---

**Zielgruppe:** Rettungsschwimmer; Wachgänger im Wasserrettungsdienst; Einsatzkräfte im Sanitätsdienst der DLRG

**Voraussetzungen:**

- Erste Hilfe-Lehrgang (312) (nicht älter als 3 Jahre) oder Erste Hilfe-Training (321) (nicht älter als 2 Jahre)
- Mitgliedschaft in der DLRG
- Mindestalter 16 Jahre

**Ziel:** Die Sanitätsausbildung dient der Vertiefung und Erweiterung bereits erworbener Erste Hilfe-Kenntnisse aus dem Erste Hilfe-Lehrgang (9 LE) sowie der Aneignung praktischer Fähig- und Fertigkeiten in der erweiterten Ersten Hilfe und im Sanitätsdienst.

**Nutzen:** Erwerb einer bundesweit anerkannten Lizenz.

**Inhalte:** Gemäß Ausbildungsvorschriften

**Hinweise:** Ausbildungslehrgang für Teilnehmer, die an einem Erste Hilfe-Lehrgang oder Erste Hilfe-Training teilgenommen haben. Intensivlehrgang mit umfangreichen Zusatzangeboten.

Lehrgangsbeginn: Montag ca. 9:00 Uhr. Optional ist bereits eine Übernachtung ab Sonntag möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben. Lehrgangsende: Samstag, 19:00 Uhr mit dem Abendessen. Optional ist eine Übernachtung bis Sonntag möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben.

**Lehrgangsform:** Ausbildung [PO-Nr.: 331, 332]

**Referenten:** Dr. med. Tobias Uhing/Jan Dietzmann, Dominique Gallas, Dr. med. Ulrich Jost, Annette Matthes, Sören Säger, Michael Schleicher, Thomas Schönwies, Elke Vor der Wösten

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 23902-17

**Termin:** Mo, 03.04.17 - Sa, 08.04.17

**Meldeschluss:** 06.01.17

**Gebühr:** 300,00 €

---

## Sanitätsausbilder

---

**Zielgruppe:** Erfahrene Erste Hilfe-Ausbilder, die an einem Sanitätslehrgang B erfolgreich teilgenommen haben und im Auftrag ihrer Gliederung als Sanitätsausbilder tätig werden wollen.

**Voraussetzungen:**

- Mitgliedschaft in der DLRG
- Erfolgreich absolvierter Sanitätslehrgang B (332) oder Sanitätstraining (341) (nicht älter als 3 Jahre)
- Gültige Erste Hilfe-Ausbilder-Lizenz (381)
- Erfahrung als Erste Hilfe-Ausbilder (bestätigt vom Landesverband)
- Befürwortung des Landesverbandes

**Ziel:** Sie werden befähigt zur Leitung und Durchführung der Lehrgänge Sanitätsausbildung (Sanitätslehrgang A und B und Sanitätstraining) im Auftrag Ihres Landesverbandes.

**Nutzen:** Lizenzerwerb, anerkennungsfähig als Fortbildungslehrgang für Erste Hilfe-Ausbilder

**Inhalte:**

Gemäß Prüfungsordnung 382

Der Lehrgang zum Erwerb der fachspezifischen Lehrqualifikation gliedert sich in zwei Module:

- a) Fachliche Ausbildung und Einweisung in die Lehrgangsunterlagen
- b) Durchführung eines Sanitätslehrgangs unter Aufsicht mit bewerteter Lehrprobe

**Hinweise:** Nach Möglichkeit sollten Sie schon im Sanitätslehrgang der Stufen A und B hospitiert/assistiert haben.

Achtung! Intensivlehrgang! Verlängerte Ausbildungszeiten täglich!

Lehrgangsbeginn: Sonntag 13:00 Uhr. Lehrgangsende: Sonntag ca. 13:00 Uhr

**Lehrgangsform:** Ausbildung [PO-Nr.: 382]

**Referenten:** Dr. med. Tobias Uhing/Jan Dietzmann, Dominique Gallas, Dr. med. Ulrich Jost, Sören Säger, Michael Schleicher, Elke Vor der Wösten

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 23903-17

**Termin:** So, 02.04.17 - So, 09.04.17

**Meldeschluss:** 06.01.17

**Gebühr:** 300,00 €

---

## Multiplikator für die Sanitätsausbildung (Fachspezifische Multiplikatoren-schulung)

---

**Zielgruppe:** Sanitätsausbilder der DLRG

**Voraussetzungen:**

- Mitgliedschaft in der DLRG
- Gültige Sanitätsausbilder-Lizenz (382)
- Erfahrung als Sanitätsausbilder (bestätigt vom Landesverband)
- Allgemeine Multiplikatoren-schulung (190.1)
- Befürwortung des Landesverbandes

**Ziel:** Ausbildung zum Multiplikator für die Sanitätsausbildung.

**Nutzen:** Sie erwerben die Lizenz als Multiplikator.

**Inhalte:**

- Gemäß Prüfungsordnung 392
- Der Lehrgang zum Erwerb der fachspezifischen Lehrqualifikation beinhaltet eine fachliche Fortbildung.

**Hinweise:** Lehrgang mit der neuen modularen AV 2 und neuen Medien. Sie begleiten Anwärter für Sanitätsausbilder u.a. während deren Lehrproben in dem parallel laufenden Sanitätslehrgang A und B und deren Prüfung. Achtung! Intensivlehrgang! Verlängerte Ausbildungszeiten täglich! Lehrgangsbeginn: Samstag um 12:00 Uhr. Lehrgangsende: Sonntag ca. 14:00 Uhr.

**Lehrgangsform:** Ausbildung [PO-Nr.: 392]

**Referenten:** Dr. med. Ulrich Jost/Jan Dietzmann, Dominique Gallas, Sören Sänger, Michael Schleicher, Thomas Schönwies, Dr. med. Tobias Uhing

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23904-17

**Termin:** Sa, 01.04.17 - So, 09.04.17

**Meldeschluss:** 04.11.16

**Gebühr:** 300,00 €

---

## Führungslehre-Ausbildung

---

**Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen aus dem Bereich der Führungslehre für angehende Wachführer, Taucheinsatzführer, Trupführer und Strömungsretter 2**

**Zielgruppe:** Helfer, die sich als Wachführer, Taucheinsatzführer, Trupführer oder Strömungsretter 2 weiterqualifizieren wollen.

**Voraussetzungen:**

- Mindestalter 18 Jahre
- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- Fachausbildung Wasserrettungsdienst (411)

**Ziel:** Diese Ausbildung ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Lehrgängen Wachführer, Taucheinsatzführer, Trupführer oder Strömungsretter 2.

**Nutzen:** Erwerb von grundlegenden Kenntnissen aus dem Bereich der Führungslehre für angehende Wachführer, Taucheinsatzführer, Trupführer und Strömungsretter 2.

**Inhalte:**

- Einheitliche Führung im Einsatz
- Führungssystem (Führungsorganisation, -vorgang, -mittel)
- Führung und Leitung (Führungspersönlichkeit, -verhalten, Kommunikation)
- Psychosoziale Prävention für Führungskräfte

**Hinweise:** Der Lehrgang endet am Sonntag um ca. 15:00 Uhr.

**Lehrgangsform:** Ausbildung [PO-Nr.: 421]

**Referenten:** Karsten Klick/Tobias Wagner

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24001-17

**Termin:** Fr, 24.02.17 - So, 26.02.17

**Meldeschluss:** 13.01.17

**Gebühr:** 75,00 €

---

## Veranstaltungsabsicherung

---

### Absicherung von Veranstaltungen am und auf dem Wasser

**Zielgruppe:** Führungskräfte Einsatz

**Voraussetzungen:**

- Abgeschlossene Ausbildung als Wachführer (431), Gruppenführer (831), Taucheinsatzführer (631), Strömungsretter 2 (1028) oder vergleichbarer Ausbildung
- Zustimmung der Gliederung/Organisation

**Ziel:** Der Teilnehmer kann die Risiken bei der Absicherung von Veranstaltungen besser abschätzen und den Leitfaden anwenden.

**Nutzen:** Die Teilnehmer bekommen neue Ansätze und Impulse für Ihre Arbeit insbesondere bei der Absicherung von Veranstaltungen.

**Inhalte:**

- Einführung in den "Leitfaden Absicherung von Veranstaltungen"
- Planspiel: Planung einer Veranstaltungsabsicherung
- Erfahrungsaustausch über Themen bei Veranstaltungsabsicherungen
- Zusammenarbeit mit anderen Hilfsorganisationen und der Polizei bei Veranstaltungen

**Lehrgangsform:** Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 431]

**Referenten:** Jens Bothe/Henning Otto, Juliane Otto

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 24100-17

**Termin:** Fr, 01.12.17 - So, 03.12.17

**Meldeschluss:** 20.10.17

**Gebühr:** 75,00 €

---

## Fortbildung Wasserrettungsdienst

---

### Fortbildung für Ausbilder und Multiplikatoren im Wasserrettungsdienst

**Zielgruppe:** Ausbilder und Multiplikatoren im Wasserrettungsdienst

**Voraussetzungen:**

- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- Zustimmung der Gliederung
- Qualifikation Ausbilder Wasserrettungsdienst (481) oder Multiplikator Wasserrettungsdienst (491)

**Ziel:** Erweiterung von Fertigkeiten und Kenntnissen für den Einsatz als Referent

**Nutzen:** Aktualisierung des Wissens im Bereich Wasserrettungsdienst, Kennenlernen der neuen Ausbildungsvorschrift Fachausbildung Wasserrettungsdienst

**Inhalte:**

- Ausbildungsvorschrift Fachausbildung Wasserrettungsdienst
- Fachdidaktik Ausbilder-Qualifizierung Psychosoziale Prävention für Einsatzkräfte
- Ausbildungsunterlagen Psychosoziale Prävention für Einsatzkräfte
- Erfahrungsaustausch

**Hinweise:** Gilt als Fortbildung für Ausbilder Wasserrettungsdienst (481) und Multiplikatoren Wasserrettungsdienst (491)

**Lehrgangsform:** Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 481, 491]

**Referenten:** Juliane Otto/Oliver Keil, Selina Keil, Dr. Nadine Kleinebeker, Henning Otto

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 24101-17

**Termin:** Fr, 22.09.17 - So, 24.09.17

**Meldeschluss:** 11.08.17

**Gebühr:** 75,00 €

### Action pur - Wasserrettung auf Tour

---

**Ein Praxisseminar für angehende Teamer von Baywatch-Camps und Jugendfreizeiten, die den Wasserrettungsdienst zum Inhalt haben!**

**Zielgruppe:** Jugendgruppenleiter und Ausbilder Wasserrettungsdienst/Multiplikatoren Wasserrettungsdienst, die in der Jugendarbeit aktiv sind und ein Baywatch-Camp/eine Jugendfreizeit betreuen möchten.

**Voraussetzungen:**

- Interesse an der zukünftigen Durchführung von Jugendmaßnahmen, die den Wasserrettungsdienst zum Inhalt haben
- Mindestalter 17 Jahre

**Ziel:** Schaffung der Grundlagen für die spätere Planung und Durchführung von wasserrettungsdienstbezogenen Jugendfreizeiten

**Nutzen:** Die Teilnehmer werden für die Planung und Durchführung von DLRG-Jugendfreizeiten mit wasserrettungsdienstbezogenen Inhalten fundiert vorbereitet.

**Inhalte:**

- Planung, Organisation und Durchführung von wasserrettungsdienstbezogenen Jugendfreizeiten
- Vorstellung diverser Module zur Spaß-bringenden, zielgruppengerechten Umsetzung von wasserrettungsdienstbezogenen Inhalten
- Digitalen Ideensammlung für Programm-Module
- Juristische Inhalte und Versicherungsfragen
- Lösungen für Probleme mit Rauchen, Alkohol- und Drogenkonsum
- Verpflegung auf Fahrten
- Musterbriefe/Checklisten für die Organisation und Durchführung von Jugendfreizeiten auch im Ausland

**Hinweise:** Die Referenten haben als ausgebildete Jugendgruppenleiter und erfahrene DLRG-Ausbilder auf mehreren Baywatch-Camps umfassende Erfahrungen sammeln können. Dieses Seminar findet zeitweise im Plenum mit dem Lehrgang "Action pur - Jugend-Einsatz-Teams auf der Spur" statt. Der Lehrgang wird von einigen Bundesländern als JuLeiCa-Fortbildung anerkannt, ggf. Landesjugend kontaktieren.

**Lehrgangsform:** Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181, 481, 491]

**Referenten:** Dr. Jürgen Laudien

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 24102-17

**Termin:** Fr, 18.08.17 - So, 20.08.17

**Meldeschluss:** 07.07.17

**Gebühr:** 75,00 €

---

### Action pur - Jugend-Einsatz-Teams auf der Spur

---

**Ein Praxisseminar für angehende Leiter und Betreuer von Jugend-Einsatz-Teams (JETs)**

**Zielgruppe:** Jugendgruppenleiter und Ausbilder Wasserrettungsdienst/Multiplikatoren Wasserrettungsdienst, die in der Jugendarbeit aktiv sind und ein Jugend-Einsatz-Team (JET) betreuen möchten.

**Voraussetzungen:**

- Interesse an der zukünftigen Organisation und Betreuung eines Jugend-Einsatz-Teams
- Mindestalter 17 Jahre

**Ziel:** Schaffung der Grundlagen für die spätere Planung und Betreuung von JETs

**Nutzen:** Die Teilnehmer werden für die Planung und Betreuung von JETs fundiert vorbereitet.

**Inhalte:**

- Planung, Organisation und Durchführung von JETs
- Vorstellung diverser Module zur Spaß-bringenden, zielgruppengerechten Umsetzung von wasserrettungsdienstbezogenen Inhalten
- Entwicklung digitaler Ideensammlung für JET-Module
- Juristische Inhalte und Versicherungsfragen
- Moderieren und Schlichten von Konflikten
- Lösungen für Probleme mit Rauchen, Alkohol, Drogen
- Handlungsanweisungen bei Verdacht auf Missbrauch
- Übergang vom JET zum regulären Einsatzdienst

**Hinweise:** Die Referenten haben als ausgebildete Jugendgruppenleiter, erfahrene DLRG-Ausbilder und JET-Betreuer umfassende Erfahrungen sammeln können. Dieses Seminar findet zeitweise im Plenum mit dem Seminar "Action pur - Wasserrettung auf Tour" statt. Der Lehrgang wird von einigen Bundesländern als JuLeiCa-Fortbildung anerkannt, ggf. Landesjugend kontaktieren.

**Lehrgangsform:** Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181, 481, 491]

**Referenten:** Dr. Jürgen Laudien

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 24103-17

**Termin:** Fr, 18.08.17 - So, 20.08.17

**Meldeschluss:** 07.07.17

**Gebühr:** 75,00 €

## Action pur - Kinderwasserrettern auf der Spur

**Ein Praxisseminar für angehende Leiter und Betreuer von Kindergruppen und -freizeiten, die wasserrettungsdienstbezogene Inhalte verfolgen**

**Zielgruppe:** Teamer (auch angehende) von Kindergruppen im Wasserrettungsdienst

**Voraussetzungen:**

- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- Interesse an der zukünftigen Durchführung von Kindermaßnahmen, die den Wasserrettungsdienst zum Inhalt haben
- Mindestalter 16 Jahre

**Ziel:** Schaffung der Grundlagen für die spätere Planung und Betreuung von Kindergruppen und -freizeiten mit wasserrettungsdienstbezogenen Inhalten.

**Nutzen:** Die Teilnehmer werden für die Planung und Betreuung von Kindergruppen und -freizeiten mit wasserrettungsdienstbezogenen Inhalten fundiert vorbereitet.

**Inhalte:**

- Planung, Organisation und Durchführung von Kindergruppen und -freizeiten mit wasserrettungsdienstbezogenen Inhalten
- Ideensammlung für Maßnahmenmodule
- Vorstellung diverser Module zielgruppengerechter Umsetzung wasserrettungsdienstbezogener Inhalte
- Juristische Inhalte und Versicherungsfragen
- Übergang vom JET zum Einsatzdienst

**Hinweise:** Der Lehrgang in einigen Bundesländern als JuLeiCa-Forbildung anerkannt, ggf. Landesjugend kontaktieren.

**Lehrgangsform:** Fortbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Dr. Jürgen Laudien

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 24104-17

**Termin:** Fr, 02.06.17 - So, 04.06.17

**Meldeschluss:** 21.04.17

**Gebühr:** 75,00 €

## Fachausbildung Wasserrettungsdienst (Wasserretter)

**Wasserrettungsdienst - eine Herausforderung für jeden!**

**Zielgruppe:** Rettungsschwimmer, die im Wasserrettungsdienst der DLRG eingesetzt werden wollen.

**Voraussetzungen:**

- Mindestalter 16 Jahre
- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- Ärztliche Tauglichkeitsuntersuchung nicht älter als zwei Jahre oder aktuelle Selbsterklärung zum Gesundheitszustand (Merkblatt M3-002-11) nicht älter als ein Jahr
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152) nicht älter als zwei Jahre
- Sanitätslehrgang A (331) nicht älter als drei Jahre oder Sanitätstraining (341) nicht älter als zwei Jahre
- Sprechfunkunterweisung

**Ziel:** Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen für den Einsatz im Wasserrettungsdienst.

**Nutzen:** Einsatz als "Wasserretter" in der DLRG

**Inhalte:**

- Kommunizieren im Einsatz
- Einsatzabläufe verstehen
- Einsatzgebiete kennen
- Gefahren erkennen und vermeiden
- Sicher und überlegt Handeln
- Auf belastende Situationen vorbereitet sein
- Im rechtlichen Rahmen bewegen
- Auftreten und Verhalten in der Öffentlichkeit

**Hinweise:** Eine Unterbringung in Einzelzimmern ist nicht möglich. Die Anreise erfolgt bereits am Vormittag des ersten Lehrgangstages. Die genaue Uhrzeit ist abhängig von den Abfahrtszeiten der Fähre und wird mit der Lehrgangseinladung bekannt gegeben.

**Lehrgangsform:** Ausbildung [PO-Nr.: 411]

**Referenten:** Thomas Reim/Patrik Flügel, Cedric Götze, Jan Hattwig, Dirk Heinrich, Alexander Holletzek, Viktoria Kleineberg, Karsten Klick, Simon Nichterlein, Christoph Niemann, Juliane Otto, Kai Rippel, Fabian Schäfer

**Ort:** Wangerooge (Wangerooge - Bielefelder Haus)

**Nr.** 24106-17

**Termin:** Do, 25.05.17 - So, 28.05.17

**Meldeschluss:** 14.04.17

**Gebühr:** 110,00 €

**Nr.** 24107-17

**Termin:** Sa, 30.09.17 - Di, 03.10.17

**Meldeschluss:** 18.08.17

**Gebühr:** 110,00 €

### Wachführer-Ausbildung

---

**Zielgruppe:** Erfahrene Wasserretter, die im Wasserrettungsdienst als Wachführer eingesetzt werden sollen.

**Voraussetzungen:**

- Mindestalter 18 Jahre
- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- Fachausbildung WRD (Wasserretter) (411)
- Führungslehre-Ausbildung (421)
- Abgeschlossene BOS-Sprechfunkerausbildung (712)
- Mindestens 2 Jahre aktive Mitarbeit im WRD
- Befürwortung der entsendenden Gliederung oder des Bundesverbandes

**Ziel:** Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen für den Einsatz als Führungskraft im Wasserrettungsdienst

**Nutzen:** Einsatz als Wachführer im Wasserrettungsdienst

**Inhalte:** Gemäß gültigem Ausbildungsrahmenplan Wachführer

**Hinweise:** Der Lehrgang endet am Sonntag um ca. 15:00 Uhr

**Lehrgangsform:** Ausbildung [PO-Nr.: 431]

**Referenten:** Fikret Sisman/Alexander Holletzek, Viktoria Kleineberg, Christoph Niemann, Kai Rippel

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 24108-17

**Termin:** Fr, 10.03.17 - So, 12.03.17

**Meldeschluss:** 27.01.17

**Gebühr:** 75,00 €

---

### Ausbilder Wasserrettungsdienst (Ausbildung in 2 Teilen)

---

**Für alle, denen die Tätigkeit als Wachführer nicht genug ist!**

**Zielgruppe:** Erfahrene Wachführer, die im Wasserrettungsdienst als Ausbilder eingesetzt werden sollen.

**Voraussetzungen:**

- Mindestalter 18 Jahre
- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- Gültige Wachführer-Ausbildung (431)
- Nachweis der Hospitation als Ausbilder in der Fachausbildung Wasserrettungsdienst
- Befürwortung der entsendenden Gliederung oder des Bundesverbandes

**Ziel:** Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen für den Einsatz als Ausbilder im Wasserrettungsdienst

**Nutzen:** Einsatz als Ausbilder im Wasserrettungsdienst

**Inhalte:** Gemäß gültigem Ausbildungsrahmenplan Ausbilder Wasserrettungsdienst.

**Hinweise:** Der Lehrgang ist in zwei Teile aufgeteilt:

Teil 1: 07. - 09.07.17 in Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule). Hier erfolgen die Ausbilder-Ausbildung sowie die Prüfungsvorbereitung.

Teil 2: 30.09. - 03.10.17 auf Wangerooge. Hier findet die Prüfung der Ausbilder statt. Hierfür unterrichten die angehenden Ausbilder die Teilnehmer der gleichzeitig stattfindenden Fachausbildung Wasserrettungsdienst. Eine Unterbringung im Einzelzimmer ist auf Wangerooge nicht möglich. Die Anreise nach Wangerooge erfolgt bereits am Vormittag des ersten Lehrgangstages. Die genaue Uhrzeit ist abhängig von den Abfahrtszeiten der Fähre und wird mit der Lehrgangseinladung bekannt gegeben.

**Lehrgangsform:** Ausbildung [PO-Nr.: 481]

**Referenten:** Alexander Holletzek/Dirk Heinrich, Oliver Keil, Selina Keil, Viktoria Kleineberg, Henning Otto

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)/Wangerooge (Bielefelder Haus Wangerooge)

**Nr.** 24109-17

**Termine:** Fr, 07.07.17 - So, 09.07.17 (Bad Nenndorf)  
Sa, 30.09.17 - Di, 03.10.17 (Wangerooge)

**Meldeschluss:** 26.05.17

**Gebühr:** 185,00 € (für beide Teile)

## Hospitation für angehende Multiplikatoren Wasserrettungsdienst

### Wachführer-Ausbildung für den Zentralen Wasserrettungsdienst Küste

**Zielgruppe:** Angehende Multiplikatoren Wasserrettungsdienst

**Voraussetzungen:**

- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- Zustimmung des Landes- oder Bundesverbandes
- Qualifikation Ausbilder Wasserrettungsdienst (481) mit gültigem Lehrauftrag

**Ziel:** Der Teilnehmer leistet die, im Rahmen seiner Ausbildung zum Multiplikator Wasserrettungsdienst notwendige Hospitation, bei einer Aus- bzw. Fortbildung ab.

**Nutzen:** Der Teilnehmer erhält die notwendigen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Vermittlung der Inhalte der entsprechenden Aus-/Fortbildung.

**Inhalte:**

Hospitation in einem gesamten Lehrgang, einschließlich der Lehrgangsvor- und nachbereitung und mit den nach Beschluss der Ressorttagung Einsatz 2012 vorgesehenen Lehrproben (siehe RS 2012-066).

**Hinweise:** Der Teilnehmer wird in das Lehrteam der entsprechenden Aus-/Fortbildung integriert und hält die vorgesehenen Lehrproben in dem Lehrgang.

Das jeweilige genaue Lehrgangsende weicht zeitlich von der entsprechenden Aus-/Fortbildung ab und wird mit der Einladung bekanntgegeben.

**Lehrgangsform:** Ausbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Juliane Otto/Karsten Klick, Fikret Sisman, Kai Rippel

### Hospitation im Lehrgang Wachführer-Ausbildung für den Zentralen Wasserrettungsdienst Küste:

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 24112-17

**Termin:** Fr, 06.01.17 - So, 08.01.17

**Meldeschluss:** 25.11.16

**Gebühr:** 75,00 €

### Hospitation im Lehrgang Führungslehre-Ausbildung:

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 24113-17

**Termin:** Fr, 24.02.17 - So, 26.02.17

**Meldeschluss:** 13.01.17

**Gebühr:** 75,00 €

### Hospitation im Lehrgang Wachführer-Ausbildung:

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 24114-17

**Termin:** Fr, 10.03.17 - So, 12.03.17

**Meldeschluss:** 27.01.17

**Gebühr:** 75,00 €

### Hospitation im Lehrgang Ausbilder-Ausbildung Wasserrettungsdienst:

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)/Wangeroooge (Bielefelder Haus Wangeroooge)

**Nr.** 24115-17

**Termine:** Fr, 07.07.17 - So, 09.07.17 (Bad Nenndorf)  
Sa, 30.09.17 - Di, 03.10.17 (Wangeroooge)

**Meldeschluss:** 26.05.17

**Gebühr:** 185,00 €

### Hospitation im Lehrgang Fortbildung Wasserrettungsdienst:

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 24118-17

**Termin:** Fr, 22.09.17 - So, 24.09.17

**Meldeschluss:** 11.08.17

**Gebühr:** 75,00 €

### Modul Evakuierung für Strömungsretter (1041)

---

**Zielgruppe:** Strömungsretter, die Evakuierungen mit seiltechnischen Hilfsmitteln in Hochwasser- und Überschwemmungsgebieten, sowie seilgestützte Rettungen aus schwierigem Gelände durchführen müssen.

**Voraussetzungen:**

- Strömungsretter 2 (1028)
- Nachweis der Einsatzfähigkeit für Strömungsretter (1000)
- Modul Absturzsicherung (1025)
- Ärztliche Tauglichkeitsuntersuchung oder Selbsterklärung zum Gesundheitszustand
- Mitgliedschaft in der DLRG
- Befürwortung der Gliederung

**Ziel:** Weiterbildung auf dem Gebiet der Strömungsrettung. Vertiefung der Kenntnisse seilunterstützter Rettungstechniken.

**Nutzen:** Sichere Handhabung von Rettungs- und Evakuierungstechniken bei Hochwassereinsätzen.

**Inhalte:**

- Aufbau Hoch-/Schrägseil unter Anleitung
- Aufbau Vertikalrettung (Ablassen + Heben) unter Anleitung
- Urbane Anker
- Besonderheiten im Hochwasser/Nacht
- Seiltechnische Einsatzübung

**Hinweise:** Bitte komplette PSA SR (gem. Merkblatt E4-001-12) mitbringen. Falls die entsprechende PSA nicht mitgebracht wird, kann aus Sicherheitsgründen der praktische Teil nicht absolviert werden. Das Lehrgangsziel kann dann in keinem Fall erreicht werden.

**Lehrgangsform:** Fortbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Thomas Müller-Baumgartner/Ralf Böhm, Felix Bresch, Thomas Schneider, Matthias A. Starker, Andreas Tamme

**Ort:** N.N.

**Nr.** 24150-17

**Termin:** Fr, 23.06.17 - So, 25.06.17

**Meldeschluss:** 12.05.17

**Gebühr:** 75,00 €

---

### Strömungsretter-Techniker SRT 1051 (Pilotlehrgang) (Einladungslehrgang)

---

**Zielgruppe:** Erfahrene Strömungsretter, die Aufbauten von komplexen Seiltechniken anleiten wollen.

**Voraussetzungen:**

- Strömungsretter 2 (1028)
- Modul Evakuierung (1041)
- Befürwortung der Gliederung
- Mitgliedschaft in der DLRG
- Ärztliche Tauglichkeitsuntersuchung oder Selbsterklärung zum Gesundheitszustand

**Ziel:** Nutzung erweiterter seiltechnischer Verfahren bei Evakuierungen im Hochwasser, Anleitung SR-Trupps zum Aufbau komplexer Seiltechnik.

**Nutzen:** Führen von SR-Trupps bei Evakuierungseinsätzen in Überschwemmungsgebieten.

**Inhalte:**

- Anleiten/Kontrollieren und Gefahrenanalyse für Aufbau aller Seiltechnischen Standards
- Intervention / Fremdrettung
- Spezielle Gefährdungsermittlung (Beurteilung von Bergungs-/Rettungsszenarien)
- Spezialgeräte/Patiententransport
- Besonderheiten bei Aufbauten in urbanen Regionen, Statik, Lasten, Gefahrenanalyse

**Hinweise:** Bitte komplette PSA SR (gem. Merkblatt E4-001-12) mitbringen. Falls die entsprechende PSA nicht mitgebracht wird, kann aus Sicherheitsgründen der praktische Teil nicht absolviert werden. Das Lehrgangsziel kann dann in keinem Fall erreicht werden.

**Lehrgangsform:** Fortbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Thomas Müller-Baumgartner/Ralf Böhm, Felix Bresch, Thomas Schneider, Matthias A. Starker, Andreas Tamme

**Ort:** Marbach (Fa. Bornack Ausbildungshalle)

**Nr.** 24151-17

**Termin:** Fr, 03.11.17 - So, 05.11.17

**Meldeschluss:** 22.09.17

**Gebühr:** 75,00 €

---

## Sachkunde für die regelmäßige Überprüfung persönlicher Schutzausrüstung gem. BGG 906

---

**Zielgruppe:** Verantwortliche Mitarbeiter von DLRG Gliederungen, in denen Material zur Absturzsicherung vorgehalten und genutzt wird. Insbesondere Angehörige von Strömungs- und Luftrettungseinheiten.

**Voraussetzungen:**

- Ausbildung als Strömungsretter oder Luftretter
- Beauftragung der örtlichen Gliederung als zukünftiger Sachkundiger

**Ziel:** Erlangung der Sachkunde gem. GUV-R 198 bzw. BGG 906

**Nutzen:** Zertifizierte Legitimation zur regelmäßigen Prüfung von PSA gegen Absturz gem. GUV-R 198

**Inhalte:**

Theorie:

- EG-Richtlinien "Persönliche Schutzausrüstung"
- DIN-EN-Normen
- BGR 193, BGR 198, BGR 199, BGR 201 BGG 906
- Behandlung von Persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz (Schutz im Umgang, Lagerung, Reinigung u. Pflege)
- Überprüfung (Sachkundigen Prüfung und Dokumentation)

Praxis:

- Gerätehandhabung
- Sachkunde-Revision, Dokumentation
- Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz
  - Auffanggurte und Brust-Sitzgurtkombinationen
  - Statikseile, Dynamikseile, Karabiner, Bandschlingen
  - Verbindungs- und Anschlagmittel
  - Helme, Falldämpfer

**Hinweise:** Eigene PSA kann zur Überprüfung mitgebracht werden.

**Lehrgangsform:** Weiterbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Thomas Müller-Baumgartner/Andreas Tamme

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 24152-17

**Termin:** Fr, 27.10.17 - So, 29.10.17

**Meldeschluss:** 15.09.17

**Gebühr:** 75,00 €

---

## Cross-Over Ausbilder Strömungsrettung (Nord & Süd)

---

**Zielgruppe:** SR3 nach alter Regelung

**Voraussetzungen:**

- Strömungsretter SR3 (483)
- Befürwortung des zuständigen Landesverbandes

**Ziel:** Erlangung der aktuellen Ausbilderlizenz (1081)

**Nutzen:** Berechtigung zur Ausbildung von Strömungsrettern

**Inhalte:**

- Die neue Prüfungsordnung PO 10
- Ausbildungsvorschrift AV SR
- Methoden zur Ausbildung von Strömungsrettern
- Aktuelles aus den Ausbildungsplänen für Strömungsretter

**Hinweise:** Übergangsregelung gemäß neuer PO10: "Der SR3 (483) alter Form kann durch die Teilnahme an einer Cross-Over-Fortbildung innerhalb von vier Jahren auf den aktuellen Ausbilder Strömungsrettung (1081) umgeschrieben werden".

**Lehrgangsform:** Fortbildung

**Referenten:** Thilo Künneth/Felix Bresch, Sabine Künneth, Thomas Müller-Baumgartner, Andreas Odrich, Alexander Schneider Wolfgang Weber

**Cross-Over Ausbilder Strömungsrettung (Nord):**

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 24153-17

**Termin:** Fr, 03.03.17 - So, 05.03.17

**Meldeschluss:** 20.01.17

**Gebühr:** 75,00 €

**Cross-Over Ausbilder Strömungsrettung (Süd):**

**Ort:** Hösbach-Winzenhohl (Landhotel Klingerhof)

**Nr.** 24154-17

**Termin:** Fr, 31.03.17 - So, 02.04.17

**Meldeschluss:** 17.02.17

**Gebühr:** 75,00 €

## Strömungsrettung

---

### Modul Wildwasser 1022 (Pilotlehrgang)

---

**Zielgruppe:** Strömungsretter 1, die noch nie in schneller fließenden Gewässern schwimmen waren!

**Voraussetzungen:**

- Strömungsretter 1 (413 oder 1011)
- Nachweis der Einsatzfähigkeit für Strömungsretter (1000)
- Mitgliedschaft in der DLRG
- Befürwortung der Gliederung
- Ärztliche Tauglichkeitsuntersuchung oder Selbsterklärung zum Gesundheitszustand

**Ziel:** Erfahrungen in schnell fließenden Gewässern (WW-Stufe 2 oder mehr) zur Einschätzung der eigenen schwimmerischen Fähigkeiten gewinnen.

**Nutzen:** Fortbildung als Voraussetzung zum Lehrgang SR2 (1028)

**Inhalte:**

- Sensibilisierung für Gefahren im/am Fließgewässer
- Wildwasser praktisch erleben

**Hinweise:** Der Lehrgang ist NUR für Teilnehmer gedacht, die noch nie Gelegenheit hatten in entsprechend schnell fließenden Gewässern zu schwimmen.

**Lehrgangsform:** Fortbildung

**Referenten:** Thilo Künneth/Michael Backes, Alexander Schneider, Thomas Schneider, Axel Seiz

**Ort:** Kössen in Tirol (Österreich) (Hotel Waidachhof)

**Nr.** 24155-17

**Termin:** Fr, 26.05.17 - So, 28.05.17

**Meldeschluss:** 14.04.17

**Gebühr:** 75,00 €

---

### Modul Rafting (1023)

---

**Rafting Basic Stufe 1**

**Zielgruppe:** Strömungsretter, die Ausbilder werden wollen oder in ihrem Einsatzgebiet ein Raft nutzen.

**Voraussetzungen:**

- Ausbildung zum Strömungsretter 1 (413 oder 1011)
- Nachweis der Einsatzfähigkeit für Strömungsretter (1000)
- Modul Wildwasser (1022) oder Nachweis entsprechender Erfahrung
- Mitgliedschaft in der DLRG
- Befürwortung der Gliederung

**Ziel:** Qualifikation zur Nutzung des Rafts als Einsatzmittel in der Strömungsrettung.

**Nutzen:** Einsatz des Rafts im eigenen Einsatzgebiet

**Inhalte:**

- Grundlagen des Raftings
- Nutzung des Rafts als Einsatzmittel
- Praktische Übungen
- Sicherheitseinweisung

**Lehrgangsform:** Fortbildung

**Referenten:** Christian Meiser/Mathias Leißle, Andreas Odrich, Gerald Teichmann

**Ort:** Ascholding (Landgasthof Lacherdinger)

**Nr.** 24156-17

**Termin:** Fr, 05.05.17 - So, 07.05.17

**Meldeschluss:** 24.03.17

**Gebühr:** 75,00 €

## Modul Absturzsicherung (1025) (Pilotlehrgang)

**Zielgruppe:** Einsatzkräfte (auch Nicht-Strömungsretter), die sich in absturzgefährdetem Gelände bewegen müssen und Strömungsretter, die die weitere Evakuierungsausbildung durchlaufen wollen

**Voraussetzungen:**

- Mindestalter 18 Jahre
- Fachausbildung WRD (411)
- Mitgliedschaft in der DLRG
- Befürwortung der Gliederung
- Ärztliche Tauglichkeitsuntersuchung oder Selbsterklärung zum Gesundheitszustand

**Ziel:** Der Lehrgangsteilnehmer muss:

- die Aufgaben, Möglichkeiten und Grenzen der DLRG beim Einsatz in absturzgefährdeten Bereichen kennen,
- den Gerätesatz Absturzsicherung kennen,
- Sicherungstechniken in Verbindung mit dem Gerätesatz Absturzsicherung kennen und bei Übungen sowie im Einsatz selbstständig, richtig und zügig anwenden können,
- das Retten und Selbstretten bei Übungen selbstständig und richtig durchführen können,
- die Anwendungsgebiete, Möglichkeiten und Grenzen der Seile und der Auffangkurte kennen,
- eine einfache Personenrettung selbstständig, richtig und zügig ausführen können (definierte Handlungen) und
- die Unterschiede zwischen Absturzsicherung und der speziellen Rettung aus Höhen und Tiefen genau kennen und bewerten können.

**Nutzen:** Fortbildung als Voraussetzung zu dem Modul Evakuierung 1041

**Inhalte:**

- Fachbegriffe der "Sicherung gegen Absturz"
- Unfallverhütungsvorschriften (UVV)
- Gerätesatz Absturzsicherung
- Material- und Gerätekunde
- Sicherungstechniken
- Knotenkunde
- Sichern in absturzgefährdeten Bereichen
- Retten und Selbstretten

**Hinweise:** Der Lehrgang entspricht den Lehrgängen der DGUV. Bitte komplette PSA SR (gem. Merkblatt E4-001-12) mitbringen. Falls die entsprechende PSA nicht mitgebracht wird, kann aus Sicherheitsgründen der praktische Teil nicht absolviert werden. Das Lehrgangsziel kann dann in keinem Fall erreicht werden.

**Lehrgangsform:** Fortbildung

**Referenten:** Thomas Müller-Baumgartner/Felix Bresch, Christoph Morrison, Matthias A. Starker, Andreas Tamme

**Ort:** Marbach (Fa. Bornack Ausbildungshalle)

**Nr.** 24160-17

**Termin:** Fr, 21.04.17 - So, 23.04.17

**Meldeschluss:** 10.03.17

**Gebühr:** 75,00 €

## Basis-Lehrgang IRB - Einsatz von IRBs zur Rettung im Strand- und Brandungsbereich

**Zielgruppe:** Bootsführer A/B/AB (511/512/513); Ausbilder DLRG-Bootsführer A/B (581/582); Multiplikatoren DLRG-Bootsführer A/B (591/592)

**Voraussetzungen:**

- DLRG-Bootsführerschein A (511), B (512) oder AB (513)
- Gültige Fachausbildung Wasserrettungsdienst (411)
- Körperliche Fitness

**Ziel:** Sicherer Umgang mit dem Einsatzmittel IRB

**Nutzen:** Erwerb der Fähigkeit, das Einsatzmittel auch unter schwierigen Bedingungen zu beherrschen, den Bootsgasten anzuleiten und Rettungseinsätze im Team erfolgreich abzuschließen.

**Inhalte:**

- Theoretische Einweisung
- Praktische Übungen
- Hinweise zu Boots-ausrüstung und PSA
- Einführung "Bootseinsatz in Küstengewässern"

**Hinweise:** Bitte persönlichen Neoprenanzug, Neoprenfüßlinge, Wildwasserschutzhelm, Prallschutzweste und Handtücher mitbringen. Für diesen Lehrgang ist keine Einsatzkleidung erforderlich! Der Lehrgang beginnt Samstag morgen um 09:00 Uhr. Optional ist bereits eine Übernachtung ab Freitag möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben.

**Lehrgangsform:** Fortbildung [PO-Nr.: 581/582, 591/592]

**Referenten:** Jens Schmidt/Philipp Haselbach, Jan Kaufmann, Jan Klössing, Michael Schero, Sebastian Topper, Anke Tuschhoff

**Ort:** Scharbeutz (DLRG Haffkrug-Scharbeutz e.V.)

**Nr.** 24200-17

**Termin:** Sa, 23.09.17 - So, 24.09.17

**Meldeschluss:** 11.08.17

**Gebühr:** 75,00 €

## Cross-Over DLRG Bootsführerschein A zu B

---

### Erwerb des DLRG Bootsführerscheins B für Inhaber des DLRG Bootsführerscheins A

**Zielgruppe:** DLRG Bootsführer A (511)

**Voraussetzungen:**

- Mitgliedschaft in der DLRG
- Mindestalter 18 Jahre
- Ärztliche Tauglichkeit (Selbsterklärung zum Gesundheitszustand ist nicht ausreichend)
- DLRG Bootsführerschein A (511)

**Ziel:** Vermittlung der praktischen und theoretischen Kenntnisse zum Führen von DLRG Motorrettungsbooten im Geltungsbereich See, sowie anschließender Prüfung zum DLRG Bootsführer B.

**Nutzen:** Sie erwerben die Berechtigung DLRG Motorrettungsboote im Geltungsbereich See zu führen.

**Inhalte:**

- Vermittlung des Lehrstoffes für den amtlichen Sportbootführerschein See
- Navigation
- Fahrpraxis/Kreuzpeilung

**Hinweise:** Eine Auflistung der erforderlichen Dokumente und Ausbildungsmaterialien wird mit der Einladung mitgeteilt. Achtung: Intensivlehrgang! Verlängerte Ausbildungszeiten möglich. Der Lehrgang beginnt am Freitag um 18:00 Uhr mit dem Abendessen und endet am Dienstag um 13:00 Uhr mit dem Mittagessen. Bitte zweckmäßige Einsatzkleidung und persönliche Rettungsweste mitbringen.

**Lehrgangsform:** Ausbildung

**Referenten:** Jens Schmidt/Philipp Haselbach, Andreas Hasse, Jan Kaufmann, Sven Kleinschmidt, Björn Nicklaus, Sebastian Topper, Jens Wagner

**Ort:** Eckernförde (DLRG-Jugend-/Schulungsheim Eckernförde)

**Nr.** 24201-17

**Termin:** Fr, 29.09.17 - Di, 03.10.17

**Meldeschluss:** 23.06.17

**Gebühr:** 150,00 €

---

## Fortbildung Multiplikator Boot

---

**Zielgruppe:** Multiplikatoren für Bootsführerscheine der Landesverbände

**Voraussetzungen:**

- Multiplikator für den DLRG-Bootsführerschein A (591)
- Multiplikator für den DLRG-Bootsführerschein B (592)
- Befürwortung des entsendenden Landesverbandes

**Ziel:** Upgrade für Multiplikatoren DLRG Bootsführerschein A (591) zu Multiplikatoren DLRG-Bootsführerschein A/V (591/592), Fortbildung für Multiplikatoren DLRG-Bootsführerschein B (592)

**Inhalte:**

- Upgrade Navigationsaufgaben
- Erfahrungsaustausch

**Hinweise:** Bitte zweckmäßige Einsatzkleidung und persönliche Rettungsweste mitbringen. Für diesen Lehrgang stehen keine Einzelzimmer zur Verfügung.

**Lehrgangsform:** Ausbildung/Fortbildung [PO-Nr.: 592.4, 592]

**Referenten:** Jens Schmidt/Petra Goering, Philipp Haselbach, Sven Kleinschmidt, Jens Wagner

**Ort:** Eckernförde (DLRG-Jugend-/Schulungsheim Eckernförde)

**Nr.** 24202-17

**Termin:** Fr, 20.10.17 - So, 22.10.17

**Meldeschluss:** 14.07.17

**Gebühr:** 75,00 €

---

## Fortbildung Einweisung SLS Tatum

---

### Tauchen mit Schlauchtauchgerät SLS

**Zielgruppe:** Multiplikator Tauchen und Lehrtaucher

**Voraussetzungen:**

Gültige Lizenz Multiplikator Tauchen oder Lehrtaucher

**Ziel:** Erlangen der Kenntnisse für den Einsatz der SLS im Einsatzdienst

**Nutzen:** Durchführen von Tauchgängen mit dem Schlauchtauchgerät im Einsatzdienst.

**Inhalte:**

Theoretische und praktische Schulung am SLS

**Hinweise:** Tauchanzug und Tauchgerät gem. DIN EN 250 sind mitzubringen.

**Lehrgangsform:** Fortbildung

**Referenten:** Michael Schnurbus/Peter Klose, Martin Nordhorn, Horst Seedig, Sven Steinicke, Norbert Stoffer

**Ort:** Eckernförde (DLRG-Jugend-/Schulungsheim Eckernförde)

**Nr.** 24250-17

**Termin:** Fr, 18.08.17 - So, 20.08.17

**Meldeschluss:** 12.05.17

**Gebühr:** 75,00 €

---

## Kommunikation und Führung in der Tauchausbildung

---

### Kommunikation und Führung Workshop für Tauchausbilder

**Zielgruppe:** DLRG-Tauchlehrer\*\*\*, DLRG-Multiplikatoren Tauchen

**Voraussetzungen:**

Ausbildungsauftrag des Landesverbandes oder des Bundesverbandes

**Ziel:** Verbesserung der individuellen Kommunikation und Führung in der Ausbildung von Tauchausbildern.

**Nutzen:** Bessere Kommunikation in der Ausbildung, kann beruflich und im privaten genutzt werden.

**Inhalte:**

- Kommunikation in der Ausbildung
- Führung in der Ausbildung
- Rhetorik, Didaktik, Methodik, Körpersprache und Präsentationstechniken

**Lehrgangsform:** Fortbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Michael Schnurbus/Klaus Strauch

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 24251-17

**Termin:** Fr, 08.12.17 - So, 10.12.17

**Meldeschluss:** 27.10.17

**Gebühr:** 75,00 €

## DLRG-Lehrtaucher Prüfung

---

### Die Lehre des Tauchens beherrschen

**Zielgruppe:** Anwärter für den DLRG-Lehrtaucher

**Voraussetzungen:**

- Mitgliedschaft in der DLRG
- Mindestalter 21 Jahre
- Tauchtauglichkeit, nachgewiesen gemäß DGUV Regel 105-002
- Gültige Lizenz DLRG-Einsatztaucher Stufe 2 oder ILS-Rescue-Diver\*\*
- Befürwortung durch Landes- oder Bundesverband
- Sanitätsausbildung A nicht älter als drei Jahre oder Sanitätstraining nicht älter als zwei Jahre
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152), zum Zeitpunkt der Prüfung nicht älter als drei Jahre
- Erfahrener Taucher gem. DGUV Regel 105-002
- Assistenz bei der Ausbildung zum DLRG-Einsatztaucher
- Gemeinsamer Grundausbildungsblock (180)

**Ziel:** Erwerb der Lizenz DLRG-Lehrtaucher

**Nutzen:** Ausbilder Einsatztauchen

**Inhalte:** Prüfung in Theorie und Praxis

**Hinweise:** Lehrgangsende: Sonntag ca. 10:00 Uhr

**Lehrgangsform:** Ausbildung [PO-Nr.: 681]

**Referenten:** Michael Schnurbus/Andreas Odrich, Karola Roof, Sven Steinicke

**Ort:** Eckernförde (DLRG-Jugend-/Schulungsheim Eckernförde)

**Nr.** 24252-17

**Termin:** Mi, 24.05.17 - So, 28.05.17

**Meldeschluss:** 17.02.17

**Gebühr:** 180,00 €

---

## DLRG-Multiplikator Tauchen Prüfung

---

### Wie bilde ich Lehrtaucher der DLRG aus?

**Zielgruppe:** Anwärter für DLRG-Multiplikator Tauchen

**Voraussetzungen:**

- Mitgliedschaft in der DLRG
- Tauchtauglichkeit, nachgewiesen gemäß DGUV Regel 105-002
- Befürwortung durch den zuständigen Landesverband und den Bundesverband
- Allgemeine Multiplikatorenschulung (190.1)
- 3 Jahre aktive Tätigkeit als DLRG-Lehrtaucher
- Assistenz bei einer DLRG-Lehrtaucher Prüfung

**Ziel:** Erwerb der Lizenz DLRG-Multiplikator Tauchen

**Nutzen:** Ausbildung von DLRG-Lehrtauchern

**Inhalte:** Prüfung in Theorie und Praxis

**Hinweise:** Lehrgangsende: Sonntag ca. 10:00 Uhr

**Lehrgangsform:** Ausbildung [PO-Nr.: 691]

**Referenten:** Michael Schnurbus/Klaus Strauch

**Ort:** Eckernförde (DLRG-Jugend-/Schulungsheim Eckernförde)

**Nr.** 24253-17

**Termin:** Mi, 24.05.17 - So, 28.05.17

**Meldeschluss:** 17.02.17

**Gebühr:** 180,00 €

## Befähigungsnachweis für den mobilen Seefunkdienst

### Pilotlehrgang - Dienst-Funkbetriebszeugniss (DFbZ)

**Zielgruppe:** Bootsführer der DLRG, Behörden oder anderen Organisationen die im Auftrag von Behörden tätig sind.

**Voraussetzungen:**

- Vollendetes 18. Lebensjahr
- Grundkenntnisse in Englisch, vorbereitende Erledigung von Hausaufgaben (z.B. Vokabeln lernen)
- Mitgliedschaft in der DLRG (für Einsatzkräfte der DLRG)
- Nachweis der Mitgliedschaft in einer Organisation, die im Auftrag von Behörden arbeitet (gilt nur für Nicht-Mitglieder)
- Sprechfunkunterweisung DLRG oder ander Sprechfunkvorbildungen

**Ziel:** Erlangen der Berechtigung zum Betreiben von Seefunkgeräten.

**Nutzen:** Nach bestandener Prüfung darf der Teilnehmer Seefunkgeräte bedienen. Das Funk-Zeugnis ist in ein SRC umschreibbar.

**Inhalte:**

- |   |                        |
|---|------------------------|
| • Vermittlung von Fachinformationen   | • Funkpraxis           |
| • Training von Betriebsabläufen bei Not-, Sicherheits- und Dringlichkeitsfällen | • Prüfungsvorbereitung |
| • Gerätekunde   | • Prüfung              |

**Hinweise:** Der Lehrgang beginnt am Donnerstag um 12:00 Uhr mit dem Mittagessen und endet am Montagnachmittag mit der Prüfung. Die Prüfungskosten für das DFbZ sind in den Teilnahmegebühren enthalten. Bei Anmeldung sind 2 Passfotos und eine Kopie des Personalausweises einzusenden. Der Lehrgang ist offen für Mitglieder anderer Organisationen, die in behördlichem Auftrag fahren.

**Lehrgangsform:** Ausbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Gerd Hoschek, Thomas Kaup, Ralf Weiler

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 24300-17

**Termin:** Do, 27.04.17 - Mo, 01.05.17

**Meldeschluss:** 17.03.17

**Gebühr:** 200,00 € (Nicht-Mitglieder: 495,00 €)

## Fachberater in Katastrophenschutz-Stäben/Einsatzleitungen

### Vorbereitung auf den Einsatz als Fachberater

**Zielgruppe:** Führungskräfte im Katastrophenschutz; Fachberater; Mitarbeiter in Stäben oder Einsatzleitungen

**Voraussetzungen:**

- Ausbildung als Zugführer (832)
- Entsendung durch die zuständige Organisation/Dienststelle bzw. Befürwortung des Landesverbandes
- Lehrgang "Einführung in die Stabsarbeit"

**Ziel:** Bekanntmachen mit Grundsätzen und Abläufen in der Stabsarbeit für Fachberater

**Nutzen:** Die DLRG wird auch bei großen Schadenslagen und Katastrophen alarmiert. Um das Einsatzpotential der DLRG in einem Stab/einer Technischen Einsatzleitung (TEL)/Örtliche Einsatzleitung (ÖEL) deutlich machen zu können, müssen in die Stäbe/TEL/ÖEL Fachberater Wasserrettung eingebunden werden. Das notwendige Wissen über die Arbeit als Fachberater und die Möglichkeiten der Wasserrettung erhalten Sie in diesem Lehrgang.

**Inhalte:**

Tätigkeitsbereich eines Fachberaters in Theorie und Praxis

**Lehrgangsform:** Weiterbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Alexander Lustig/Heiko Altendorf, Stefan Häfele

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 24405-17

**Termin:** Fr, 27.10.17 - So, 29.10.17

**Meldeschluss:** 15.09.17

**Gebühr:** 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

## Einführung in die Stabsarbeit

---

### Kennenlernen und Üben der Arbeit in einem Stab/einer Technischen Einsatzleitung (TEL)

**Zielgruppe:** Führungskräfte im Katastrophenschutz; Fachberater; Mitarbeiter in Stäben, TEL oder Einsatzleitungen

**Voraussetzungen:**

- Ausbildung als Zugführer im Katastrophenschutz (832)
- Entsendung durch den zuständigen Landesverband bzw. die zuständige Dienststelle (bei externen Anmeldungen)

**Ziel:** Abläufe und Tätigkeiten in einem Stab kennenlernen und üben

**Nutzen:** Dieser Lehrgang ist Voraussetzung für die Teilnahme am Lehrgang "Fachberater" und wird empfohlen für den Lehrgang "Führer von Verbänden". Für Ausbilder und Multiplikatoren Katastrophenschutz kann der Lehrgang als Fortbildung anerkannt werden.

**Inhalte:**

- Führungssystem im Stab/in der TEL
- Führungsmittel im Stab/in der TEL
- Zusammenarbeit mit anderen Organisationen
- Führungs- und Fernmeldeorganisation
- Stabsfunktionen
- Lagekarte, 4fach-Vordruck, ETB
- Logistikkonzept
- Mehrere praktische Übungen als Stab/TEL

**Hinweise:** Zur praktischen Übung im Lehrsaal sollte Einsatzbekleidung (ohne Helm, Stiefel und Jacke) mitgebracht werden. Lehrgangsbeginn: Freitag 16:00 Uhr. Lehrgangsende: Montag 12:30 Uhr mit dem Mittagessen

**Lehrgangsform:** Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 881, 891]

**Referenten:** Andreas Klingberg/Jens Christian Blohm, Thorsten David, Martin Diederich, Felix Heymann, Michael Schnurbus, Gotthard Schulze

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 24401-17

**Termin:** Fr, 05.05.17 - Mo, 08.05.17

**Meldeschluss:** 24.03.17

**Gebühr:** 110,00 € (Nicht-Mitglieder: 340,00 €)

---

## Gruppenführer

---

### Führen von Gruppen in der allgemeinen Gefahrenabwehr/Katastrophenschutz/Rettungsdienst

**Zielgruppe:** Helfer, die sich zum Gruppenführer weiterqualifizieren möchten

**Voraussetzungen:**

- Abgeschlossene Ausbildung als Truppführer (830) oder Wachführer (431) oder Taucheinsatzführer (631)
- Befürwortung des Landesverbandes/der Organisation
- Führungslehre-Ausbildung (421)

**Ziel:** Ausbildung von Führungskräften zur sach- und fachkompetenten Führung von Gruppen der DLRG

**Nutzen:** Sie haben nach dem Lehrgang das grundlegende Fachwissen, eine Gruppe zu führen.

**Inhalte:**

- Vertiefung der Inhalte Führungslehre, Führungsvorgang, Führungsverhalten
- Führen unter hoher psychischer Belastung
- Rechtsgrundlagen/Gesetzeskunde
- Beurteilung der Lage
- Gefahren an der Einsatzstelle
- Sicherung von Einsatzkräften
- Vertiefung der Taktik und Einsatzabwicklung
- Psychosoziale Notfall Versorgung
- Pressearbeit
- Taktische Zeichen
- Bereitstellungsraum
- Praktische Übungen Gruppenführung
- Prüfung

**Hinweise:** Der Lehrgang beginnt Freitag um 12:00 Uhr. Die Inhalte der Führungslehre (421) werden vorausgesetzt und sind ggf. im Vorfeld eigenständig zu wiederholen. Bitte bringen Sie zum Lehrgang Einsatzbekleidung, PSA (Helm, Handschuhe, Sicherheitsschuhe) sowie eine Lampe mit. Alle Teilnehmer, die mit der Bahn anreisen, können einen Helm von uns gestellt bekommen. Ein Teil des Lehrgangs findet bei jeder Witterung im Freien statt. Falls die entsprechende PSA nicht mitgebracht wird, kann aus Sicherheitsgründen der praktische Teil nicht absolviert werden. Das Lehrgangsziel kann dann in keinem Fall erreicht werden. Ggf. sind länderspezifische Ergänzungsausbildungen notwendig.

**Lehrgangsform:** Ausbildung [PO-Nr.: 831]

**Referenten:** Thomas Horn/Tim Schriemer, Dr. phil. Susanne Schumacher-Gorny, Benjamin Winter

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 24402-17

**Termin:** Fr, 28.04.17 - So, 30.04.17

**Meldeschluss:** 17.03.17

**Gebühr:** 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

## Einsatzführer/Zugführer

### Führen im Einsatz

**Zielgruppe:** Führungspersonal im Aufgabenbereich von Rettungsdienst/Wasserrettungsdienst/Bootsdienst/Tauchen/Katastrophenschutz/Gefahrenabwehr

**Voraussetzungen:**

- Ausbildung als Gruppenführer (831)
- Mindestens 3 Jahre aktive Tätigkeit als Gruppenführer
- Befürwortung durch den zuständigen Landesverband bzw. die zuständige Dienststelle (bei externen Anmeldungen)

**Ziel:** Erwerb der Voraussetzungen zum verantwortlichen Führen von Einsatzeinheiten der DLRG im Rettungsdienst und Katastrophenschutz (Zugführer).

**Nutzen:** Sie qualifizieren sich zur Bewältigung komplexer Einsatzsituationen in der Gefahrenabwehr/Wasserrettungsdienst.

**Inhalte:**

- Die DLRG im Gefüge des Zivil- und Katastrophenschutzes und der Gefahrenabwehr von Bund, Ländern und Kommunen
- Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle des LV, mit dem Lagezentrum der DLRG, mit anderen staatlichen und nicht-staatlichen Organisationen
- Aufgaben des Zugführers
- Führungsgrundsätze, Führungsvorgang, Führungsverhalten und - Führungsorganisation
- Führungsmittel/Fernmeldemittel/Melder
- Abfassen von Meldungen, Befehlsgebung
- Gefahren an der Einsatzstelle
- Grundlagen der Stabsarbeit
- Gesetze/Verordnungen und Versicherungsschutz
- Einsatzgrundsätze Sanitätsdienst, Tauchen, Bootsdienst
- Organisation von Großveranstaltungen
- Deichverteidigung und Hochwasserschutz
- Bereitstellungsraum
- Führen unter hoher psychischer Belastung
- Kartenkunde, Skizzen, Taktische Zeichen
- Einsatzunterlagen und Übersichten zur Dokumentation und Lagedarstellung
- Sonder- und Wegerechte, KFZ Marsch, Marschbefehl
- Pressearbeit
- Praktische Führungsübungen und Planbesprechungen

**Hinweise:** Lehrgangsbeginn: Sonntag 16:00 Uhr.

Bitte bringen Sie zum Lehrgang Einsatzbekleidung, PSA (Helm, Handschuhe, Sicherheitsschuhe) sowie eine Lampe mit. Alle Teilnehmer, die mit der Bahn anreisen, können einen Helm von uns gestellt bekommen. Ein Teil des Lehrgangs findet bei jeder Witterung im Freien statt.

Falls die entsprechende PSA nicht mitgebracht wird, kann aus Sicherheitsgründen der praktische Teil nicht absolviert werden. Das Lehrgangziel kann dann in keinem Fall erreicht werden.

**Lehrgangsform:** Ausbildung [PO-Nr.: 832]

**Referenten:** Andreas Klingberg/Michaela Constabel, Martin Cordes, Michael Hohmann, Gotthard Schulze, Armin Voß

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

<b>Nr.</b> 24403-17	<b>Termin:</b> So, 19.02.17 - So, 26.02.17 <b>Gebühr:</b> 250,00 € (Nicht-Mitglieder: 695,00 €)	<b>Meldeschluss:</b> 06.01.17
<b>Nr.</b> 24404-17	<b>Termin:</b> So, 01.10.17 - So, 08.10.17 <b>Gebühr:</b> 250,00 € (Nicht-Mitglieder: 695,00 €)	<b>Meldeschluss:</b> 18.08.17

### Führer von Verbänden - Führen von Einheiten oberhalb der Zugführerebene

---

**Zielgruppe:** Führungskräfte im Katastrophenschutz, Zugführer, Fachberater, Mitarbeiter in Stäben oder Einsatzleitungen

**Voraussetzungen:**

- Ausbildung als Zugführer (832)
- Mindestens 3 Jahre aktive Tätigkeit als Zugführer
- Es wird empfohlen, vorher den Lehrgang "Einführung in die Stabsarbeit" zu besuchen
- Befürwortung durch den zuständigen Landesverband bzw. die zuständige Dienststelle (bei externen Anmeldungen)

**Ziel:** Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zum Führen von organisationseigenen und organisationsübergreifenden Einheiten und Komponenten über die Stärke eines Zuges hinaus (Führungsstufe C: Führen mit einer Führungsgruppe) sowie zur Leitung von Einsätzen mit Einheiten verschiedener Aufgabenbereiche und Organisationen auf der Grundlage der DV 100.

**Nutzen:** Sie können nach diesem Lehrgang Einheiten oberhalb der Zugebene führen.

**Inhalte:**

- Aufgaben eines Verbandführers
- Rechtsgrundlagen
- Verantwortlichkeiten und Unterstellungsverhältnisse bei Einsatzleitungen
- Schnittstellen zu Polizei, Bundespolizei, Bundeswehr, THW und anderen Behörden
- Aufbau-/Ablauforganisation bei größeren Einsätzen
- Führungsorganisation, Einsatztaktik
- Führungsmittel, Fernmeldestruktur
- Organisation Großveranstaltungen und Großübungen
- Führungsorganisation und Einsatztaktik bei Einrichtung und Betrieb eines Bereitstellungsraums
- Versorgung im Einsatz
- Kolonnenfahrt, Verlegung großer Verbände
- Öffentlichkeitsarbeit
- Praktische Planübungen

**Hinweise:** Lehrgangsbeginn: Freitag ca. 9:00 Uhr. Optional ist bereits eine zusätzliche Übernachtung von Donnerstag auf Freitag (inkl. Frühstück) möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben. Lehrgangsende: Dienstag ca. 15:00 Uhr

**Lehrgangsform:** Ausbildung [PO-Nr.: 833]

**Referenten:** Andreas Klingberg/Uwe Becker

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 24406-17

**Termin:** Fr, 03.11.17 - Di, 07.11.17

**Meldeschluss:** 22.09.17

**Gebühr:** 150,00 € (Nicht-Mitglieder: 445,00 €)

---

### Ausbilder Katastrophenschutz

---

**Zielgruppe:** Zugführer, die im Auftrag ihres Landesverbandes/ihrer Gliederung im Bereich der Helfergrundausbildung KatS (811) oder der Unterführerausbildung Katastrophenschutz (830/831) tätig werden wollen

**Voraussetzungen:**

- Zugführerausbildung (832)
- Gemeinsamer Grundausbildungsblock (173)
- Zustimmung des Landesverbandes

**Ziel:** Sie werden befähigt zur Leitung und Durchführung der Lehrgänge Helfergrundausbildung Katastrophenschutz, Truppführer und Gruppenführer im Auftrag der Gliederung.

**Nutzen:** Sie erwerben die Lizenz als Ausbilder Katastrophenschutz (881).

**Inhalte:**

- Vertiefung von Gruppenführerausbildungsthemen
- Wie bilde ich Gruppenführerthemen aus?
- Umgang mit Kritik; Feedbackregeln
- Umgang mit Teilnehmern

**Hinweise:** Sie werden in einen parallel laufenden Gruppenführerlehrgang als Ausbilder eingebunden. Die Themen, die gehalten werden sollen, werden rechtzeitig vor Lehrgangsbeginn bekannt gegeben. Der Lehrgang beginnt am Freitag um 12:00 Uhr. Bitte bringen Sie zum Lehrgang Einsatzbekleidung, PSA (Helm, Handschuhe, Sicherheitsschuhe). Alle Teilnehmer, die mit der Bahn anreisen, können einen Helm von uns gestellt bekommen. Ein Teil des Lehrgangs findet bei jeder Witterung im Freien statt. Falls die entsprechende PSA nicht mitgebracht wird, kann aus Sicherheitsgründen der praktische Teil nicht absolviert werden. Das Lehrgangsziel kann dann in keinem Fall erreicht werden.

**Lehrgangsform:** Ausbildung [PO-Nr.: 881]

**Referenten:** Thomas Horn

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 24407-17

**Termin:** Fr, 28.04.17 - So, 30.04.17

**Meldeschluss:** 17.03.17

**Gebühr:** 75,00 €

## Multiplikator Katastrophenschutz

**Zielgruppe:** Ausbilder Katastrophenschutz, die Multiplikator Katastrophenschutz werden wollen

**Voraussetzungen:**

- Gültige Lizenz Ausbilder Katastrophenschutz (881)
- Allgemeine Multiplikatorenschulung der DLRG (190.1)
- Befürwortung des Landesverbandes

**Ziel:** Ausbildung zum Multiplikator Katastrophenschutz

**Nutzen:** Sie erwerben die Berechtigung Ausbilder Katastrophenschutz (881) auszubilden.

**Inhalte:**

- Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle des LV, mit dem Lagezentrum der DLRG, mit anderen staatlichen und nicht-staatlichen Organisationen
- Aufgaben des Zugführers
- Führungsgrundsätze, Führungsvorgang, Führungsverhalten und - Führungsorganisation
- Führungsmittel/Fernmeldemittel/Melder
- Abfassen von Meldungen, Befehlsgebung
- Gefahren an der Einsatzstelle
- Grundlagen der Stabsarbeit
- Gesetze/Verordnungen und Versicherungsschutz
- Einsatzgrundsätze Sanitätsdienst, Tauchen, Bootsdienst
- Organisation von Großveranstaltungen
- Deichverteidigung und Hochwasserschutz
- Bereitstellungsraum
- Führen unter hoher psychischer Belastung
- Kartenkunde, Skizzen, Taktische Zeichen
- Einsatzunterlagen und Übersichten zur Dokumentation und Lagedarstellung
- Sonder- und Wegerechte, KFZ Marsch, Marschbefehl
- Pressearbeit
- Praktische Führungsübungen und Planbesprechungen

**Hinweise:** Lehrgangsbeginn: Sonntag 16:00 Uhr. Sie werden teilweise in einen parallel laufenden Zugführerlehrgang als Ausbilder eingebunden. Der genaue Einsatzzeitraum und die Themen, die gehalten werden sollen, werden rechtzeitig vor Lehrgangsbeginn abgestimmt und bekannt gegeben. Es handelt sich dabei um insgesamt 4 bis 5 Tage, auch an Werktagen. Bitte bringen Sie zum Lehrgang Einsatzbekleidung, PSA (Helm, Handschuhe, Sicherheitsschuhe) sowie eine Lampe mit. Alle Teilnehmer, die mit der Bahn anreisen, können einen Helm von uns gestellt bekommen. Ein Teil des Lehrgangs findet bei jeder Witterung im Freien statt. Falls die entsprechende PSA nicht mitgebracht wird, kann aus Sicherheitsgründen der praktische Teil nicht absolviert werden. Das Lehrgangziel kann dann in keinem Fall erreicht werden.

**Lehrgangsform:** Ausbildung [PO-Nr.: 891]

**Referenten:** Andreas Klingberg

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24408-17	<b>Termin:</b> So, 19.02.17 - So, 26.02.17 <b>Gebühr:</b> 225,00 €	<b>Meldeschluss:</b> 06.01.17
Nr. 24409-17	<b>Termin:</b> So, 01.10.17 - So, 08.10.17 <b>Gebühr:</b> 225,00 €	<b>Meldeschluss:</b> 18.08.17

---

## Fortbildung für Einsatzkräfte im Ausland (Einladungslehrgang)

**Lehrgangsform:** Weiterbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Patrick Sinzinger/Martin Cordes

**Ort:** Barme (THW Wasserübungsplatz Barme)

**Hinweise:** Die Teilnahmegebühr übernimmt das DLRG-Präsidium.

Nr. 24410-17	<b>Termin:</b> Fr, 15.09.17 - So, 17.09.17 <b>Gebühr:</b> 75,00 €	<b>Meldeschluss:</b> 04.08.17
--------------	--	-------------------------------

## Sichtungslehrgang für Einsatzkräfte im Ausland (Einladungslehrgang)

---

### Assessment Center für Einsatzkräfte

**Zielgruppe:** Einsatzkräfte und Führungskräfte, die für DLRG Auslandseinsätze vorgesehen sind

**Voraussetzungen:**

- Vorlage eines kurzen Lebenslaufs und eines Tätigkeitsprofils
- Einladung durch die Leitung Einsatz des Bundesverbandes

**Ziel:** Aus- und Fortbildung von Einsatzkräften im Auslandseinsatz

**Nutzen:** Die Teilnehmer können nach Besuch des Lehrgangs im Rahmen von Auslandseinsätzen eingesetzt werden.

**Inhalte:**

- Kenntnisse der Struktur und Organisationsform eines Auslandseinsatzes
- Zusammenwirken der nationalen und internationalen Akteure
- Infos zum EU-Gemeinschaftsverfahren
- Einsatzvorbereitung, Durchführung und Nachbereitung
- Interkulturelle Kommunikation
- Einführung in das humanitäre Völkerrecht
- Safety and Security mit praktischen Übungen

**Hinweise:** Die Teilnahmegebühr übernimmt das DLRG-Präsidium. Der Lehrgang beginnt am Freitag um 12:00 Uhr mit dem Mittagessen. Der Lehrgang wird teilweise in englischer Sprache durchgeführt. Es wird dabei auch ein Sprachtest (englisch) absolviert. Es werden zum Lehrgang Einsatzbekleidung, PSA (Helm, Handschuhe, Sicherheitsschuhe) sowie eine Lampe benötigt. Alle Teilnehmer, die mit der Bahn anreisen, können einen Helm von uns gestellt bekommen. Ein Teil des Lehrgangs findet bei jeder Witterung im Freien statt. Falls die entsprechende PSA nicht mitgebracht wird, kann aus Sicherheitsgründen der praktische Teil nicht absolviert werden. Das Lehrgangsziel kann dann in keinem Fall erreicht werden.

**Lehrgangsform:** Weiterbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Patrick Sinzinger/Martin Cordes

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24411-17	<b>Termin:</b> Fr, 24.03.17 - So, 26.03.17 <b>Gebühr:</b> 75,00 €	<b>Meldeschluss:</b> 10.02.17
Nr. 24412-17	<b>Termin:</b> Fr, 08.12.17 - So, 10.12.17 <b>Gebühr:</b> 75,00 €	<b>Meldeschluss:</b> 27.10.17

---

## Wachführer-Fortbildung für den Zentralen Wasserrettungsdienst Küste (Einladungslehrgang)

---

**Zielgruppe:** Wachführer, die in der Saison 2017 im Zentralen Wasserrettungsdienst Küste eingesetzt werden

**Voraussetzungen:** Wachauftrag als Wachführer für die Saison 2017 im Zentralen Wasserrettungsdienst Küste bzw. Einladung durch die Stabsstelle Zentraler Wasserrettungsdienst Küste

**Ziel:** Weiterbildung von Führungskräften im Zentralen Wasserrettungsdienst Küste

**Nutzen:** Optimierung der Kenntnisse zum Führen einer Wache

**Inhalte:**

- Aktuelles aus dem Versicherungswesen
- Neuerungen im Bereich ZWRD-K
- Umgang mit medizinischen Geräten inkl. Schulung Gerätebeauftragte AED
- Umsetzung der neuen Prüfungsordnung WRD im ZWRD-K
- Umgang mit Flüchtlingen am Strand

**Hinweise:** Die Lehrgangsgebühr in Höhe von 75,00 € wird für alle, die durch die Stabsstelle ZWRD-K eingeladen sind, übernommen.

**Lehrgangsform:** Fortbildung [PO-Nr.: 431, 481]

**Referenten:** Dirk Perr/Alexa Müller-Hemm, Peter Sieman

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24450-17	<b>Termin:</b> Fr, 10.03.17 - So, 12.03.17 <b>Gebühr:</b> 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)	<b>Meldeschluss:</b> 27.01.17
Nr. 24451-17	<b>Termin:</b> Fr, 24.03.17 - So, 26.03.17 <b>Gebühr:</b> 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)	<b>Meldeschluss:</b> 10.02.17

## Wachführer-Ausbildung für den Zentralen Wasserrettungsdienst Küste (Einladungslehrgang)

### Ausbildung für zukünftige Wachführer im Zentralen Wasserrettungsdienst Küste

**Zielgruppe:** Erfahrene Wasserretter, die im Wasserrettungsdienst als Wachführer eingesetzt werden sollen

**Voraussetzungen:**

- Mindestalter 18 Jahre
- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- Fachausbildung WRD (Wasserretter) (411)
- Führungslehre-Ausbildung (421)
- Abgeschlossene BOS-Sprechfunkerausbildung (712)
- Mindestens 2 Jahre aktive Mitarbeit im WRD
- Einladung durch die Stabsstelle Zentraler Wasserrettungsdienst Küste

**Ziel:** Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen für den Einsatz als Führungskraft im Wasserrettungsdienst

**Nutzen:** Einsatz als Wachführer in der DLRG

**Inhalte:**

- Planung und Organisation des WRD
- Technische Hilfsmittel im Wasserrettungsdienst
- Rechtliche Aspekte im Wasserrettungsdienst
- Einsatz von Kommunikationseinrichtungen
- Taktik in der Wasserrettung
- Führungsverhalten im Wasserrettungsdienst
- Psychosoziale Prävention für Führungskräfte
- Stationsdienst

**Hinweise:** Die Lehrgangsgebühr in Höhe von 75,00 € wird für alle, die durch die Stabsstelle ZWRD-K eingeladen sind, übernommen. Der Lehrgang endet am Sonntag um ca. 15:00 Uhr.

**Lehrgangsform:** Ausbildung [PO-Nr.: 431]

**Referenten:** Fikret Sisman/Alexander Holletzek, Viktoria Kleineberg, Christoph Niemann

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24452-17

**Termin:** Fr, 06.01.17 - So, 08.01.17

**Meldeschluss:** 25.11.16

**Gebühr:** 75,00 €

## Basis-Lehrgang IRB für den Zentralen Wasserrettungsdienst Küste

### Einsatz von IRBs zur Rettung im Strand- und Brandungsbereich

**Zielgruppe:** Bootsführer A/B/AB (511/512/513); Ausbilder DLRG-Bootsführer A/B (581/582); Multiplikatoren DLRG-Bootsführer A/B (591/592)

**Voraussetzungen:** Gültiger Wachauftrag ZWRD-K für die Saison 2016

**Ziel:** Sicherer Umgang mit dem Einsatzmittel IRB

**Nutzen:** Erwerb der Fähigkeit das Einsatzmittel auch unter schwierigen Bedingungen zu beherrschen, den Bootsgasten anzuleiten und Rettungseinsätze im Team erfolgreich abzuschließen.

**Inhalte:**

- Theoretische Einweisung
- Praktische Übungen
- Hinweise zu Boots-ausrüstung und PSA
- Einführung "Bootseinsatz in Küstengewässern"

**Hinweise:** Die Lehrgangsgebühr in Höhe von 75,00 € wird für alle, die durch die Stabsstelle ZWRD-K eingeladen sind, übernommen. Bitte persönlichen Neoprenanzug, Neoprenfüßlinge, Wildwasserschutzhelm, Prallschutzweste und Handtücher mitbringen. Für diesen Lehrgang ist keine Einsatzkleidung erforderlich! Für diesen Lehrgang stehen keine Einzelzimmer zur Verfügung. Der Lehrgang beginnt am Samstag morgen um 09:00 Uhr. Optional ist bereits eine Übernachtung ab Freitag möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben.

**Lehrgangsform:** Fortbildung [PO-Nr.: 581/582, 591/592]

**Referenten:** Jens Schmidt/Philipp Haselbach, Jan Kaufmann, Jan Klössing, Michael Schero, Sebastian Topper, Anke Tuschhoff

**Ort:** Scharbeutz (DLRG Haffkrug-Scharbeutz e.V.)

Nr. 24453-17

**Termin:** Sa, 06.05.17 - So, 07.05.17

**Meldeschluss:** 24.03.17

**Gebühr:** 75,00 €

## DLRG Bootsführerschein B

---

### Erwerb des DLRG Bootsführerschein B im Rahmen des ZWRD-K

**Zielgruppe:** Interessierte Rettungsschwimmer, die sich für einen Einsatz an der Küste zusätzlich qualifizieren und den Bootsführerschein B erwerben wollen.

**Voraussetzungen:**

- Mitgliedschaft in der DLRG
- Mindestalter 18 Jahre
- Mindestens zwei Jahre Mitarbeit im Wasserrettungsdienst
- 15 bescheinigte Fahrstunden
- Abgeschlossene Fachausbildung WRD (411)
- Ärztliche Tauglichkeit (Selbsterklärung zum Gesundheitszustand ist nicht ausreichend)
- Gültiger Wachauftrag für den Zeitraum 27.05.-10.06.17 in Haffkrug-Scharbeutz

**Ziel:** Vermittlung der praktischen und theoretischen Kenntnisse und Fertigkeiten für den Einsatz als Bootsführer der DLRG und Ablegung der Prüfung für den DLRG-Bootsführerschein.

**Nutzen:** Sie erwerben die Berechtigung DLRG Motorrettungsboote im Geltungsbereich See zu führen.

**Inhalte:** Siehe Nr. 512.2 der Prüfungsordnung.

**Hinweise:** Eine Auflistung der erforderlichen Dokumente und Ausbildungsmaterialien wird mit der Einladung mitgeteilt. Der Lehrgang findet im Rahmen des ZWRD-K statt. Die Teilnehmer müssen sich bereiterklären vom 27. Mai bis 10. Juni 2017 am Wasserrettungsdienst in Haffkrug-Scharbeutz teilzunehmen. Es gilt die Reisekostenregelung des ZWRD-K. Achtung: Intensivlehrgang! Verlängerte Ausbildungszeiten täglich. [Die Lehrgangsgebühr wird vom ZWRD-K übernommen.]

**Lehrgangsform:** Ausbildung [PO-Nr.: 512]

**Referenten:** Peter Franz

**Ort:** Scharbeutz (DLRG Haffkrug-Scharbeutz e.V.)

**Nr.** 24454-17

**Termin:** Sa, 27.05.17 - Sa, 10.06.17

**Meldeschluss:** 14.04.17

**Gebühr:** 0,00 €

---

## Cross-Over DLRG Bootsführerschein A zu B im Rahmen des ZWRD-K

---

### Erwerb des DLRG Bootsführerschein B für Inhaber des DLRG Bootsführerschein A im Rahmen des Zentralen Wasserrettungsdienst Küste

**Zielgruppe:** DLRG Bootsführer A (511)

**Voraussetzungen:**

- Mitgliedschaft in der DLRG
- Mindestalter 18 Jahre
- Ärztliche Tauglichkeit (Selbsterklärung zum Gesundheitszustand ist nicht ausreichend)
- DLRG Bootsführerschein A (511)
- Gültiger Wachauftrag für den Zeitraum 03.-17.06.17 in Haffkrug Scharbeutz

**Ziel:** Vermittlung der Kenntnisse zum Führen von DLRG Motorrettungsbooten im Geltungsbereich See, sowie anschließender Prüfung zum DLRG Bootsführer B.

**Nutzen:** Sie erwerben die Berechtigung DLRG Motorrettungsboote im Geltungsbereich See zu führen.

**Inhalte:**

- Vermittlung des Lehrstoffes für den amtlichen Sportbootführerschein See
- Navigation
- Fahrpraxis/Kreuzpeilung

**Hinweise:** Eine Auflistung der erforderlichen Dokumente und Ausbildungsmaterialien wird mit der Einladung mitgeteilt. Der Lehrgang findet im Rahmen des ZWRD-K statt. Die Teilnehmer müssen sich bereit erklären vom 3. bis 17. Juni 2017 am Wasserrettungsdienst in Haffkrug-Scharbeutz teilzunehmen. Es gilt die Reisekostenregelung des ZWRD-K. [Die Lehrgangsgebühr wird vom ZWRD-K übernommen.]

**Lehrgangsform:** Ausbildung [PO-Nr.: 512]

**Referenten:** Jens Schmidt

**Ort:** Scharbeutz (DLRG Haffkrug-Scharbeutz e.V.)

**Nr.** 24455-17

**Termin:** Do, 08.06.17 - Fr, 16.06.17

**Meldeschluss:** 24.03.17

**Gebühr:** 0,00 €

## Kampfrichter Ausbildung Stufe E3 - Freigewässerdisziplinen

### Wettkampfbregeln anwenden!

**Zielgruppe:** Kampfrichter Stufe F1, die die Möglichkeit haben an Freigewässerwettkämpfen ihrer Ortsgruppe, ihres Bezirks oder Landesverbandes teilzunehmen

**Voraussetzungen:**

- Kampfrichter F1
- Kenntnisse Freigewässerwettkämpfe
- Nachweis der Kampfrichterlizenz Schwimmbad und Verlängerungsnachweis
- Englische Sprachkenntnisse
- Mindestalter 18 Jahre
- Körperliche Fitness

**Ziel:** Mit der Ausbildung sollen die Regeln des internationalen Regelwerks für die Freigewässerdisziplinen in der Praxis angewendet werden können.

**Nutzen:** Einsatz als Kampfrichter bei Freigewässerwettkämpfen

**Inhalte:**

- Kampfrichtertwesen der DLRG im Rettungssport
- Wettkampfororganisation
- Disziplinen/Regelauslegungen des aktuellen internationalen Regelwerks der ILSE
- Praktische Unterweisung und Übungen
- Schriftliche Prüfung

**Hinweise:** Am Ende des Lehrgangs erfolgt eine schriftliche Prüfung und im laufenden Jahr ein praktischer Kampfrichtereinsatz bei einem Freigewässerwettkampf in örtlicher Nähe. Bitte bringen Sie zum Lehrgang das ILSE Rulebook und die Anweisung für das Kampfrichtertwesen mit. Ebenso sind für die praktische Unterweisung Sport- und Schwimmsachen mitzubringen. Lehrgangsbeginn: Freitag 18:00 Uhr

**Lehrgangsform:** Ausbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Arno Eberle/Claudia Kuntz, Andreas Taschner

**Ort:** Bad Zwischenahn (Jugendherberge Bad Zwischenahn)

Nr. 24500-17

**Termin:** Fr, 09.06.17 - So, 11.06.17

**Meldeschluss:** 31.03.17

**Gebühr:** 75,00 €

## Kampfrichter Ausbildung Stufe D 1 - Wettkampfbregeln anwenden!

**Zielgruppe:** Kampfrichter Stufe E1

**Voraussetzungen:**

- Kampfrichter E1
- Einreichung Kopie der Kampfrichterlizenz Schwimmbad/Verlängerungsnachweis
- Mindestalter 20 Jahre
- Einreichung Kopie Tätigkeitsnachweis über die Kampfrichtereinsätze gemäß 14.2 der Anweisung für das Kampfrichtertwesen
- Kenntnis der Durchführungsbestimmungen des Regelwerkes Rettungssport, Schwimmbad-Disziplinen
- Befürwortung des Landesverbandes

**Ziel:** Mit der Ausbildung sollen die Teilnehmer als Schiedsrichter und Wettkampfleiter das nationale Regelwerk auf allen Gliederungsebenen anwenden können.

**Nutzen:** Einsatz in leitender Funktion auf allen Gliederungsebenen

**Inhalte:**

- Kampfrichteranweisung der DLRG für den Rettungssport
- Bearbeitung von Fallbeispielen Schwimmbad/HLW
- Nationales und internationales Regelwerk und deren Durchführungsbestimmungen
- Kurzreferate
- Situationsbedingte Gesprächsführung
- Bearbeitung von Fallbeispielen Schwimmbad

**Hinweise:** Der Lehrgang schließt mit einer schriftlichen Prüfung und einem praktischen Kampfrichtereinsatz (Einsatz durch den Landesverband bei einem Wettkampf innerhalb der nächsten 12 Monate) ab. Bitte bringen Sie zum Lehrgang das aktuelle deutsche Regelwerk und die Anweisung für das Kampfrichtertwesen mit.

**Lehrgangsform:** Ausbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Volker Nägele/Jürgen Bonnemann

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24501-17

**Termin:** Fr, 30.06.17 - So, 02.07.17

**Meldeschluss:** 19.05.17

**Gebühr:** 75,00 €

## IRB Kampfrichter Ausbildung

---

**Zielgruppe:** Kampfrichter, die an IRB-Wettkämpfen interessiert sind

**Voraussetzungen:**

- Erfolgreicher Abschluss der Kampfrichterstufe E3 und der Nachweis von mindestens sechs Kampfrichtereinsätzen auf verschiedenen Positionen in den letzten zwei Jahren oder ein DLRG Bootsführerschein und IRB-Erfahrung
- Körperliche Fitness

**Ziel:** Anwendung der Regeln des internationalen Regelwerkes für die IRB Wettkämpfe

**Nutzen:** Einsatz als Kampfrichter bei IRB Wettkämpfen

**Inhalte:**

- Kampfrichterwesen der DLRG im Rettungssport
- Disziplinen des aktuellen ILS Regelwerks für IRB Wettkämpfe
- Wettkampforgaorganisation
- Schriftliche Prüfung

**Hinweise:** Am Ende des Lehrgangs erfolgt eine schriftliche Prüfung. Ein praktischer Kampfrichtereinsatz erfolgt bei einem IRB Wettkampf in 2017. Für diesen Lehrgang stehen keine Einzelzimmer zur Verfügung.

**Lehrgangsform:** Ausbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Arno Eberle/Ralf Staudenmaier

**Ort:** (N.N.)

**Nr.** 24502-17

**Termin:** Fr, 14.04.17 - So, 16.04.17

**Meldeschluss:** 03.03.17

**Gebühr:** 75,00 €

---

## Fortbildung Trainer - C/B Leistungssport (Rettungssport)

---

**Zielgruppe:** Trainer - C/B Leistungssport (Rettungssport)

**Voraussetzungen:** Trainer - C/B Leistungssport (Rettungssport)

**Ziel:** Fortbildung

**Nutzen:** Erfahrungsaustausch und Weiterbildung

**Hinweise:** Lehrgangsbeginn: Samstag, 12:00 Uhr. Lehrgangsende: Sonntag, 16:00 Uhr

**Lehrgangsform:** Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Dr. Lothar Thorwesten/Holger Friedrich

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 24503-17

**Termin:** Sa, 21.01.17 - So, 22.01.17

**Meldeschluss:** 09.12.16

**Gebühr:** 75,00 €

---

## Trainer - C Leistungssport (Rettungssport) Prüfung

---

**Zielgruppe:** Teilnehmer der 4 Trainer - C Leistungssport (Rettungssport) Lehrgangsmodule der Landesverbände

**Voraussetzungen:** Erfolgreiche Teilnahme an den vier Ausbildungsmodulen

**Ziel:** Prüfung DOSB Lizenz Trainer - C Leistungssport (Rettungssport)

**Nutzen:** Einsatz als qualifizierter Trainer im Rettungssport

**Inhalte:**

- Schreiben einer Hausarbeit
- Praktische Prüfung (Vorbereitung und Leitung eines rettungssportlichen Trainings)
- Schriftliche Prüfung
- Mündliche Prüfung

**Lehrgangsform:** Ausbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Dr. Lothar Thorwesten

**Ort:** Warendorf (Sportschule der Bundeswehr)

**Nr.** 24504-17

**Termin:**

**Meldeschluss:**

**Gebühr:** 75,00 €

---

## Risk Assessment Revalidation Course (Einladungslehrgang)

---

**Zielgruppe:** Risk Assessoren der International Life Saving Federation of Europe

**Voraussetzungen:**

- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- Lizenz als Risk Assessor (ILSE) oder Risk Assessment Tutor (ILSE)

**Ziel:** Auffrischung und Vertiefung der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten zu Gefahrenermittlungen und Risikobewertungen von Badestellen nach den Standards der ILSE

**Inhalte:**

Gemäß Ausbildungsrahmenplan der ILSE

**Hinweise:** Lehrgangsbeginn: 10:30 Uhr. Lehrgangsende: 18:00 Uhr

Optional ist eine Übernachtung von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben.

**Lehrgangsform:** Weiterbildung [PO-Nr.: 431, 481, 491]

**Referenten:** Sabine Spinde/Rolf Bergdolt, Hans-Jürgen Mey

**Ort:** Scharbeutz (DLRG Haffkrug-Scharbeutz e.V.)

**Nr.** 24600-17

**Termin:** Sa, 13.05.17 - Sa, 13.05.17

**Meldeschluss:** 31.03.17

**Gebühr:** 75,00 €

---

## Risk Assessment Accreditation Course (Einladungslehrgang)

---

**Zielgruppe:** Erfahrene Wachleiter und Ausbilder Wasserrettungsdienst

**Voraussetzungen:**

- Mindestalter 21 Jahre
- Wachführer (431)
- Erfahrung im Wasserrettungsdienst
- Einladung durch den Bundesverband
- Ausreichende englische Sprachkenntnisse

**Ziel:** Fortbildung zum ILSE-Risk Assessor

**Nutzen:** Sie können als Risk Assessor im Auftrag der ILSE eingesetzt werden.

**Inhalte:**

- Aufbau einer Gefährdungsanalyse
- Berechnung von Sicherheitsparametern

**Hinweise:** Die Lehrgangunterlagen sind in englischer Sprache, die Lehrgangssprache ist bei ausländischer Beteiligung Englisch. Die Teilnahmegebühr für DLRG-Mitglieder übernimmt das DLRG-Präsidium.

**Lehrgangsform:** Weiterbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Sabine Spinde/Rolf Bergdolt, Martin Hoogslag, Hans-Jürgen Mey

**Ort:** Scharbeutz (DLRG Haffkrug-Scharbeutz e.V.)

**Nr.** 24601-17

**Termin:** Fr, 19.05.17 - So, 21.05.17

**Meldeschluss:** 07.04.17

**Gebühr:** 75,00 €

## DLRG im Kindergarten

---

### "Trockener" Projekttag im Kindergarten

**Zielgruppe:** DLRG-Mitglieder, Erzieher, Grundschullehrer

**Voraussetzungen:** Interesse an der Arbeit mit Kindern

**Ziel:** Vermittlung von Kenntnissen für die Organisation und Durchführung von DLRG-Aktionen in Kindergärten

**Nutzen:** Durch Ihr Engagement im Bereich der frühzeitigen Information über Gefahren im und am Wasser sowie sicherheitsbewusstes Verhalten, beteiligen Sie sich aktiv an der Umsetzung der Kernaufgaben der DLRG.

**Inhalte:**

Theorie:

- Veranstaltungsorganisation
- Einführung in das Medienpaket
- Vorbereitung der Erzieher und Eltern
- Öffentlichkeitsarbeit/Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftspartner
- Versicherungsschutz beim DLRG/NIVEA-Kindergartentag

Praxis:

- Spielerisches Vermitteln der Baderegeln
- Kindgerechte Spiele mit den Rettungsgeräten
- Puppentheater
- Maskottchen Nobbi

**Hinweise:** Gefördert durch die Beiersdorf AG/NIVEA. Es gilt die Reisekostenregelung der DSG (siehe organisatorische Hinweise).

**Lehrgangsform:** Weiterbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Marlen Kaluza/Sarah Christine Schell, Ulrich Seidel, Jan Wagner

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

<b>Nr.</b> 24650-17	<b>Termin:</b> Fr, 24.02.17, 18:00 Uhr - Sa, 25.02.17, 19:00 Uhr <b>Gebühr:</b> 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 195,00 €)	<b>Meldeschluss:</b> 13.01.17
<b>Nr.</b> 24651-17	<b>Termin:</b> Fr, 05.05.17, 18:00 Uhr - Sa, 06.05.17, 19:00 Uhr <b>Gebühr:</b> 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 195,00 €)	<b>Meldeschluss:</b> 24.03.17
<b>Nr.</b> 24652-17	<b>Termin:</b> Sa, 09.09.17, 10:00 Uhr - So, 10.09.17, 13:00 Uhr <b>Gebühr:</b> 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 195,00 €)	<b>Meldeschluss:</b> 28.07.17

---

## DLRG im Kindergarten - Referentenschulung

---

### Vom Teamer zum Ausbilder "DLRG/NIVEA Kindergartentag"

**Zielgruppe:** Aktive Teamer im Projekt DLRG/NIVEA Kindergartentag

**Voraussetzungen:**

Ausgebildeter Kindergartenteamer, die mindestens seit einem Jahr den DLRG/NIVEA Kindergartentag durchführen

**Ziel:** Ausbilder im Projekt "DLRG/NIVEA Kindergartentag"

**Nutzen:** Die Teilnahme am Lehrgang berechtigt die Teilnehmer dazu, eigenständig Lehrgänge "DLRG im Kindergarten" in ihrer Gliederung oder im Landesverband anzubieten und durchzuführen.

**Inhalte:**

- Konzept des Ausbildungslehrgangs "DLRG im Kindergarten"
- Lehrgänge leiten
- Lehrgangsorganisation
- Einsatz verschiedener Methoden (u.a. Einstieg, Vermittlung von Inhalten, Feedback, Auswertung)

**Hinweise:** Gefördert durch die Beiersdorf AG/NIVEA. Es gilt die Reisekostenregelung der DSG (siehe Organisatorische Hinweise).

**Lehrgangsform:** Weiterbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Maiken Stolze/Marlen Kaluza

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

<b>Nr.</b> 24653-17	<b>Termin:</b> Fr, 20.01.17 - So, 22.01.17 <b>Gebühr:</b> 75,00 €	<b>Meldeschluss:</b> 09.12.16
---------------------	--	-------------------------------

## DLRG im Kindergarten - Mobile Teams (Einladungslehrgang)

### Voraussetzungen:

- Erfahrung im Umgang mit Kindern und/oder Ausbildung/Studium mit pädagogischem Hintergrund
- Bewerbung bei der DSG/Einladung durch die DSG

**Ziel:** Selbständige Durchführung von DLRG/NIVEA Kindertagungen

**Nutzen:** Nebenjob als mobiles Team mit wochenweisen Einsätzen in ganz Deutschland.

### Inhalte:

Theorie:

- Veranstaltungsorganisation
- Medien/Materialien
- Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftspartner
- Versicherungsschutz beim DLRG/NIVEA-Kindertag
- Organisatorisches (Einsatz, Reisetätigkeit, Nachbereitung)

Praxis:

- Spielerisches Vermitteln der Baderegeln
- Kindgerechte Spiele mit den Rettungsgeräten
- Puppentheater
- Maskottchen Nobbi

**Hinweise:** Teilnahme nur nach Einladung durch die DSG möglich! Für alle weiteren Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der DLRG Service Gesellschaft unter 05723-955730 oder kindertag@dsg.dlrg.de gerne zur Verfügung.

**Lehrgangsform:** Weiterbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Marlen Kaluza/

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 24654-17

**Termin:** Sa, 25.02.17 - So, 26.02.17

**Meldeschluss:** 13.01.17

**Gebühr:** 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 195,00 €)

## Sicherheit für Kinder im und am Wasser (Einladungslehrgang)

### Baderegeln und Wassergewöhnung für Vorschulkinder

**Zielgruppe:** Erzieher in Kindertageseinrichtungen

**Voraussetzungen:** Interesse, das Thema "Wasser/Baderegeln" im Kindergarten zu erarbeiten

**Ziel:** Wasser ist für Kinder ein faszinierendes Medium, in dem sich vielfältige und interessante Bewegungsmöglichkeiten eröffnen. Auch in Kindertageseinrichtungen erfreut sich das Badevergnügen großer Beliebtheit. Damit Kinder sich im Erfahrungsfeld Wasser sicher bewegen können, ergibt sich für die Erzieher die Aufgabe, sie mit diesem Medium vertraut zu machen.

**Nutzen:** Mit dieser Zielsetzung werden in dem 2-tägigen Seminar praxisnahe Bausteine zur Wassergewöhnung erarbeitet und die Konzeption eines Projekttagess vorgestellt, der den Kindern in spielerischer Form angemessenes Verhalten im Risikobereich Wasser vermittelt.

### Inhalte:

Theorie:

- Vorstellung des DLRG/NIVEA-Kindergartenprojekts als "trockener" Projekttag
- Präventionsmaßnahmen beim Schwimmbadbesuch
- Umgang mit der Angst vor dem Wasser
- Materialien für die Wassergewöhnung

Praxis:

- Spielerische Vermittlung der Baderegeln (Malaktion, Bewegungsgeschichte, Kasperletheater)
- Ausgewählte Übungen zu Zielen/Inhalten der Wassergewöhnung/-bewältigung

**Hinweise:** Die Anmeldung von Erziehern in Kindertageseinrichtungen erfolgt über den GUV Hannover. Für diese Teilnehmer übernimmt der GUV Hannover die Teilnehmergebühr. Gefördert durch die Beiersdorf AG/NIVEA, in Kooperation mit dem Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover. Für Erzieher in Kindertageseinrichtungen gilt die Reisekostenregelung der GUV. Für Mitglieder gilt die Reisekostenregelung der DLRG Service Gesellschaft. Lehrgangsbeginn: Montag bzw. Donnerstag, ca. 09:00 Uhr. Lehrgangsende: Dienstag bzw. Freitag, ca. 16:00 Uhr

**Lehrgangsform:** Weiterbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Dana Gromoll/Insa Abeling, Anne Stolze

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 24655-17

**Termin:** Mo, 27.03.17 - Di, 28.03.17

**Meldeschluss:** 10.02.17

**Gebühr:** 0,00 €

**Nr.** 24656-17

**Termin:** Do, 07.09.17 - Fr, 08.09.17

**Meldeschluss:** 28.07.17

**Gebühr:** 0,00 €

## Seepferdchen für alle - Teil 1 (Vorbereitungslehrgang Ausbildungsassistent)

### Grundlagen der Wassergewöhnung und -bewältigung

**Zielgruppe:** Erzieher/innen in Festanstellung oder in Ausbildung, Grundschullehrer/innen in Festanstellung oder im Studium, Tageseltern, Bundesfreiwillige und Ausbildungshelfer der DLRG

**Voraussetzungen:**

- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152) nicht älter als zwei Jahre
- Arbeitgeberbescheinigung über die Anstellung als pädagogische Fachkraft, Bescheinigung über die Ausbildung zur pädagogischen Fachkraft) oder Bestätigung über die Tätigkeit als Bundesfreiwilliger bzw. Ausbildungshelfer durch die Gliederung.

Die Unterlagen sind bei der Anmeldung bei DLRG Service Gesellschaft einzureichen: E-Mail an [seepferdchen@dsg.dlr.de](mailto:seepferdchen@dsg.dlr.de)

**Ziel:** Sie bieten im Rahmen Ihrer Tätigkeit als pädagogische Fachkraft eine regelmäßige Wassergewöhnung für Kinder an.

**Nutzen:** Sie ebnet mit Ihrem Engagement das wichtige, frühzeitige Erleben des Mediums Wasser für Kinder.

**Inhalte:**

Theorie:

- Schwimmen in der DLRG
- Grundlagenwissen zur Wassergewöhnung und Wasserbewältigung (schwimmerische Grundfertigkeiten)
- Angst im Bewegungsraum Wasser
- Sicherheits- und Rechtsfragen im Bewegungsraum Wasser
- Organisationsformen
- Geräteeinsatz in der Wassergewöhnung und Wasserbewältigung

Praxis:

- Zielgerichtete Übungen und Spiele zur Wassergewöhnung und Wasserbewältigung im Flach- und Tiefwasser
- Spiele mit Geräten (Poolnudel, Brett, Ball, Alltagsmaterial)
- Methodische Reihen (Gleiten, Tauchen, Springen)
- Spielerische Vermittlung von Baderegeln

**Hinweise:** Gefördert durch die Beiersdorf AG/NIVEA. Die Lehrgangsgebühr wird für die Projektteilnehmer "Seepferdchen für alle" übernommen. Es gilt die Reisekostenregelung der DLRG Service Gesellschaft. Die Kosten für eine optionale zusätzliche Übernachtung (je nach Anfangs-/endzeit des Lehrgangs und Entfernung vom Wohnort) wird ebenfalls übernommen.

**Die Anmeldung zum Lehrgang erfolgt ausschließlich über die DLRG Service Gesellschaft unter:**

<http://dsg.dlr.de/veranstaltungsdienste/termine/ausbildungs-und-seminartermine/anmeldung.html>

**Lehrgangsform:** Weiterbildung [PO-Nr.: --]

**Referenten:** Dana Gromoll/Stefanie Küster, Anja Schmidt, Sabine Ritz, Simone Vogt, Claudia Beumer, Aike Elling, Michaela Tielsch

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Termin:** Mi, 29.03.17 - Do, 30.03.17

**Meldeschluss:** 17.02.17

**Gebühr:** 0,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

**Termin:** Fr, 05.05.17 - So, 07.05.17

**Meldeschluss:** 24.03.17

**Gebühr:** 0,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

**Termin:** Fr, 08.09.17 - So, 10.09.17

**Meldeschluss:** 28.07.17

**Gebühr:** 0,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

**Termin:** Mo, 09.10.17 - Di, 10.10.17

**Meldeschluss:** 28.08.17

**Gebühr:** 0,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

**Termin:** Mi, 18.10.17 - Do, 19.10.17

**Meldeschluss:** 08.09.17

**Gebühr:** 0,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

**Termin:** Fr, 24.11.17 - So, 26.11.17

**Meldeschluss:** 13.10.17

**Gebühr:** 0,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

## Seepferdchen für alle - Teil 2 (Ausbildungsassistent Schwimmen)

**Zielgruppe:** Erzieher/innen in Festanstellung oder in Ausbildung, Grundschullehrer/innen in Festanstellung oder im Studium, Tageseltern, Bundesfreiwillige und Ausbildungshelfer der DLRG

**Voraussetzungen:**

- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152) nicht älter als zwei Jahre
- Bescheinigung über die Teilnahme an dem Lehrgang "Seepferdchen für alle - Teil 1 (Vorbereitungslehrgang Ausbildungsassistent)"
- Mitgliedschaft in einer örtlichen DLRG-Gliederung (Zur späteren Ausstellung der Prüfernummer zur Abnahme von Seepferdchen)

Die Unterlagen sind bei der Anmeldung bei DLRG Service Gesellschaft einzureichen: E-Mail an seepferdchen@dsg.dlr.de

**Ziel:** Schwimmen ausbilden und Schwimmprüfungen abnehmen können

**Nutzen:** Die Teilnehmer erwerben die Qualifikation Ausbildungsassistent Schwimmen.

**Inhalte:**

Theorie:

- Deutsche Prüfungsordnung (DPO)
- Wiederholung Grundlagenwissen zu den schwimmerischen Grundfertigkeiten
- Grundlagen der Biomechanik
- Grundsätze der Bewegungslehre und des Bewegungslernens
- Schrittfolge des Schwimmenlernens
- Technischschulung Brustschwimmen
- Fehlerkorrektur
- Schwimmausdauer und Schwimmstreckenverlängerung

- Unterrichtsgestaltung
  - Lehrverhalten im Schwimmunterricht
  - Vermittlungsformen
  - Schwimmen mit verschiedenen Zielgruppen
  - Schwimmen in verschiedenen Übungsstätten
- Praxis:
- Schwimmerische Grundfertigkeiten
  - Technischschulung Brustschwimmen
  - Technischschulung Rückenschwimmen
  - Tief- und Streckentauchen
  - Kopfsprung

**Hinweise:** Gefördert durch die Beiersdorf AG/NIVEA. Die Lehrgangsgebühr wird für die Projektteilnehmer "Seepferdchen für alle" übernommen. Die Kosten für eine optionale zusätzliche Übernachtung (je nach Anfangs-/endzeit des Lehrgangs und Entfernung vom Wohnort) wird ebenfalls übernommen. Es gilt die Reisekostenregelung der DLRG Service Gesellschaft.

**Die Anmeldung zum Lehrgang erfolgt ausschließlich über die DLRG Service Gesellschaft unter:**

<http://dsg.dlr.de/veranstaltungsdienste/termine/ausbildungs-und-seminartermine/anmeldung.html>

**Lehrgangsform:** Ausbildung [PO-Nr.: 171]

**Referenten:** Dana Gromoll/Melanie Landsberg, Michaela Tielsch, Claudia Beumer, Aike Elling, Stefan Engelhardt, Anne Stolze, Stefan Jogschies

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

<b>Termin:</b> Mo, 06.02.17 - Mi, 08.02.17	<b>Meldeschluss:</b> 30.12.16
<b>Gebühr:</b> 0,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)	
<b>Termin:</b> Fr, 31.03.17 - So, 02.04.17	<b>Meldeschluss:</b> 17.02.17
<b>Gebühr:</b> 0,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)	
<b>Termin:</b> Mo, 08.05.17 - Mi, 10.05.17	<b>Meldeschluss:</b> 24.03.17
<b>Gebühr:</b> 0,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)	
<b>Termin:</b> Fr, 20.10.17 - So, 22.10.17	<b>Meldeschluss:</b> 08.09.17
<b>Gebühr:</b> 0,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)	
<b>Termin:</b> Mo, 27.11.17 - Mi, 29.11.17	<b>Meldeschluss:</b> 13.10.17
<b>Gebühr:</b> 0,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)	

## Referentenschulung "Seepferdchen für alle" (Einladungslehrgang)

### Erfahrungsaustausch und Unterstützung der am Projektbeteiligten Referenten

**Zielgruppe:** Referenten im Projekt "Seepferdchen für alle"

**Voraussetzungen:**

Einladung durch die DSG, in Absprache mit den jeweiligen Landesverbänden (Befürwortung des LV)

**Ziel:** Eigenständige Organisation und Umsetzung von Lehrgängen im Rahmen des Projektes "Seepferdchen für alle"

**Nutzen:** Handlungssicherheit bei der Organisation und Durchführung von Lehrgängen im Rahmen des Projektes "Seepferdchen für alle"

**Inhalte:**

- Erfahrungsaustausch zur Projektstätigkeit in den Landesverbänden
- Abgleich der Lehrgangsinhalte (Vorbereitungslehrgang Ausbildungsassistent und Ausbildungsassistent Schwimmen)
- Einsatz verschiedener Methoden und Materialien
- Neue Spiele und neuen Materialien im Bereich Anfängerschwimmen
- Kommunikation innerhalb der Lehrtätigkeit

**Lehrgangsform:** Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 171]

**Referenten:** Stefan Engelhardt/Dana Gromoll, Anne Stolze

**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

**Nr.** 24668-17

**Termin:** Fr, 20.01.17 - So, 22.01.17

**Meldeschluss:** 09.12.16

**Gebühr:** 0,00 €

## Lehrgänge des Landesverbandes Nordrhein

**Auskünfte und Anmeldung:**

DLRG Landesverband Nordrhein e. V.  
Niederkasseler Deich 293, 40547 Düsseldorf  
Tel. 0211/53 60 60

e-Mail: [Seminare@Nordrhein.DLRG.de](mailto:Seminare@Nordrhein.DLRG.de)  
Internet: [www.nordrhein.dlrg.de](http://www.nordrhein.dlrg.de)

Lehrgänge „Train the Trainer“ ...	Zielgruppe	Datum	Ort	Meldeschluss
Seminare lebendig gestalten	MDB, LS, JL, ÜL-C und Interessierte mit entsprechenden Vorkenntnissen im Bereich Methodik und Didaktik	09.-11.06.2017	Radevormwald	26.04.17
Seminare kompetent leiten		15.-17.09.2017	Radevormwald	02.08.17
Persönliche Wirkung		13.-15.10.2017	Radevormwald	30.08.17
Konflikte im Seminar erkennen & lösen		24.-26.11.2017	Radevormwald	11.10.17

Gebühren je Lehrgang: 140,- € mit Vereinsempfehlung • 350,- € ohne Vereinsempfehlung

## Lehrgänge des Landesverbandes Württemberg

**Auskünfte und Anmeldung:**

DLRG Landesverband Württemberg e. V.  
Mühlhäuser Straße 305, 70378 Stuttgart  
Tel. 0711/95 39 50 - 0

e-Mail: [Info@Bildungswerk-Wuerttemberg.DLRG.de](mailto:Info@Bildungswerk-Wuerttemberg.DLRG.de)  
Internet: [www.wuerttemberg.dlrg.de](http://www.wuerttemberg.dlrg.de)

Lehrgang „Dozent in der Erwachsenenbildung“	Zielgruppe	Datum	Ort
Dozent in der Erwachsenenbildung	Dozent DLRG Bildungswerk Württemberg EH-Ausbilder mit Erfahrung Personen mit gültiger Ausbildungsberechtigung der DLRG	04.-05.02.2017	DLRG Bildungswerk, Stuttgart und Bernhäuser Forst, Leinfelden
		18.-19.03.2017	
		06.05.2017	

Gebühren je Lehrgang: 130,- € LV Württemberg/ Baden/ Sachsen • 1.000,- € alle anderen Personen

## Seminarauswahl der DLRG-Jugend 2017

### **„Vorurteile haben nur die anderen...“ Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (GMF)**

Rassismus, Islamfeindlichkeit, Homophobie, Sexismus, Abwertung arbeitsloser, wohnungsloser, behinderter Menschen u.v.m. ziehen sich durch die Gesellschaft. Ängste ernst nehmen, doch was tun wenn ...? Welche Handlungsansätze gib es?

03.-05.02.2017 in N.N.

Ein Kooperationsseminar der AGJVH7

### **Auf ins Flussabenteuer! - Grundlagen zur Durchführung von Kanutouren mit Gruppen**

Lerne das Kanu als erlebnispädagogisches Mittel für Teambuilding, Selbst- & Naturerfahrung kennen. Bei Methodik & Didaktik, Sicherheit und Kanuspielen kommt auch der Spaß nicht zu kurz.

09.-11.06.2017 in N.N.

### **Seminare vom 09.-11.06.2017 in Mainz:**

#### **Sitzungs- & Gesprächsleitung – strukturiert, motiviert & nachhaltig zum gemeinsamen Ziel**

Angenehme Sitzungskultur, die weder langweilig noch stressig ist und euch ermöglicht, gemeinsam(e) Ziele zu erreichen, lässt sich entwickeln.

Ideen für faire und effektive Verfahren bekommst du hier.

#### **Die DLRG-Jugend auf YouTube – Innovativ werben im Video-Portal**

Wie nutze ich Youtube für meine Öffentlichkeitsarbeit? Was muss ich beachten? Was sind die Kniffe? Welches technische Know how und Equipment brauche ich?

#### **Survival total - kannst du im Wald überleben?**

Mit Karte und Kompass Hindernisse überqueren, Feuer selbst entfachen, essbare Pflanzen finden, Biwakbauen und es sich im Wald gemütlich machen - hier wird deine Survivalfähigkeit gefordert!

01.-03.09.2017 in N.N

#### **Work-Life-Balance - Vereins-, Berufs- und Privatleben gut miteinander vereinbaren**

Wie zufrieden bist du mit der dir frei verfügbaren Zeit? Was stresst dich? Wie kannst du Ressourcen besser nutzen und Stress abbauen? Erkenne Ursachen & entwickle persönliche Präventionsstrategien.

06.-08.10.2017 in Bad Nenndorf

### **Seminare vom 10.-12.11.2017 Bad Hersfeld:**

#### **Coaching für Führungskräfte – Spaß mit kreativen Lösungsmethoden**

Neue Impulse, Perspektivwechsel, Aha-Effekte – Wenn dir die Lösung eines Problems wie Schuppen von den Augen fällt, waren unsere Verbandscoachs am Werk!

#### **„Was tun?“- Maßnahmen bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung**

Hilfreiche Kriterien zum Einschätzen eines Verdachts auf sexualisierte Gewalt, genaue Schritte zur Klärung, Wichtiges im Umgang mit dem/der Betroffenen und den Eltern, für die Dokumentation sowie Methoden für präventive Angebote unterstützen deine Handlungssicherheit in der Praxis.

#### **Arbeit mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen – Grundlagen, Ansätze, Strategien**

Wie kann ich mit dieser neuen Zielgruppe arbeiten? Worauf muss ich achten? Wie können gegenseitige Schwellenängste abgebaut werden? Wir klären deine Fragen!

Das ausführliche Qualifizierungsprogramm findest du unter:

[www.dlrg-jugend.de/seminare](http://www.dlrg-jugend.de/seminare)



## Referenten des Bildungswerkes

Referent	Referent	Referent	Referent	Referent
Laura Abel	Tanja Gröber	Marcel Krabbe	Jürgen Radecke	Fikret Sisman
Insa Abeling	Dana Gromoll	Ralf Kuckuck	Heiko Reckert	Harry Sloksnat
Dirk Ackmann	Thomas Gundelfinger	Sabine Künneth	Sabine Reese-Holstein	Sigrid Soer
Heiko Altendorf	Stefan Häfele	Thilo Künneth	Dr. Harald Rehn	Sabine Spinde
Jonas A. A. Kühner	Daniel Harke	Claudia Kuntz	Thomas Reim	André Stärke
Dr. Andreas Apitius	Philipp Haselbach	Melanie Kutschera	Daniel Reinelt	Matthias A. Starker
Julia Aspodien	Andreas Hasse	Christian Landsberg	Carmen Reus	Ralf Staudenmaier
Michael Backes	Jan Hattwig	Melanie Landsberg	Thorsten Reus	Sven Steinicke
Uwe Baurhenne	Michael Hedenus	Anna Maria Lattka	Christiane Richter	Norbert Stoffer
Uwe Becker	Hermann-J. Heinisch	Dr. Jürgen Laudien	Uwe Richter	Uschi Stöhr
Stephan Benz	Dirk Heinrich	Mathias Leiße	Kai Rippel	Matthias Stoll
Rolf Bergdolt	Viola Heiser	Andreas Lerg	Sabine Ritz	Anne Stolze
Maria Bergmann	Frank Hertlein	Sabine Lillmantöns	Steffen Rolf-Pissarczyk	Maiken Stolze
Bonnie Bernburg	Hendrik Heuer	R.-H. Lönnecke-Busch	Andrea Roling	Klaus Strauch
Jens Christian Blohm	Felix Heymann	Johanna Lubian	Ludger Roling	Beate Stricker
Ralf Böhm	Peter Hirt	Alexander Lustig	Karola Roof	Andreas Tamme
Dr. Wolfgang Bömmel	Norbert Hofsäss	Annette Matthes	Sören Sängner	Andreas Taschner
Jürgen Bonnemann	Michael Hohmann	Thomas Matthews	André Schäfer	Gerald Teichmann
Jens Bothe	Alexander Holletzek	Christian Mehler	Fabian Schäfer	Karsten Theiß
Josef Brachmann	Martin Hoogslag	Christian Meiser	Nicola Schälicke	Dr. Lothar Thorwesten
Felix Bresch	Thomas Horn	Harald Melching	Sarah Christine Schell	Alexander Thurow
Bärbel Brünger	Gerd Hoschek	Ramona Menz	Michael Schero	Sebastian Topper
Prof. Dr. T. Brunner	Robert Hünnebeck	Monika Messerschmidt	Michael Schleicher	Anke Tuschhoff
Anne Katrin Bungard	Torge Jander	S. Messerschmidt	Jens Schmidt	Dr. med. Tobias Uhing
Felix Burmeister	Jörg Jennerjahn	Hans-Jürgen Mey	Alexander Schneider	Hartmut Vaje
Wolfgang Cech	Dr. med. Ulrich Jost	Kurt Meyer-Bergmann	Anja Schneider	Petra Vogel
Dirk Chalupnizek	Ursula Jung	Rolf Mohr	Guido Schneider	Meike Völkel
Michaela Constabel	Marlen Kaluza	Christoph Morrison	Thomas Schneider	Kerstin von Hollen
Martin Cordes	Astrid Kamps	Bettina Müller	Michael Schnurbus	Elke Vor der Wösten
Thorsten David	Uwe Kamps	T. Müller-Baumgartner	Thomas Schönwies	Armin Voß
Martin Diederich	Andreas Kaster	Alexa Müller-Hemm	Jürgen Schrader	Bernhard Wagner
Jan Dietzmann	Charlotte Kather	Volker Nägele	Dr. Hellmut Schreiber	Jan Wagner
Arno Eberle	Jan Kaufmann	Simon Nichterlein	Tim Schriemer	Jens Wagner
Sandra Eberlein	Thomas Kaup	Björn Nicklaus	Anton Schubert	Tobias Wagner
Ludger Elling	Oliver Keil	Christoph Niemann	Reiner Schüll	Sascha Walther
Stefan Engelhardt	Selina Keil	Martin Nordhorn	Thomas Schult	Kirsten Waters
Bernd Evers	Frank Keminer	Florian Nötzel-Albertus	Stephan Schulz	Wolfgang Weber
Mathias Fahrig	Hans-Ulrich Klatt	Andreas Odrich	Gotthard Schulze	Ralf Weiler
Anika Flöte	Dr. Nadine Kleinebekel	Marcus Ottenhaus	Dr. S. Schumacher-Gorny	Thomas Weller
Patrik Flügel	Viktoria Kleineberg	Henning Otto	Horst Seedig	Charlie Wichmann
Peter Franz	Carola Kleinlanghorst	Juliane Otto	Ulrich Seidel	Achim Wiese
Holger Friedrich	Sven Kleinschmidt	Dirk Perr	Axel Seiz	Michael Winkler
Jörg M. Gaiser	Karsten Klick	Johannes Pieper	Günther Seyfferle	Benjamin Winter
Dominique Gallas	Andreas Klingberg	René Plaeschke	Peter Sieman	Horst Wucherpfennig
Ralf Gödtel	Peter Klose	Sven Pringal	Michael Siepmann	
Petra Goering	Jan Klössing	Dennis Quare	Ulrich Sieren	
Cedric Götze	Markus Kniehl	Jens Quernheim	Patrick Sinzinger	

### Verbindliche Anmeldung zum Lehrgang

Lehrgangstitel: ..... Nr: .....- 17

alternativ (falls ausgebucht): ..... Nr: .....- 17

vom ..... bis ..... 2017  im Bundeszentrum der DLRG in Bad Nenndorf  
 in .....

Name: ..... Vorname: ..... Geb.Dat.: .....

Wohnort: .....  
(Straße/Hausnummer) (PLZ) (Ort)

Telefon: .....  
(priv.) (dienst.) (mobil)

Fax: ..... E-Mail: .....  
(priv.) (dienst.)

DLRG-Gliederung: .....  
(Landesverband) (Bezirk) (Ortsgruppe)

**Ich erfülle die Teilnahmevoraussetzungen lt. Ausschreibung.**

Die geforderten Nachweise der **Teilnahmevoraussetzungen** ...

- ... liegen in Kopie bei.
- ... werden in Kopie bis zum Meldeschluss nachgereicht.

Der Lehrgang soll (gemäß Ausschreibung) zur **Vereinsmanager - C-Ausbildung** anerkannt werden.

Der Lehrgang soll zur Ausbildung im Rahmen meines **Bundesfreiwilligendienstes** anerkannt werden.

Ich wünsche – bei Lehrgängen im Bundeszentrum – **Übernachtung im Einzelzimmer.**

Mir ist bekannt, dass die Unterbringung in einem anderen Haus am Platze bzw. nach Verfügbarkeit, in der Reihenfolge der Anreise im Tagungszentrum Hotel „Delphin“ erfolgt. Der Aufpreis beträgt € 29,- je Nacht und wird direkt bei der Anreise an der Rezeption entrichtet.

Ich wünsche – bei Lehrgängen im Bundeszentrum und je nach Verfügbarkeit – die Unterbringung in einem

- Nichtraucherzimmer
- Raucherzimmer

Der **Teilnehmerbeitrag** beträgt ..... €

Erteilung einer Einzugsermächtigung/SEPA-Lastschriftmandats für einmalige Zahlung liegt bei/folgt

Der Teilnehmerbeitrag wird nach Erhalt der Einladung/Rechnung überwiesen.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine o.a. persönlichen Daten in einer Teilnehmerliste erfasst werden, die allen Teilnehmern zur Bildung von Fahrgemeinschaften zur Verfügung gestellt wird. Sie werden außerdem für die weitere Lehrgangsorganisation und allgemeine Kommunikation DLRG-intern gespeichert. Die geforderten Nachweise der Teilnahmevoraussetzungen werden im Original zum Lehrgang mitgebracht. Das Anmeldeverfahren und die Organisatorischen Hinweise des Lehrgangsprogramms akzeptiere ich.

....., den .....  .....  
(Ort) (Datum) (Unterschrift des Teilnehmers)

### Bestätigung der Gliederung, falls gemäß Lehrgangsausschreibung gefordert:

Oben angemeldete Person ist Mitglied in der oben genannten Gliederung und dort aktiv tätig.

Funktion in der Gliederung: .....

Mit der Teilnahme am oben bezeichneten Lehrgang sind wir einverstanden! Die Teilnahmevoraussetzungen werden gemäß Ausschreibung/Prüfungsordnung bestätigt.

**Gliederung:**

....., den .....  
(Ort) (Datum) (Unterschrift der Gliederung) (Stempel der Gliederung)

**Anmerkung zur Anmeldung:**

**Anlage zur Anmeldung von:**

Name: ..... Vorname: ..... Geb.Dat.: .....

Wohnort: .....  
(Straße/Hausnummer) (PLZ) (Ort)

Lehrgangstitel: ..... Nr: ..... - 17

alternativ (falls ausgebucht): ..... Nr: ..... - 17

**Der Teilnehmerbeitrag beträgt ..... €**

**Erteilung einer Einzugsermächtigung/SEPA-Lastschriftmandats für einmalige Zahlung**

für die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V.

mit der Gläubiger-Identifikationsnummer: DE69ZZZ00000078558

**Einzugsermächtigung/SEPA-Basis Lastschriftmandat**

Ich/Wir ermächtige/n die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V., Im Niedernfeld 1-3, 31542 Bad Nenndorf, einmalig eine Zahlung von unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V. auf unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Zahlungsart: einmalige Zahlung für Teilnehmerbeiträge

Hinweis: Ich/Wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN*	DE             Prüfziffer BLZ Konto-Nummer (ggf. mit vorangestellten Nullen)
Kontoinhaber Name	
Kontoinhaber Anschrift	
Kontoinhaber E-Mail	
Datum, Unterschrift(en) d. Kontoinhaber	x

**Nur der vollständig ausgefüllte Vordruck kann bearbeitet werden.**

\* Ihre IBAN ist auf Ihrem Kontoauszug und ggf. auch auf der Rückseite Ihrer EC-Karte angegeben.

Bitte einsenden an:	DLRG Bundesgeschäftsstelle - Bildungswerk - Im Niedernfeld 1-3, 31542 Bad Nenndorf	oder per Fax: 0 57 23/9 55-4 39
---------------------	---	------------------------------------

### Verbindliche Anmeldung zum Lehrgang

Lehrgangstitel: ..... Nr: .....- 17

alternativ (falls ausgebucht): ..... Nr: .....- 17

vom ..... bis ..... 2017  im Bundeszentrum der DLRG in Bad Nenndorf  
 in .....

Name: ..... Vorname: ..... Geb.Dat.: .....

Wohnort: .....  
(Straße/Hausnummer) (PLZ) (Ort)

Telefon: .....  
(priv.) (dienst.) (mobil)

Fax: ..... E-Mail: .....  
(priv.) (dienst.)

DLRG-Gliederung: .....  
(Landesverband) (Bezirk) (Ortsgruppe)

**Ich erfülle die Teilnahmevoraussetzungen lt. Ausschreibung.**

Die geforderten Nachweise der **Teilnahmevoraussetzungen** ...

- ... liegen in Kopie bei.
- ... werden in Kopie bis zum Meldeschluss nachgereicht.

Der Lehrgang soll (gemäß Ausschreibung) zur **Vereinsmanager - C**-Ausbildung anerkannt werden.

Der Lehrgang soll zur Ausbildung im Rahmen meines **Bundesfreiwilligendienstes** anerkannt werden.

Ich wünsche – bei Lehrgängen im Bundeszentrum – **Übernachtung im Einzelzimmer.**

Mir ist bekannt, dass die Unterbringung in einem anderen Haus am Platze bzw. nach Verfügbarkeit, in der Reihenfolge der Anreise im Tagungszentrum Hotel „Delphin“ erfolgt. Der Aufpreis beträgt € 29,- je Nacht und wird direkt bei der Anreise an der Rezeption entrichtet.

Ich wünsche – bei Lehrgängen im Bundeszentrum und je nach Verfügbarkeit – die Unterbringung in einem

- Nichtraucherzimmer
- Raucherzimmer

Der **Teilnehmerbeitrag** beträgt ..... €

Erteilung einer Einzugsermächtigung/SEPA-Lastschriftmandats für einmalige Zahlung liegt bei/folgt

Der Teilnehmerbeitrag wird nach Erhalt der Einladung/Rechnung überwiesen.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine o.a. persönlichen Daten in einer Teilnehmerliste erfasst werden, die allen Teilnehmern zur Bildung von Fahrgemeinschaften zur Verfügung gestellt wird. Sie werden außerdem für die weitere Lehrgangsorganisation und allgemeine Kommunikation DLRG-intern gespeichert. Die geforderten Nachweise der Teilnahmevoraussetzungen werden im Original zum Lehrgang mitgebracht. Das Anmeldeverfahren und die Organisatorischen Hinweise des Lehrgangsprogramms akzeptiere ich.

....., den ..... **X** .....  
(Ort) (Datum) (Unterschrift des Teilnehmers)

### Bestätigung der Gliederung, falls gemäß Lehrgangsausschreibung gefordert:

Oben angemeldete Person ist Mitglied in der oben genannten Gliederung und dort aktiv tätig.

Funktion in der Gliederung: .....

Mit der Teilnahme am oben bezeichneten Lehrgang sind wir einverstanden! Die Teilnahmevoraussetzungen werden gemäß Ausschreibung/Prüfungsordnung bestätigt.

**Gliederung:**

....., den .....  
(Ort) (Datum) (Unterschrift der Gliederung) (Stempel der Gliederung)

**Anmerkung zur Anmeldung:**

**Anlage zur Anmeldung von:**

Name: ..... Vorname: ..... Geb.Dat.: .....

Wohnort: .....  
(Straße/Hausnummer) (PLZ) (Ort)

Lehrgangstitel: ..... Nr: ..... - 17

alternativ (falls ausgebucht): ..... Nr: ..... - 17

**Der Teilnehmerbeitrag beträgt ..... €**

**Erteilung einer Einzugsermächtigung/SEPA-Lastschriftmandats für einmalige Zahlung**

für die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V.

mit der Gläubiger-Identifikationsnummer: DE69ZZZ00000078558

**Einzugsermächtigung/SEPA-Basis Lastschriftmandat**

Ich/Wir ermächtige/n die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V., Im Niedernfeld 1-3, 31542 Bad Nenndorf, einmalig eine Zahlung von unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V. auf unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Zahlungsart: einmalige Zahlung für Teilnehmerbeiträge

Hinweis: Ich/Wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN*	DE             Prüfziffer BLZ Konto-Nummer (ggf. mit vorangestellten Nullen)
Kontoinhaber Name	
Kontoinhaber Anschrift	
Kontoinhaber E-Mail	
Datum, Unterschrift(en) d. Kontoinhaber	<b>x</b>

**Nur der vollständig ausgefüllte Vordruck kann bearbeitet werden.**

\* Ihre IBAN ist auf Ihrem Kontoauszug und ggf. auch auf der Rückseite Ihrer EC-Karte angegeben.

Bitte einsenden an:	DLRG Bundesgeschäftsstelle - Bildungswerk - Im Niedernfeld 1-3, 31542 Bad Nenndorf	oder per Fax: 0 57 23/9 55-4 39
---------------------	---	------------------------------------



## Gemeinsam für mehr Sicherheit

Unterstützt durch namhafte Wirtschaftspartner engagiert sich die DLRG für mehr Sicherheit im und am Wasser. Die Schwerpunkte der Kooperationen liegen in den Bereichen:

- Aufklärung über die Gefahren im und am Wasser und in der Sonne
- Förderung der Wassergewöhnung
- Unterstützung der Aktiven und Strukturen im Wasserrettungsdienst
- Rettungs- und Breitensport

### NIVEA: Wir machen wasserfest



WIR MACHEN WASSERFEST

In der Zusammenarbeit von NIVEA und DLRG sind zahlreiche, erfolgreiche Projekte entstanden, wie die DLRG-NIVEA-Kindertagpartage oder „Seepferdchen für alle - Schwimmen lernen mit NIVEA“, das die Teilnehmer zum

Ausbildungsassistenten Schwimmen qualifiziert.

Zu beiden Projekten werden im aktuellen Lehrgangsprogramm Seminare angeboten. Nicht weniger erfolgreich: Das DLRG-NIVEA Strandfest, die Förderung des Wasserrettungsdienstes, die Flotte von bereits 130 NIVEA Rettungsbooten oder der „NIVEA-Preis für Lebensretter“. Mehr zu den Kooperationen auch unter [dlrg.de/nivea](http://dlrg.de/nivea) bzw. [nivea.de/dlrg](http://nivea.de/dlrg).

### arena: Sportlich eingekleidet



Von der Einkleidung der DLRG-Nationalmannschaft, dem Strandfestteam bis zur Ausrüstung der Organisatoren und Kampfrichter verschiedener

Großveranstaltungen - mit arena kann sich die DLRG sehen lassen. Und mit dem arena summer swim wurde 2014 auch ein gemeinsames Projekt ins Leben gerufen.

### Die DLRG dankt

allen weiteren hier nicht namentlich erwähnten Partnern der Wirtschaft für Ihre Unterstützung und Förderung der Ziele und Aufgaben der DLRG.

Neue Partner sind uns herzlich willkommen: Viele Projekte warten noch auf Ihre Realisierung - vielleicht mit Ihrer Unterstützung!



# DLRG Tagungszentrum Hotel Delphin



Tagen. Übernachten. Wohlfühlen.



Das seit 1995 in Bad Nenndorf ansässige Bundeszentrum der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft bietet ein modernes Forum für Begegnung, Kommunikation und Gedankenaustausch.

In 55 zeitgemäß ausgestatteten Zimmern finden Sie alles, was man zum Wohlfühlen braucht: Dusche/WC, Telefon und Sat-TV. Morgens können Sie nach einem reichhaltigen Frühstücksbuffet entspannt in den Tag starten.

Unser kreatives Küchenteam verwöhnt Sie mit Gaumenfreuden der nationalen und internationalen Küche.

## Anfahrt:

Mit dem Auto über die A2:  
Autobahnabfahrt Bad Nenndorf, B65/B442 Richtung Haste,  
4. Ortseinfahrt links abbiegen.

Mit der Bahn von  
Hannover Hauptbahnhof:  
Mit der City-Bahn direkt nach Bad Nenndorf im  
Stundentakt über Haste, umsteigen in die S-Bahn  
nach Bad Nenndorf oder per Taxi von Haste nach Bad  
Nenndorf (8 km).



Wir freuen uns auf Sie!  
Ihr Gastgeber team vom  
Tagungszentrum Hotel Delphin

Im Niedernfeld 1-3  
31542 Bad Nenndorf  
Tel.: 05723/955155  
Fax: 05723/955199  
E-Mail: [info@hotel-delphin.de](mailto:info@hotel-delphin.de)  
[www.hotel-delphin.de](http://www.hotel-delphin.de)